



An den Grossen Rat

13.0832.01

PD/P130832

Basel, 5. Juni 2013

Regierungsratsbeschluss vom 4. Juni 2013

Ausgabenbericht

**Subventionierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 – 2016
(Ausrichtung von Beiträgen an den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB und die INFOBEST PALMRain, trinationale Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Village-Neuf / F)**

Partnerschaftliches Geschäft

Inhalt

1. Begehren	3
2. Begründung des Begehrens	3
2.1 Zusammenfassung	3
2.2 Sachstand zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	4
2.2.1 Oberrhein - Regionale Zusammenarbeit	4
2.2.2 Lokale bzw. kommunale Ebene	4
2.2.3 Optimierung der Kooperationsstrukturen	5
2.3 Inhalte, Arbeitsschwerpunkte und Struktur des Trinationalen Eurodistricts Basel	6
2.4 Inhalte, Arbeitsschwerpunkte und Struktur der INFOBEST Palmrain	8
3. Finanzielles	8
3.1 Trinationaler Eurodistrict Basel	8
3.2 INFOBEST Palmrain	9
4. Subventionsrechtliche Würdigung	9
4.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe	9
4.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe	10
4.3 Nachweis, dass die Aufgabe ohne Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann	10
4.4 Nachweis angemessener Eigenleistungen und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten:	10
4.5 Rechtliche Grundlage:	10
5. Antrag	11

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen die Subventionierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel durch den Kanton Basel-Stadt für die Jahre 2014 bis 2016 im Umfang von insgesamt 503'587.50 Franken (167'862.50 Franken pro Jahr). Im Detail handelt es sich jeweils um einen dreijährigen Beitrag an den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) im Umfang von 285'187.50 Franken (95'062.50 Franken pro Jahr resp. insgesamt 219'375 Euro, Wechselkurs CHF-Euro 1.30) und an die INFOBEST PALMRAIN (trinationale Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Village-Neuf F) in der Höhe von 218'400 Franken (72'800 Franken pro Jahr resp. insgesamt 168'000 Euro, Wechselkurs CHF-Euro 1.30).

Von den Beiträgen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt werden Beiträge weiterer Nordwestschweizer Kantone, Gemeinden und Institutionen, die sich an den Kosten der INFOBEST PALMRAIN beteiligen, abgezogen. Sollten alle angefragten Institutionen und Körperschaften den angeforderten Beitrag bewilligen, reduzieren sich die Beiträge der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt zusammen um insgesamt 94'500 Franken, d.h. für die Jahre 2014 bis 2016 gesamthaft von 218'400 auf 171'150 Franken je Kanton.

Der Wechselkurs von 1.30 Franken beruht auf der Kursentwicklung seit Ende 2011 in einer Spanne von 1.20 bis 1.24 Franken unter Berücksichtigung einer Sicherheitsreserve. Etwaige Kursgewinne zwischen realem Kurs und dem Kurs von 1.30 Franken gehen zugunsten der Kantone. Der gleiche Beitrag für die beiden Einrichtungen wird dem Landrat des Kantons Basel-Landschaft zur Genehmigung vorgelegt.

2. Begründung des Begehrens

2.1 Zusammenfassung

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) dient als Kooperationsgefäss auf lokaler Ebene für die trinationale Agglomeration rund um Basel. Seine Schwerpunktthemen sind der Verkehr und die Mobilität, die Raumentwicklung, die Tarifkooperation sowie die Bürgerbegegnung und der interkulturelle Austausch. Mit der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen, INFOBEST PALMRAIN, verfügt dieser Raum zudem über einen kompetenten und bürgernahen Dienstleister für grenzüberschreitende Fragen aller Art. Insbesondere Grenzgänger nutzen dieses Angebot sehr rege und es entlastet damit massgeblich auch die Verwaltungen auf Schweizer Seite.

In den vergangenen beiden Jahren wurde eine Zusammenführung von TEB und INFOBEST PALMRAIN überprüft. Aufgrund grundsätzlicher Vorbehalte von Seiten der deutschen und französischen Partner lässt sich eine Fusion derzeit aber nicht realisieren. Die Einrichtungen arbeiten auf der operativen Ebene aber zunehmend enger zusammen.

Die Regierungen BS und BL befürworten eine Fortführung der beiden Einrichtungen in den Jahren 2014 bis 2016. Die Finanzierung des TEB soll mit jährlichen Förderbeiträgen von 325'000 Euro nahezu im bisherigen finanziellen Rahmen verbleiben. Das entspricht gesamthaft 975'000 Euro für die Jahre 2014 bis 2016, wovon die Hälfte zulasten der Schweizer Seite gehen. Die Kantone tragen diese Kosten mit je 219'375 Euro (285'187.50 Franken; Wechselkurs CHF-Euro 1.30) zulasten Basel-Stadt und Basel-Landschaft und 48'750 Euro zulasten Aargau.

Bei der Finanzierung der INFOBEST PALMRain ist zukünftig ein höheres trinationales Euro-Budget vorgesehen, da die währungsbedingt gestiegenen Lohnkosten des Schweizer Mitarbeiters zu Mehrausgaben führen. Die kantonalen Beiträge in Schweizer Franken erhöhen sich jedoch aufgrund der Wechselkursentwicklungen nicht. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sollen sich für die Jahre 2014 bis 2016 in der Höhe von je 218'400 Franken beteiligen.

Neben der Finanzierung des Eurodistricts und der INFOBEST PALMRain stehen in den kommenden zwei Jahren noch weitere grenzüberschreitende Finanzierungsentscheide an. Im zweiten Halbjahr 2013 ist ein Antrag für eine neue Rahmenausgabenbewilligung für die Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft an der Neuen Regionalpolitik des Bundes und an der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (Interreg) sowie eine Bewilligung für die zweite Phase 2014–2016 des Vorhabens Internationale Bauausstellung „IBA Basel 2020“ vorgesehen. Zudem ist für das erste Halbjahr 2014 die Erneuerung der Bewilligung des Staatsbeitrages an die REGIO BASILIENSIS (Interkantonale Koordinationsstelle und Verein) sowie an das Gemeinsame Sekretariat der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz ab 2015 vorgesehen. Diese zeitliche Staffelung ergibt sich aufgrund der unterschiedlichen Finanzierungsphasen und -rhythmen der entsprechenden trinationalen Einrichtungen und Programme.

2.2 Sachstand zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Die trinationale grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein und in der Agglomeration Basel hat in den letzten Jahren zu zahlreichen Massnahmen und Projekten in den Bereichen Verkehr, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Raumplanung, Arbeitsmarkt oder Bildung geführt. Diese Kooperation mit den Partnern jenseits der Kantons- und Landesgrenzen wird von den massgebenden Vertretern der Regierungen, Parlamente, Verwaltungen, Wirtschafts- und Sozialpartner, Bildungs- und Forschungsinstitutionen mitgetragen.

Die bestehenden Gefässe der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bilden dabei ein sich ergänzendes Gesamtnetz, welches erlaubt, Problemstellungen gezielt in den jeweils dafür geeigneten Strukturen zu besprechen und massgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten. Sie sind ferner Ausdruck der Grösse des Kooperationsperimeters am Oberrhein und der Vielzahl der beteiligten Gebietskörperschaften. In den vergangenen Jahren hat sich die Fokussierung der Zusammenarbeit auf die regionale und die lokale Ebene bewährt.

2.2.1 Oberrhein - Regionale Zusammenarbeit

Die Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK) ist das zentrale grenzüberschreitende Gremium der regionalstaatlichen Partner aus den drei Ländern. Rund 600 Behördenvertreter und Experten aus den drei Ländern sind hier eingebunden; sie bilden thematisch ausgerichtete Netzwerke und garantieren programmatische Kontinuität. Begleitet wird diese Zusammenarbeit auf technischer Ebene durch das gemeinsame, trinationale zusammengesetzte Sekretariat in Kehl (D). Auf regionaler Ebene agiert neben der Oberrheinkonferenz und ergänzend dazu der Oberrheinrat (ORR) als grenzüberschreitendes Organ der Gewählten und Abgeordneten. Die fünf Kantone der Nordwestschweiz beteiligen sich sowohl an Oberrheinrat als auch Oberrheinkonferenz. Der Kanton Basel-Stadt ist zusätzlich am oberrheinischen Städtenetz beteiligt. Als gemeinsames Dach für die Zusammenarbeit am Oberrhein dient die Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO) zur Abstimmung der Inhalte und zur gemeinsamen Kommunikation.

2.2.2 Lokale bzw. kommunale Ebene

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfolgt auf lokaler und kommunaler Ebene durch die drei deutsch-französischen Eurodistrikte sowie durch den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB). Die vier Informations- und Beratungsstellen INFOBEST ergänzen diese Kooperationsstrukturen

um ein Netzwerk von Bürgerinformationsstellen. Für die Schweizer Seite von direkter Bedeutung sind der TEB und die trinationale INFOBEST PALMRain. Angesichts der Tatsache, dass die beiden Einrichtungen eng zusammenarbeiten, im gleichen Gebäude angesiedelt sind und eine grosse Schnittmenge bei der Trägerschaft aufweisen, wird die Finanzierung der beiden Einrichtungen für die Jahre 2014 bis 2016 in dem vorliegenden Finanzierungsbegehren zusammengefasst.

2.2.3 Optimierung der Kooperationsstrukturen

Um die Wirtschaftlichkeit (Synergien, Reduktion des Steuerungsaufwands, optimierter Personaleinsatz) und Wirksamkeit (bessere Aussenwirkung, Konzentration der Ressourcen auf relevante Zukunftsaufgaben, Vernetzung der Verwaltung in den drei Ländern, Projektmanagement) zu verbessern, wurde von den Schweizer Trägern in der Subventionierungsphase 2011 bis 2013 die Integration der Informations- und Beratungsstelle INFOBEST PALMRain in den Eurodistrict angestrebt. Im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe TEB und INFOBEST PALMRain wurden verschiedene Szenarien für die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen geprüft und allfällige Hindernisse für eine möglichst enge Zusammenführung diskutiert.

Aufgrund der unterschiedlichen Trägerschaften und grundlegenden Vorbehalte der deutschen und französischen Partner ist ein Zusammenschluss der beiden Institutionen weiterhin nur mittel- bis langfristig denkbar. Daher wird die Zusammenarbeit vor allem in den Bereichen Kommunikation (u.a. Erarbeitung des gemeinsamen Aussenauftritts) und Organisation (grösstmögliche zeitliche und räumliche Koordination der politischen und technischen Gremien der beiden Einrichtungen) intensiviert.

Weiterhin besteht einer der Schwerpunkte in der grenzüberschreitenden und regionalen Zusammenarbeit der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft darin, die Strukturen, wo möglich, einfacher zu gestalten und Synergien zwischen den verschiedenen Gremien effizient zu nutzen. Dazu wurden bereits verschiedene Schritte unternommen. So hat beispielsweise Basel-Stadt per Ende 2012 und Basel-Landschaft per Ende 2013 seine Mitgliedschaft bei metrobasel gekündigt. Ziel dieses Bestrebens ist eine verbesserte Arbeitsteilung zwischen den Akteuren der regionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie eine verbesserte Transparenz und Aussenkommunikation. Die Umsetzung der Optimierung der Kooperationsstrukturen erfolgt im Rahmen der Organe der Nordwestschweizer Regierungskonferenz. In diesem Zusammenhang soll auch die Möglichkeit eines "Hauses der Region" geprüft werden, das mehrere Kooperationsgremien unter einem Dach vereinen könnte. Die Finanzkommission des Landrats (BL) und die Regiokommission des Grossen Rates (BS) haben in einer gemeinsamen Sitzung am 8. November 2012 die Prüfung dieser Idee begrüsst. Die Regiokommission des Kantons Basel-Stadt hat im Dezember 2012 mit einem Anzug den Regierungsrat gebeten, zu prüfen und zu berichten, welche Gremien in einem "Haus der Region" zentral untergebracht werden könnten und wie eine solche Lösung raschestmöglich realisiert werden könnte.

Schliesslich sind die deutschen und französischen Gebiete des Metropolitanraums Basel über den Trinationalen Eurodistrict in der Metropolitankonferenz Basel vertreten. Die Metropolitankonferenz Basel trat am 16. Januar 2012 zu ihrer ersten Versammlung zusammen. Sie bezweckt die Bündelung der Kräfte im Raum Basel über die traditionelle politische Zusammenarbeit hinaus und die gemeinsame Interessenvertretung für den Metropolitanraum Basel. Diese Entwicklung ist Zeichen einer intensiven und vertieften Kooperation zur konkreten Umsetzung von Infrastrukturprojekten und damit auch einer neuen Qualität in der Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel.

2.3 Inhalte, Arbeitsschwerpunkte und Struktur des Trinationalen Eurodistricts Basel

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) dient der Zusammenarbeit auf lokaler und kommunaler Ebene in der trinationalen Agglomeration Basel (vgl. Beilage 1 „Übersicht zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“). Im Eurodistrict widmen sich die politischen Vertreter und die Verwaltungen der Gebietskörperschaften der drei Länder Frankreich, Deutschland und Schweiz wichtigen grenzüberschreitenden Fragen. Aktuell bearbeitet der Trinationale Eurodistrict Themen wie Raumplanung, Mobilität, Tarifkooperation sowie Bürgerbegegnungen. Ziel ist es, den gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum der trinationalen Agglomeration Basel zu stärken sowie die regionale Identität zu fördern und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit effektiver, verbindlicher und demokratischer zu gestalten.

Der Trinationale Eurodistrict Basel in Zahlen:

	Gesamt	CH	D	F
Einwohner	900'000	65%	25%	10%
Erwerbstätige nach Arbeitsort	480'000	75%	20%	5%
Fläche	2'600 km ²	50%	30%	20%
Grenzgänger innerhalb des Wirtschaftsraums	30'000	1%	33%	66%

Seit der Gründung des Trinationalen Eurodistricts Basel im Jahr 2007 hat sich dessen politische und institutionelle Positionierung laufend weiterentwickelt. So haben sich jeweils in enger Abstimmung mit dem TEB folgende Diskussionsplattformen mit unterschiedlichen Ausrichtungen für die Etablierung und Konkretisierung einer trinationalen Raumordnungsstrategie gebildet: Agglomerationsprogramm Basel, Entwicklungsplan „3Land“ (Entwicklung des Gebiets um das Dreiländereck zwischen Dreirosen- und Palmrainbrücke) und Internationale Bauausstellung IBA Basel 2020.

Im Jahr 2012 hat der TEB seine Aktivitätsfelder überprüft und folgende Schwerpunktthemen für seine künftige Arbeit definiert:

- Raumplanung und Landschaft mit dem Ziel der stärkeren Vernetzung der trinationalen Agglomeration;
- Mobilität und Verkehr: Verbesserung der Mobilität durch Infrastrukturmassnahmen zwecks Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs;
- Zivilgesellschaft: Mit gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen zu den Themen Bildung, Freizeit und Kultur soll die gemeinsame Identität in der Dreiländerregion gestärkt und der Sprachaustausch im schulischen Bereich gefördert werden;
- Energie und Umwelt: Massnahmen im Bereich des Klimaschutzes und der Energie sowie eine Reduktion der Umweltbelastungen und Schonung der Lebensgrundlagen;
- GIS: Verbesserte kartografische Grundlagen durch den Austausch von Geodaten;
- Fortführung der seit 2011 verstärkten Öffentlichkeitsarbeit.

Die Tätigkeitsfelder des TEB sind in einem Leistungsauftrag (vgl. Beilage 2 „Entwurf Leistungsvereinbarung TEB“) festgeschrieben. Der Leistungsausweis des TEB seit der Gründung im Jahr 2007 ist beachtlich. Davon zeugen sowohl eigene Projekte, wie auch wichtige Beiträge zu anderen Kooperationsprojekten:

- Förderung öffentlicher Verkehr sowie Park & Ride-Angebote / Parkraumbewirtschaftung;
- Anstoss und Begleitung des Projekts „IBA Basel 2020“;
- 3Land. Der TEB ist Träger eines neuen INTERREG-Projekts zur Konkretisierung der Entwicklungsvision 3Land am Dreiländereck;
- Unterstützung der Projekte zu Tramverlängerungen nach Weil am Rhein und nach Saint Louis;

- Studien und Projekte zu Tarifkooperationen im öffentlichen Nahverkehr;
- Mitwirkung am zweiten Agglomerationsprogramm Basel;
- Mikroprojektfonds zur Förderung identitätsstiftender grenzüberschreitender Kleinprojekte;
- Abschluss einer Gesamtentwicklungsstrategie für den TEB;
- Förderung des grenzüberschreitenden Kulturaustauschs (Bsp. Museumsnacht);
- Realisierung einer Sonderausgabe des Magazins "En Alsace" über den TEB, Redesign der Homepage und Lancierung eines Newsletters;
- Verbesserung der Governance-Strukturen durch Bündelung der Kräfte mit der INFOBEST PALMRAIN und einer Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen TEB-Vorstand und Districtsrat.

Die Wirksamkeit des TEB zeigt sich vor allem auch als Vernetzungs-Plattform zur Diskussion grenzüberschreitender Probleme und zur Entwicklung entsprechender Lösungswege bzw. Projekte auf politischer und technischer Ebene. Exemplarisch genannt werden kann in diesem Kontext die trinationale Abstützung des Agglomerationsprogramms Basel oder die Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil (ELBA). Auch bei Konfliktfeldern wie z.B. der Hafenlärm-Problematik Grenzach-Birsfelden ist der TEB ein geeignetes Gefäss für den direkten Draht zum Nachbarn.

Der Trinationale Eurodistrict Basel ist als Verein nach französischem Recht mit Sitz in Saint-Louis organisiert. Mitglieder des Vereins sind 85 Gemeinden, Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Verbände, welche die Mitgliederversammlung bilden. Diese wählt den Vorstand, der aus jeweils neun deutschen, französischen und Schweizer Mitgliedern besteht. Der Vorstand wiederum wählt ein Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten. Die Präsidentschaft wechselt alle zwei Jahre im Länderturnus (Schweizer Präsidentschaft April 2011 bis April 2013). Aufgabe des Vorstands ist die Leitung des Vereins und Steuerung seiner laufenden Geschäfte. Die operative Umsetzung erfolgt durch eine Geschäftsstelle mit vier Mitarbeitenden, einer fachlichen Koordinationsgruppe und mehreren Arbeitsgruppen, in denen mehrheitlich Experten aus den Verwaltungen der Vorstandsmitglieder zusammenarbeiten. Drittes Organ neben Vorstand und Mitgliederversammlung ist der Districtsrat. Dieser setzt sich aus 20 schweizerischen und je 15 französischen und deutschen Mitgliedern zusammen. Der Districtsrat kann Anträge und Stellungnahmen einbringen sowie Resolutionen verfassen. In diesem Sinne wirkt er als politischer Beirat und stärkt die demokratische Legitimation des Eurodistricts. Der Eurodistrict zeichnet sich dadurch aus, dass er exekutive und legislative Elemente in sich vereint. Eine Geschäftsordnung regelt die internen Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Mitgliederversammlung und Districtsrat (vgl. Beilage 3 „Statuten inkl. Geschäftsordnung TEB“).

Schweizer Mitglieder im TEB (vgl. Beilage 4 „Mitglieder TEB 2013“) sind neben den drei Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau insgesamt 48 Gemeinden und Regionalverbände (BS: 2, BL: 17, AG: 5, SO: 24). Die Schweizer Delegation im Vorstand setzt sich aus vier Regierungsräten (BS: 2, BL: 1, AG: 1) und fünf kommunalen Vertretern (BS: 1, BL: 2, AG: 1, SO: 1) zusammen. Die solothurnischen Gemeinden wirken am TEB mittels des Forums Regio Plus, dem Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes, mit. Die Gemeinden im Fricktal sind durch den kommunalen Aargauer Vertreter beteiligt. Im Jahr 2012 wurden 22 Gemeinden und das Forum Regio Plus aus dem Schwarzbubenland als neue Vereinsmitglieder aufgenommen. Damit steigt die Mitgliederzahl im Trinationalen Eurodistrict Basel von 62 auf 85.

Die Schweizer Delegation des Districtsrats besteht aus acht Vertretern des Kantons Basel-Stadt, davon sieben Grossräte und ein Vertreter der Gemeinden Riehen / Bettingen, acht Vertretern des Kantons Basel-Landschaft davon vier Landräte und vier kommunale Vertreter sowie drei Vertretern des Kantons Aargau, davon ein Grossrat und zwei kommunale Vertreter und einem solothurnischen Vertreter.

2.4 Inhalte, Arbeitsschwerpunkte und Struktur der INFOBEST Palmrain

Die INFOBEST PALMRain ist eine Anlaufstelle und ein Kompetenzzentrum für alle Fragen aus dem grenzüberschreitenden Alltag. Als "niederschwellige", bürgernahe Informationsstelle bietet sie auch Bürgern, die einen Behördengang jenseits der Grenze scheuen, Informationen und Orientierungshilfen an. Die Anfragezahlen liegen zurzeit bei durchschnittlich rund 400 Anfragen pro Monat (total seit Beginn der Einrichtung im Jahr 2003 bis Ende 2012 ca. 79'000 Anfragen). Rund 40% aller Anfragen betreffen die Schweiz, aber nur ca. 10% der Anfragen kommen aus der Schweiz. Daraus zeigt sich, dass die Beratungsstelle von Grenzgängern intensiv genutzt wird und die Verwaltungsstellen auf Schweizer Seite von Anfragen entlastet. Zu beachten ist, dass einer von fünf Kunden von einer öffentlichen Verwaltung an die INFOBEST PALMRain verwiesen wird. Dieser Wert zeigt, dass die Einrichtung bei den Behörden bekannt ist und als kompetenter Partner geschätzt wird. Rund 85% der Anfragen stammen von Privatpersonen. Von Unternehmen kommen ca. 8% der Anfragen und von Verwaltungsstellen ca. 7%. Die meisten Anfragen betreffen die grenzüberschreitende Erwerbstätigkeit mit all ihren Teilaspekten: Arbeitssuche, Arbeitsrecht, Arbeitslosigkeit, Sozialversicherungen, etc. Die Tätigkeitsfelder der INFOBEST PALMRain sind in einem Pflichtenheft festgelegt.

Im politischen Lenkungsgremium, dem Aufsichtsgremium, sind sämtliche Träger der INFOBEST PALMRain vertreten (vgl. Beilage 5: „Vereinbarung INFOBEST PALMRain 2014 bis 2016“). Zur Vorbereitung der Entscheidungen des Aufsichtsgremiums sowie zur Begleitung der Arbeiten des INFOBEST-Teams wurde eine Projektgruppe eingesetzt, die sich ebenfalls aus den Vertretern der Vertragspartner zusammensetzt. Zudem findet für personelle Aspekte ein regelmässiger Austausch der drei Anstellungskörperschaften statt (CH: REGIO BASILIENSIS (IKRB), D: Regierungspräsidium Freiburg, F: Département du Haut-Rhin). Die der INFOBEST PALMRain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen und einem/einer Assistent/in wahrgenommen.

3. Finanzielles

3.1 Trinationaler Eurodistrict Basel

Der Eurodistrict finanziert sich durch jährliche Mitgliederbeiträge sowie lokale, nationale und europäische Förderungen und Zuschüsse. Neben einer Grundfinanzierung für die Geschäftsstelle und den laufenden Betrieb erfolgen auch zusätzliche projektbezogene Finanzierungen, insbesondere im Rahmen von INTERREG und der Neuen Regionalpolitik. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird durch die Transparenz der Ausgaben und durch eine Investitionsplanung umgesetzt. Der Haushalt für die Jahre 2014 bis 2016 des Eurodistricts (vgl. Beilage 7 „Budget TEB“) sieht jährliche Förderbeiträge von 325'000 Euro vor. Aufgrund gestiegener Fixkosten in den Bereich Miete und Personalkosten, muss das Budget des TEB im Vergleich zur letzten Finanzierungsperiode um jährlich 10'000 Euro angehoben werden. Aufgrund der Wechselkursauswirkungen (neuer Kurs CHF-Euro: 1.30; bisher angewendeter Kurs: 1.55) ergeben sich aber im Vergleich zur bisherigen Finanzierung Einsparungen für die Kantone. Gemäss Vereinsstatuten erfolgt die Finanzierung zu je einem Viertel durch die deutschen und französischen Partner und zur Hälfte durch die Schweizer Seite. Damit ergeben sich in den Jahren 2014 bis 2016 jährlich folgende finanzielle Konsequenzen:

- 50% der jährlichen Förderbeiträge: 162'500 Euro oder 211'250 Franken;
- Verteilschlüssel: je 45% BS und BL, 10% AG;
- Kofinanzierung BS und BL je 95'062.50 Franken jährlich; AG: 21'125 Franken jährlich.

Daraus ergibt sich eine Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel für die Jahre 2014 bis 2016 von gesamthaft je Kanton 285'187.50 Franken.

3.2 INFOBEST Palmrain

Das Gesamtbudget 2014 bis 2016 für die INFOBEST PALMRain (s. Beilage 8: „Budget INFOBEST PALMRain 2014 bis 2016“) beläuft sich auf einen Betrag von jährlich neu 336'000 Euro. Das in Euro geführte Budget wurde seit 2002 nicht erhöht und lag bisher bei 291'000 Euro jährlich. Die Kostensteigerung im trinationalen Euro-Budget ergibt sich aufgrund der währungsbedingten Steigerung der Lohnkosten, insbesondere des Schweizer Mitarbeiters (Lohnkosten in Schweizer Franken sind als Euro-Betrag durch den Kurszerfall des Euros in den letzten drei Jahren entsprechend gestiegen) sowie durch den Anstieg der Kosten für die Räumlichkeiten. Das Budget wird wie in den vorhergehenden Phasen zu je einem Drittel durch die INFOBEST-Träger in Deutschland, Frankreich und der Schweiz getragen. Dass das Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit eingehalten wurde, zeigt sich in der Tatsache, dass die Institution seit mehr als zehn Jahren ohne Budgeterhöhung auskommen musste.

Der Schweizer Anteil am Budget beträgt demnach für die Jahre 2014 bis 2016 336'000 Euro (= 436'800 Franken, Wechselkurs CHF-Euro 1.30), d.h. für BS und BL je 218'400 Franken. Dies entspricht jährlichen Beiträgen von 72'800 Franken. Durch die Wechselkursentwicklung ergibt sich keine Kostensteigerung bei den kantonalen Beiträgen. Bei der Finanzierung der INFOBEST PALMRain beteiligen sich weitere kantonale und kommunale Kofinanzierungspartner sowie Wirtschaftsverbände. Diese Beiträge in der Höhe von bisher gesamthaft 94'500 Franken kommen von den Kofinanzierungsbeiträgen der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je hälftig in Abzug (für drei Jahre 218'400 Franken minus 47'250 Franken ergibt netto 171'150 Franken). Für die Jahre 2011 bis 2013 waren dies folgende Partner:

Institution / Körperschaft	Jahresbeitrag (CHF)
Arbeitgeberverband Basel	2'500
Gemeinde Allschwil (BL)	2'500
Gemeinde Bettingen (BS)	500
Gemeinde Binningen	2'000
Gemeinde Riehen (BS)	2'500
Kanton Aargau	6'000
Kanton Solothurn	5'000
Kanton Jura	5'000
REGIO BASILIENSIS	500
Stadt Rheinfelden (AG)	2'500
Wirtschaftskammer Baselland	2'500
Total	31'500

4. Subventionsrechtliche Würdigung

4.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe

Die "Dreiländer-Agglomeration" und ihr Siedlungs- und Wirtschaftsgebiet ist über die Grenzen hinaus zusammengewachsen. In einer Zeit zunehmender regionaler und internationaler Vernetzung und Abhängigkeit gewinnen die grenzüberschreitenden Beziehungen immer stärker an Bedeutung. Wichtige Aufgaben können über kurz oder lang nicht mehr durch einen Kanton alleine wahrgenommen werden, sondern bedürfen einer noch wesentlich engeren Zusammenarbeit mit den regionalen Nachbarn dies- und jenseits der Landesgrenzen. Wegen ihrer Bedeutung als Wirtschafts- und Lebensraum ist eine starke grenzüberschreitende Agglomeration ein Schlüsselfaktor für die Zukunft der Region Basel. Der TEB leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit. Die Beteiligung und Finanzierung des Eurodistricts durch den Kanton rechtfertigt sich durch den regionalen Aspekt der TEB-Schwerpunktthemen (insbesondere öffentlicher Verkehr, Raumentwicklung und Bürgerbegegnung).

Die Wirtschaft in der Nordwestschweiz profitiert in hohem Masse von der Verfügbarkeit von Arbeitskräften aus dem grenznahen Ausland. Die INFOBEST PALMRain leistet mit ihren Dienstleistungen einen Beitrag, die Grenzhemmnisse in unserer Dreiländer-Agglomeration mit nahezu einer Million Einwohnern im Rahmen des Möglichen zu reduzieren und den Austausch innerhalb dieses Gebiets zu fördern. Sie trägt damit der starken sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verflechtung unserer Region und ihrer Einwohner Rechnung und entlastet mit ihrer Arbeit die Kantonalverwaltungen. Die Notwendigkeit der Einrichtung ergibt sich aufgrund der ausgewiesenen, beständigen Nachfrage. Die INFOBEST ist zugleich verlängerter Arm der Verwaltung wie auch Sensor und Seismograph für die Befindlichkeiten in unserer grenzüberschreitenden Region.

4.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe

Die Mitwirkung im Vorstand und der fachlichen Koordinationsgruppe des TEB sowie im Aufsichtsgremium und der Projektgruppe der INFOBEST ermöglicht dem Kanton eine aktive Steuerung bezüglich "Betriebsführung" einerseits und "inhaltlicher Arbeit" andererseits. Der Districtsrat mit Vertretern des Grossen Rats, des Landrats und der Gemeinden gewährleistet die jeweilige Rückkoppelung der Aktivitäten mit der Legislative. Die Jahresrechnungen des Eurodistrict werden jeweils durch eine externe Rechnungsprüfung kontrolliert und durch die Mitgliederversammlung genehmigt. Die Verantwortung für die finanzielle Abwicklung der INFOBEST hat seit ihrem Bestehen (1993) die REGIO BASILIENSIS. Die Jahresrechnungen werden jeweils nach den schweizerischen Bestimmungen für Buchführung und Rechnungsprüfung durch die Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt kontrolliert.

4.3 Nachweis, dass die Aufgabe ohne Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann

Der Nachweis, dass die Aufgaben und Leistung des TEB ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann, ist durch die Tatsache gegeben, dass sich planerische und grenzüberschreitenden öffentliche Projektarbeit nicht über Benutzer finanzieren lässt. Der Betrieb der Geschäftsstelle kann nur durch eine öffentliche Finanzierung erfolgen. Ohne das finanzielle Engagement der Kantone könnte der TEB-Verein die Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung nicht erfüllen. Die INFOBEST PALMRain ist seit ihrem Bestehen Empfängerin von Staatsbeiträgen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Angesichts des hohen Anteils an Leistungen für die Kantone (gem. Pflichtenheft) ist der Nachweis erbracht, dass die Aufgabe ohne den Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann.

4.4 Nachweis angemessener Eigenleistungen und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten:

Eine Refinanzierung der Einrichtung durch Nutzergebühren hat sich aus rechtlichen Gründen und den staatlichen Regelungen in Frankreich als nicht machbar erwiesen. Des Weiteren werden auch Dienstleistungen zu kostendeckenden Preisen an Dritte erbracht.

4.5 Rechtliche Grundlage:

Gemäss § 3 der Verfassung des Basel-Stadt „Kantons- und länderübergreifende Zusammenarbeit“ streben die Behörden des Kantons Basel-Stadt in der Region eine Verstärkung der Zusammenarbeit an. Sie arbeiten zur Erfüllung gemeinsamer oder regionaler Aufgaben mit den Behörden der Kantone, insbesondere des Kantons Basel-Landschaft, der Gemeinden der Agglomeration und der Region Oberrhein zusammen. Eines der Ziele des Legislaturplans 2009-2013 ist die Förderung der Identität des Metropolitanraums Basel und die Identifikation der Menschen mit dem Metropolitanraum Basel bei. Der TEB und INFOBEST PALMRain leisten dazu einen Beitrag.

5. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft. Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlusssentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

Entwurf Grossratsbeschluss

1. Übersicht grenzüberschreitende Zusammenarbeit
2. Entwurf Leistungsvereinbarung TEB
3. Statuten TEB inkl. Geschäftsordnung
4. Mitglieder TEB 2013
5. Vereinbarung INFOBEST PALMRAIN 2014 bis 2016
6. Kooperationsvereinbarung TEB und INFOBEST PALMRAIN
7. Budget TEB 2014 bis 2016
8. Budget INFOBEST PALMRAIN 2014 bis 2016

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht

betreffend die Subventionierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2014 – 2016 (Ausrichtung von Beiträgen an den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB und die INFOBEST PALMRAIN, trinationale Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Village-Neuf / F)

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

- ://: 1. Für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel werden für die Jahre 2014-2016 Ausgaben in der Höhe von maximal Fr. 503'587.50 (Fr. 167'862.50 pro Jahr) bewilligt. Die Ausrichtung für die Jahre 2014-2016 erfolgt mit Beiträgen an den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB in Höhe von maximal Fr. 285'187.50 (Fr. 95'062.50 pro Jahr); Präsidialdepartement, Auftrag 340503090005) und an die INFOBEST PALMRAIN (Trinationale Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Village-Neuf / F) in Höhe von maximal Fr. 218'400 (Fr. 72'800 pro Jahr); Präsidialdepartement, Auftrag 340503090006),
2. Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Kanton Basel-Landschaft für die Jahre 2014-2016 die Ausgabenbewilligungen bzw. die Kredite für den Trinationalen Eurodistrict Basel und die INFOBEST PALMRAIN in selber Höhe beschliesst und auch die deutschen und französischen Träger im vereinbarten Umfang eine Weiterfinanzierung dieser Einrichtungen beschliessen.
3. Die Beiträge weiterer Schweizer Partner an die INFOBEST PALMRAIN kommen von den Ausgabenbewilligungen bzw. den Krediten der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je zur Hälfte in Abzug.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Übersicht zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Perimeter

Zweck / Funktion	Perimeter		
	Trinat. Oberrheinraum	Trinat. Metropolitanraum Basel	Nordwestschweiz
	Politische Gremien 1 <u>Oberrheinkonferenz ORK</u> sowie Regierungskommission (Regierungsebene) - FB 1 2 <u>Oberrheinrat ORR</u> (Parlamentsebene) - FB 2 3 <u>Trinationale Metropolregion Oberrhein TMO</u> (Klammer und Koordinationsinstrument) - FB 3	1 <u>Trinationaler Eurodistrict Basel TEB</u> (Exekutive) mit Districtsrat (Parlament) - FB 8	1 <u>Nordwestschweizer Regierungskonferenz NWRK</u> (Kantonsregierungen) - FB 12 2 <u>Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz IPK</u> (Kantonsparlamente) - FB 13
	Förderprogramme 1 <u>Interreg/NRP</u> (grenzüberschreitende Zusammenarbeit) - FB 4 2 <u>EURES-T Oberrhein</u> - FB 5	1 <u>Interreg/NRP</u> (grenzüberschreitende Zusammenarbeit) - FB 4	1 <u>NRP</u> (interkantonal) - FB 4
	Impulsgeber Promotoren 1 <u>Dreiländerkongresse DLK</u> (gemischte Plattform) - FB 6 2 <u>Verein RegioTriRhena</u> (gemischte Plattform, nur südlicher Oberrhein) - FB 7	1 <u>Verein Regio Basiliensis</u> (priv.) - FB 9 2 <u>Verein metrobase!</u> (priv.) - FB 10	1 <u>Verein für eine starke Region Basel/Nordwestschweiz</u> (priv.) - FB 14
	Dienstleister 1 <u>Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis IKRB</u> (gemeinsame Koordinationsstelle und Sekretariat der Kantone für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit) - FB 9	1 <u>Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis IKRB</u> (gemeinsame Koordinationsstelle und Sekretariat der Kantone für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit) - FB 9 2 Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen <u>INFOBEST PALMRain</u> - FB 11	

D-F-CH Oberrheinkonferenz (ORK)

sowie D-F-CH Regierungskommission

Gründung	Oberreinkonferenz: 1991 (von 1975 bis 1990 Bi- bzw. Tripartite Kommission), Regierungskommission 1975
Träger	Trinationale Trägerschaft D: Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz F: Französischer Staat, Région Alsace, Departemente Bas-Rhin und Haut-Rhin. CH: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn.
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	<p>Die Oberrheinkonferenz bildet den zentralen institutionellen Rahmen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit im trinationalen Oberrheingebiet. Ihr Zweck ist, grenzüberschreitende Fragestellungen und Herausforderungen aufzugreifen und einer Lösung zuzuführen. Im engen Informationsaustausch sollen konkrete Projekte entwickelt werden. Die Oberrheinkonferenz ist das zentrale Informations- und Koordinationsorgan in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein. Sie verfügt mit dem Gemeinsamen Sekretariat über eine eigene Geschäftsstelle in Kehl (D) und ein Netz von thematischen Arbeitsgruppen und Expertenausschüssen (600 Expertinnen und Experten, insbesondere der Verwaltungen der Kantone der Nordwestschweiz).</p> <p>Die Oberrheinkonferenz berichtet regelmässig der Regierungskommission als deren übergeordnetes Dach. Die Regierungskommission ist Vermittlerin der Oberrheinkonferenz bei den jeweiligen Regierungen für Fragen, die nicht auf regionaler Ebene geregelt werden können.</p>
Politikbereiche	Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit in der Oberrheinkonferenz themenoffen. Aktuell behandelt sie Fragestellungen aus den Bereichen Erziehung und Bildung, Gesundheit, Jugend, Katastrophenhilfe, Klima und Energie, Kultur, Raumordnung, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Sport und Landwirtschaft.
Jährliche Kosten BS / BL	BL: CHF 119'400 (LRB 2010/120, Laufzeit 2011 - 2014) BS: CHF 119'400 (GRB 10.1100, Laufzeit 2011 - 2014)
Web	www.oberrheinkonferenz.org

Oberrheinrat (ORR)

Gründung	1997
Träger	<p>Trinationale Trägerschaft</p> <p>D: Delegierte aus dem Landtag Baden-Württemberg, dem Landtag Rheinland-Pfalz, den Stadtkreisen Karlsruhe, Baden-Baden und Waldshut, den Landkreisen Karlsruhe, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut, Südliche Weinstrasse und Garmersheim, der Kreisfreien Stadt Landau und den Verbandsgemeinden Dahn und Hauenstein</p> <p>F: Delegierte aus Conseil Régional d'Alsace, Conseil Général du Bas-Rhin und Conseil Général du Haut-Rhin sowie Bürgermeister aus dem Departement Haut-Rhin und Bas-Rhin</p> <p>CH: Delegierte aus den Parlamenten der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura</p>
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	<p>Der ORR ist das „trinationale Parlament“ im Oberrheinraum. Die Mitglieder des ORR sind 71 deutsche, französische und schweizerische Gewählte, welche die Interessen der Bevölkerung des Oberrhens in vier Delegationen (Baden-Württemberg, 26 Mitglieder; Elsass, 26 Mitglieder; Nordwestschweiz, 11 Mitglieder; Rheinland-Pfalz, 8 Mitglieder) vertreten. Primäre Aufgabe ist die gegenseitige Information und die politische Absprache zu wichtigen, die Oberrheinregion betreffenden Fragen. Der ORR richtet seine Anregungen in Form von Resolutionen an die Oberreinkonferenz, die nationalen und regionalen Regierungen sowie weitere Adressaten. Der ORR sieht sich als ein zentraler Impulsgeber in der dreistaatlichen Zusammenarbeit und bezweckt die Förderung des Austauschs in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die Unterstützung von Initiativen zur Entwicklung konkreter Projekte und die politische Begleitung der Arbeiten der Oberreinkonferenz.</p>
Politikbereiche	<p>Der ORR behandelt grenzüberschreitende Fragen in einem sehr breiten Themenspektrum in den Gebieten Raumordnung, Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie, Verkehr, Nachrichtenwesen, Arbeits- und Sozialfragen (insb. für Grenzgänger), Städtebau und Siedlungswesen, Wohnungsbau, Bodenpolitik, Unterricht, Sprache, Berufsbildung und Forschung, Kultur, Freizeit, Sport und Fremdenverkehr, Gesundheitswesen und Katastrophenhilfe. Für seine Arbeit setzt der ORR Kommissionen ein (aktuell Kommissionen Landwirtschaft und Umwelt, Jugend und Ausbildung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt sowie Verkehr und Raumordnung).</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>Kein eigenes Budget. Die Kosten für die Plenarversammlung und für Vorstandssitzungen werden durch die jeweils vorsitzende Gebietskörperschaft, Sitzungsgelder und Spesen für die Einzelmitglieder von den jeweiligen Parlamenten getragen.</p>
Web	www.oberrheinrat.org

Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO)

Gründung	2010
Träger	Trinationale, gemischte Trägerschaft (aus den vier Säulen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft) CH: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Jura
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	Die TMO wird als ein Projekt der Oberrheinkonferenz aufgebaut. Sie verfolgt folgende allgemeinen Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Koordination zwischen den traditionellen Akteuren in der Oberrheinkooperation • Umsetzung einer europäischen und nationalen Lobbying-Strategie mit der TMO als eine treibende Kraft. • Nachhaltige und koordinierte Entwicklung am Oberrhein zu einem attraktiven Lebensraum und einem international gut positionierten Standort. • Netzwerkbildung und Potential- und Synergienausschöpfung.
Politikbereiche	Mit der TMO soll nicht eine neue Verwaltungsstruktur aufgebaut werden.. Sie soll ein gemeinsames Dach für die vier Säulen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bieten. In einer gemeinsamen Strategie für den Entwicklungszeitraum bis 2020 sind die Aktionsfelder und Massnahmen der TMO bzw. ihrer Säulen konkretisiert.
Jährliche Kosten BS / BL	Die TMO verfügt über kein eigenes Budget. Ihre Projekte werden von den jeweiligen Säulenorganisationen finanziert. Die Projektkosten werden in der Regel von der Oberrheinkonferenz getragen. Die Schaffung einer Koordinatorenstelle wurde durch ein Interreg-Projekt finanziert, an dem sich auch Basel-Stadt und Basel-Landschaft beteiligen. BL: CHF 6'290 ¹ (Laufzeit 3 Jahre ab 09/2010) BS: CHF 6'290 ¹ (Laufzeit 3 Jahre ab 09/2010)
Web	www.rmtmo.eu

¹ Aus dem Rahmenkredit Interreg / NRP. Jährlicher Beitrag des Bundes: CHF 12'580

INTERREG / Neue Regionalpolitik (NRP)

Gründung	INTERREG: 1990 / NRP: 2008
Träger	INTERREG: EU: DG Regio / NRP: EVD / Seco
Perimeter	<p>INTERREG IV A: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein</p> <p>INTERREG IV B: Transnationale Kooperation im Alpenraum und im Raum Nordwesteuropa</p> <p>INTERREG IV C: Interregionale Kooperation zwischen nicht benachbarten Regionen in Europa</p> <p>NRP: Schweizer Berggebiete, ländliche Räume und Grenzregionen</p>
Beschreibung / Ziele	<p>Hauptziele von INTERREG sind die Intensivierung der Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg, eine verstärkte Beteiligung der (Grenz-) Regionen an einer ausgewogenen Entwicklung des Raumes und der Vollendung des europäischen Binnenmarktes sowie eine bessere Verankerung der europäischen Idee bei den Bürgern. Alle inneren und äusseren Grenzen der EU sind im Rahmen von INTERREG förderfähig. Es können auch Partner aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten bei INTERREG mitwirken, sie werden allerdings nicht mit EU-Mitteln unterstützt.</p> <p>Die Schweiz hat sich von Beginn an im INTERREG-Programm beteiligt. Der Bund stellt seit 1994 Gelder zur Förderung von Projekten und zur Finanzierung von Begleitmassnahmen zur Verfügung. Seit 2008 findet die Förderung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit durch die Schweizerische Eidgenossenschaft im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) statt. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft setzen INTERREG und NRP im Rahmen eines gemeinsamen Umsetzungsprogramms um, an dem sich fallweise auch die Kantone Aargau, Jura und Solothurn beteiligen können. Die IKRB ist in der Nordwestschweiz die regionale Koordinationsstelle für INTERREG und NRP.</p>
Politikbereiche	Bezüglich Förderkriterien ist das Programm INTERREG offener gehalten als die NRP. Die NRP hat die Förderung von Programmen und Projekten zur Stärkung der Innovationskraft, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zum Ziel. INTERREG sieht darüber hinaus auch Raum, Umwelt, Energie, Kultur, Sprache, Begegnung und Partnerschaft als mögliche Förderobjekte.
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 250'000 (LRB 2007/214, Rahmenkredit 2008 - 2013)</p> <p>BS: CHF 250'000 (GRB 06/1840, Rahmenkredit 2007 - 2013)</p>
Web	<p>www.interreg-oberrhein.eu (INTERREG IV A Oberrhein), www.nweurope.eu (INTERREG IV B Nordwesteuropa), www.alpine-space.eu (INTERREG IV B Alpenraum), www.interreg4c.eu (INTERREG IV C), www.regiosuisse.ch (NRP)</p>

EURES-T Oberrhein

Gründung	1993
Träger	<p>EURES ist ein Beschäftigungsnetzwerk der EU</p> <p>D: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit, Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände, Landesvereinigung Rheinland-Pfälzischer Unternehmerverbände, Landesregierung Baden-Württemberg, Landesregierung Rheinland-Pfalz, Interregionaler Gewerkschaftsrat Euregio, Interregionaler Gewerkschaftsrat Dreiländereck</p> <p>F: Préfecture de la Région Alsace, Région Alsace, Département du Haut-Rhin, Département du Bas-Rhin, Pôle Emploi, Pôle Emploi Région Alsace, Arbeitgeberverband MEDEF Alsace,</p> <p>CH: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura, Arbeitgeberverband Basel</p>
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	<p>Seit Inkrafttreten des Abkommens über den freien Personenverkehr mit der Europäischen Union ist die Schweiz Teil des europäischen Arbeitsvermittlungsnetzes EURES (EUROpean Employment Services). EURES, das 1993 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, die Mobilität der ArbeitnehmerInnen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes zu erleichtern. Das Netzwerk bietet Dienstleistungen für Arbeitskräfte und ArbeitgeberInnen, die vom Recht auf Freizügigkeit Gebrauch machen möchten: es informiert, berät und vermittelt. Diese Aufgabe hat in einer eng verflochtenen Grenzregion besonders grosse Bedeutung. Mit der Partnerschaft EURES-T Oberrhein soll den Besonderheiten der Grenzlage Rechnung getragen werden. Die Nordwestschweiz ist im April 2004 der Partnerschaft als Vollmitglied beigetreten. Mitglieder sind neben den öffentlichen Arbeitsverwaltungen die Arbeitgeberverbände, die Gewerkschaften und die lokalen Behörden aus den drei Ländern.</p>
Politikbereiche	Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Grenzgänger
Jährliche Kosten BS / BL	Das Budget des EURES-T Oberrhein wird zu einem Drittel von der Schweiz getragen. Diese jährlichen Budgets werden vom Seco genehmigt und von der Arbeitslosenversicherung finanziert. Den Kantonen entstehen keine zusätzlichen Kosten.
Web	<p>www.eures-t-oberrhein.eu</p> <p>ec.europa.eu/eures</p>

Dreiländerkongresse (DLK) – bis 2012

Gründung	Durchführung von 1988 bis 2012 Der letzte Dreiländerkongress fand am 27. Juni 2012 in Landau zum Thema Zivilgesellschaft statt.
Träger	Wechsel im Turnus zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	Alle zwei bis drei Jahre fand im Gebiet des Oberrheins ein Dreiländerkongress statt. Die Dreiländerkongresse erweiterten den Kreis der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von der offiziellen Politik- und Verwaltungsebene auf die Wirtschaft und die Wissenschaft. Ziel der Kongresse war die vertiefte Bearbeitung eines Schwerpunktthemas. Vorbereitet wurden die Kongresse während rund zwei Jahren in einer trinationalen Vorbereitungskommission und in thematischen Fachgruppen. Die letzten Kongresse auf Schweizer Seite fanden 2004 zum Thema Medien und Kommunikation und 2010 zu Bildung, Forschung und Innovation statt.
Politikbereiche	Grundsätzlich themenoffen
Jährliche Kosten BS / BL	Kein eigenes Budget. Kostentragung durch den Gastgeber. Für die Schweizer Seite betrugen die Kosten jeweils ca. CHF 300'000 bis 350'000.
Web	Keine permanente Website Website des 12. Dreiländerkongresses: www.congress2010.ch Infos zum 13. Dreiländerkongress: http://www.rmtmo.eu/de/zivilgesellschaft.html Übersicht alle bisherigen Dreiländerkongress http://www.regbas.ch/d_aktivitaeten_dreilaender.cfm

Verein RegioTriRhena (RTR)

Gründung	1995
Träger	<p>Trinationale, gemischte Trägerschaft</p> <p>D: Kollektivmitglieder / verschiedene Landkreise, Städte, Universität und Verbände</p> <p>F: Kollektivmitglieder / Städte, Département, Communauté und Verbände</p> <p>CH: Kollektivmitglieder / Städte, Gemeinden, Universität, Verbände und die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft</p>
Perimeter	Südlicher Oberrhein (Raum Freiburg, Colmar, Mulhouse, Basel)
Beschreibung / Ziele	<p>Ursprünglicher Zweck des Vereins ist die Bündelung und Intensivierung der Kräfte für eine regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Förderung von Initiativen. Die Geschäftsstelle des Vereins wurde 2007 aufgelöst und die Vereinsaktivitäten wurden in der Folge redimensioniert. Heute versteht sich der Verein als gemischtwirtschaftliche Plattform für den südlichen Oberrhein. Hauptakteure sind die drei Regio-Gesellschaften, in der Schweiz die Regio Basiliensis.</p>
Politikbereiche	<p>Gemäss Satzung engagiert sich der Verein in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Nachhaltige Entwicklung, Verkehr, Tourismus, Kultur und Jugend. Praktisch beschränkt sich der Verein heute darauf, jährlich eine thematische Konferenz zu einem wirtschaftsrelevanten Thema, drei Unternehmensbesichtigungen und ein Kindertreffen für Schulkinder aus den drei Ländern zu organisieren.</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: € 400</p> <p>BS: € 400</p>
Web	www.regiotrirhena.org

Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB)

sowie Districtrat

Gründung	2007
Träger	<p>Trinationale Trägerschaft</p> <p>D: Städte und Gemeinden im Landkreis Lörrach, Städte Wehr und Bad Säckingen im Landkreis Waldshut-Tiengen.</p> <p>F: 3 Communautés de Communes du Pays de Saint-Louis.</p> <p>CH: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau sowie Gemeinden aus diesen Kantonen, Forum Regio Plus und Gemeinden der Bezirke Dorneck und Thierstein (Schwarzbubenland)</p>
Perimeter	Trinationaler Metropolitanraum Basel
Beschreibung / Ziele	<p>Ziel und Zweck des TEB ist, den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum der trinationalen Agglomeration Basel zu stärken, die regionale Identität zu fördern und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit effektiver, verbindlicher und demokratischer zu gestalten. Vertieft werden soll insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden.</p> <p>Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand (8 Exekutivvertreter pro Land) und der Districtsrat. Letzterer versammelt 50 gewählte Abgeordnete aus den drei Ländern. Der TEB verfügt über eine eigene Geschäftsstelle in Village-Neuf (F).</p>
Politikbereiche	<p>Grundsätzlich themenoffen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt beim Verkehr und der Raumentwicklung. Zunehmend bearbeitet der TEB aber eine breitere Themenpalette aus den Bereichen Sprachkompetenz, Kultur, Energie und Umwelt sowie Begegnung, welche er mit dem INTERREG-Projekt TEB-Mikroprojektefonds fördert. Der TEB ist zudem Träger des Projekts IBA Basel 2020 (www.iba-basel.net).</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 109'857 (LRB 2010/290, Laufzeit 2011 - 2013)</p> <p>BS: CHF 109'857 (GRB 10.1100, Laufzeit 2011 - 2013)</p>
Web	www.eurodistrictbasel.eu

Verein Regio Basiliensis

sowie Interkantonale Koordinationsstelle (IKRB)

Gründung	Verein: 1963 IKRB: 1970
Träger	Verein: rund 400 Einzelmitglieder / Privatpersonen und rund 200 Kollektivmitglieder (Firmen, Gemeinden und Kantone) IKRB: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn und Jura
Perimeter	Trinationaler Metropolitanraum Basel (Verein), Oberrheinraum (IKRB)
Beschreibung / Ziele	<p>Die Regio Basiliensis ist die Schweizer Partnerin für die Kooperation am Oberrhein. Zweck des Vereins ist, von schweizerischer Seite Impulse für die Entwicklung des oberrheinischen Raumes zu einer zusammengehörigen Grenzregion zu geben und bei der Realisierung mitzuwirken. Dazu engagiert er sich in der Information, der Promotion und dem Lobbying zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.</p> <p>Die IKRB übernimmt die Koordination und Bündlung des Auftritts der Vertragskantone in der Oberrheinkooperation und gewährleistet damit eine wirksame Beteiligung der Kantone an den Strukturen und Aktivitäten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Darunter fallen die Koordination im Rahmen der Oberrheinkonferenz und deren Gremien, die Koordination im Interreg-Programm, die Organisation, Begleitung und Durchführung der Dreiländerkongresse unter Schweizer Federführung sowie die Information der Öffentlichkeit. Die IKRB ist in die NWRK inhaltlich und prozessual integriert.</p> <p>Für die inhaltliche Zielsetzung von IKRB und Verein ist das „Strategische Positionspapier“ der NWRK für die Oberrheinkooperation massgebend¹. Verein und IKRB verfügen über eine gemeinsame Geschäftsstelle mit Sitz in Basel.</p>
Politikbereiche	Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Verein) und Aussenstelle der Kantone (IKRB)
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 8'000 für Verein und CHF 335'000 für IKRB (LRB 2010/120, Laufzeit 2011 - 2014)</p> <p>BS: CHF 8'000 für Verein und CHF 335'000 für IKRB (GRB 10.1100, Laufzeit 2011 - 2014)</p>
Web	www.regbas.ch

¹ Einsehbar unter: www.nwrk.ch > Basisdokumente > Oberrheinkooperation

Verein Metrobasel

Gründung	2008
Träger	<p>Trinationale Trägerschaft, Einzelmitglieder / Privatpersonen und Kollektivmitglieder / Firmen, Gemeinden und Kantone</p> <p>D: Stadt Lörrach</p> <p>F: Ville de Saint-Louis</p> <p>CH: Kantone Basel-Stadt (bis Ende 2012), Basel-Landschaft, Solothurn sowie folgende Städte und Gemeinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fricktal: Bözen, Effingen, Eiken, Elfingen, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen • Schwarzbubenland/ Laufen: Forum Regio Plus und Promotion Laufental • Birstal: Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Pfeffingen, Reinach • Leimental: Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Oberwil, Schönenbuch, Therwil
Perimeter	Trinationaler Metropolitanraum Basel
Beschreibung / Ziele	<p>Zweck von Metrobasel ist die Schaffung einer Plattform und Stimme für den Metropolitanraum Basel mit dem Ziel, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Erhaltung und im Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und in der nachhaltigen Entwicklung der Metropolitanregion Basel zu unterstützen. Um diesen Zweck zu erfüllen organisiert Metrobasel öffentliche Veranstaltungen, führt ein Monitoring zur Entwicklung der Region, erstellt Studien zu wichtigen Fragestellungen und leitet daraus Argumente und Daten ab und strebt ein Agenda-Setting an. Metrobasel verfügt über eine eigene Geschäftsstelle.</p>
Politikbereiche	<p>Metrobasel konzentriert sich in seiner Arbeit auf die Themen regulatorisches Umfeld, Forschung und Bildung, Raumentwicklung, Kulturangebot, Verkehr, Umwelt und Energie.</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 75'000 (LRB 2009/073, befristete Mitgliedschaft für 4 J.)</p> <p>BS: CHF 75'000 - Der Kanton Basel-Stadt hat die Mitgliedschaft bei metrobasel per Ende 2012 gekündigt.</p>
Web	www.metrobasel.ch

Infobest Palmrain

Gründung	1993
Träger	<p>Trinationale Trägerschaft (Kooperationsvereinbarung)</p> <p>D: Land Baden-Württemberg, Landkreis Lörrach, Stadt Weil am Rhein, Regio-Gesellschaft Schwarzwald-Oberrhein, Regionalverband Hochrhein Bodensee</p> <p>F: Französischer Staat, Région Alsace, Dép. du Haut-Rhin; Communauté de Communes Ill de Gersbach, Jura Alsacien, Pays de Sierentz, Porte de France Rhin Sud, Porte du Sundgau, Trois Frontières</p> <p>CH: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn, Jura; Gemeinden Allschwil, Bettingen, Binningen, Riehen, Rheinfelden; Arbeitgeberverband Basel, Wirtschaftskammer Baselland, Regio Basiliensis</p>
Perimeter	Trinationaler Metropolitanraum Basel
Beschreibung / Ziele	<p>Infobest ist eine Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Die Beratungsangebote stehen allen, Bürgern, Vereinen, Unternehmen, Verwaltungen und Politikern, offen. Infobest organisiert zudem grenzüberschreitende Veranstaltungen, bietet Hilfestellung bei grenzüberschreitenden Projekten und versteht sich als Scharnier zwischen den Verwaltungen der drei Länder. Die Infobest Palmrain ist eine von vier Infobest im Oberrheinraum. Sie verfügt über eine eigene Geschäftsstelle in Village-Neuf (F).</p>
Politikbereiche	<p>Infobest bietet Informationen und Beratung zu allen Fragen aus dem grenzüberschreitenden Lebens- und Berufsalltag zu Umzug ins Nachbarland, Bildung und Ausbildung, Heirat und Familie, Arbeit, Gesundheit, Familienleistungen, Sozialversicherungsfragen, Steuern und Abgaben etc.</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 75'175 (LRB 2010/290, Laufzeit 2011 - 2013)</p> <p>BS: CHF 75'175 (GRB 10.1100, Laufzeit 2011 - 2013)</p> <p>Von den Beiträgen BS und BL werden die Beiträge weiterer Nordwestschweizer Kantone, Gemeinden und Institutionen abgezogen. Aktuell reduzieren sich die Beiträge BS und BL um jährlich je CHF 15'750.</p>
Web	www.infobest.org

Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK)

Gründung	1971
Träger	Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Aargau und Jura; Zürich und Bern sind assoziierte Mitglieder
Perimeter	Nordwestschweiz
Beschreibung / Ziele	<p>Die Nordwestschweizer Regierungskonferenz ist eine von sechs regionalen Regierungskonferenzen in der Schweiz. Sie bezweckt die umfassende gegenseitige Information und Koordination unter ihren Mitgliedern in der Erfüllung vereinbarter staatlicher Aufgaben, die Vertretung der Interessen der Region gegenüber dem Bund und anderen Regionen, die Förderung der regionalen, kantonsübergreifenden Zusammenarbeit in vereinbarten Sachgebieten, die Bündelung des Auftritts der Region gegenüber europäischen Grossregionen, die Entwicklung gemeinsamer Positionen in der Vorbereitung von Geschäften der Konferenz der Kantonsregierungen sowie die Koordination der regionalen, interkantonalen Kooperationsgremien.</p> <p>Die Metropolitankonferenz Basel ist eine Arbeitsplattform der Nordwestschweizer Regierungskonferenz zur Interessenvertretung spezifisch für den Metropolitanraum Basel auf Bundesebene. Sie besteht seit Anfang 2012. Neben der Metropolitankonferenz Basel ist die Nordwestschweizer Regierungskonferenz auch auf weiteren Ebenen aktiv in der Interessenvertretung.</p> <p>Die NWRK verfügt über keine eigene Geschäftsstelle. Die Sekretariatsleistungen für die NWRK werden durch die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft erbracht.</p>
Politikbereiche	<p>Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit in der NWRK themenoffen. Die NWRK konzentriert sich in ihrer Arbeit aber auf Schwerpunktthemen, die regelmässig im Rahmen eines Arbeitsprogramms definiert werden. Zudem übernimmt die NWRK bedarfsweise und komplementär in jenen Bereichen die Führung der regionalen interkantonalen Zusammenarbeit, wo keine regionale Fachdirektorenkonferenz oder Arbeitsgruppe besteht. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte der NWRK liegen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, regionale Kooperationsstrukturen, Raumstrategie und Föderalismus und Europa.</p>
Jährliche Kosten BS / BL	<p>BL: CHF 28'600¹</p> <p>BS: CHF 24'310</p>
Web	www.nwrk.ch

¹ Der Kanton Basel-Landschaft führt das Sekretariat der Konferenz sowie der IPK (FB 13) und erhält dafür von den anderen Mitgliedskantonen Beiträge in der Höhe von gesamthaft CHF 124'650.

Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz (IPK)

Gründung	1978
Träger	Parlamente der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Aargau und Bern
Perimeter	Nordwestschweiz
Beschreibung / Ziele	Die IPK ist ein Treffen von Delegationen der Parlamente der Mitgliedkantone und dient dem Informationsaustausch sowie der Beratung von regionalen Projekten und Fragen.
Politikbereiche	Themenoffen
Jährliche Kosten BS / BL	Kein eigenes Budget. Die IPK wird gestützt auf § 7 der Vereinbarung über die Interparlamentarische Konferenz aus dem Budget der NWRK (siehe FB 12) finanziert und die Sekretariatsleistungen von der Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft erbracht.
Web	Webpräsenz auf www.bl.ch

Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz

Gründung	1989
Träger	Vereinsmitglieder (rund 600 Mitglieder, davon ca. 500 Einzelmitglieder / Privatpersonen, ca. 100 Kollektivmitglieder / Firmen und Gemeinden)
Perimeter	Nordwestschweiz
Beschreibung / Ziele	<p>Der Verein setzt sich für eine stärkere Zusammenarbeit und einen politischen und wirtschaftlichen Zusammenschluss innerhalb der Nordwestschweiz ein und versteht sich als Think Tank für die Region, der für die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit und dem näheren Zusammenrücken sensibilisiert, Ideen und Anstösse liefert und vermittelt. Dabei setzt er in erster Linie auf öffentliche Veranstaltungen, Zeitungsartikel, Vernetzungsanlässe und politische Vorstösse (Vernehmlassungen / Interpellationen). Der Verein arbeitet eng mit der Regio Basiliensis zusammen, er verfügt über keine eigene Geschäftsstelle. Das Sekretariat des Vereins wird durch die Regio Basiliensis geführt.</p>
Politikbereiche	<p>Grundsätzlich themenoffen, mit besonderem Fokus auf Themen von Relevanz für die interkantonale Zusammenarbeit und den Föderalismus (z.B. Spitalwesen, Gebietsreform). Die Starke Region unterstützt die Wiedervereinigungs-Initiative ein Basel als Zwischenschritt zu einem Kanton Nordwestschweiz.</p>
Jährliche Kosten BS / BL	Keine (Die Kantone BS und BL sind nicht Mitglieder des Vereins)
Web	www.starke-region-basel.ch

Entwurf vom 15.05.2013/ vpm

CONVENTION PORTANT SUR LE
FINANCEMENT ET LES ACTIONS DE
L'ASSOCIATION ETB
ENTRE 2011 ET 2013

VEREINBARUNG ÜBER DIE
FINANZIERUNG UND DIE LEISTUNGEN
DES VEREINS TEB
VON 2014 BIS 2016

- 1 -

Entre

L'Eurodistrict Trinationnel de Bâle
ci-après dénommé "ETB", représenté par son
Président,
ci-après désigné « l'ETB »,

et

les partenaires Français

- la **Ville de Saint-Louis**, représentée par son Maire
- la **Communauté de Communes des Trois Frontières**, représentée par son président
- le **Département du Haut-Rhin**, représenté par son président
- la **Région Alsace**, représentée par son président
- la **Communauté de Communes du Pays de Sierentz**, représentée par son président
- la **Communauté de Communes de la Porte du Sundgau**, représentée par son président
- la **Ville de Huningue**, représentée par son maire

et

les partenaires Allemands,

- **Landkreis Lörrach**
- **Stadt Lörrach**
- **Stadt Rheinfelden**
- **Stadt Weil am Rhein**
- **Regionalverband Hochrhein-Bodensee**
- **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- **Gemeinde Schwörstadt**

Zwischen

dem **Trinationnel Eurodistrict Basel**,
im Folgenden als TEB bezeichnet,
vertreten durch seine Präsidentin,

und

den französischen Partnern

- der **Stadt Saint-Louis**, vertreten durch ihren Bürgermeister
- der **Communauté de Communes des Trois Frontières**, vertreten durch ihren Präsidenten
- dem **Département Haut-Rhin**, vertreten durch seinen Präsidenten
- der **Région Elsass**, vertreten durch ihren Präsidenten
- der **Communauté de Communes du Pays de Sierentz** vertreten durch ihren Präsidenten
- der **Communauté de Communes de la Porte du Sundgau**, vertreten durch ihren Präsidenten
- der **Stadt Huningue**, vertreten durch ihren Bürgermeister

und

den deutschen Partnern

- dem **Landkreis Lörrach**
- der **Stadt Lörrach**
- der **Stadt Rheinfelden**
- der **Stadt Weil am Rhein**
- dem **Regionalverband Hochrhein-Bodensee**
- der **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- der **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- der **Gemeinde Schwörstadt**
- der **Gemeinde Inzlingen**

- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen

représentés par le **Landkreis Lörrach**, en la personne du Landrat
et

les partenaires Suisses,

- le **Canton de Bâle-Ville**, représenté par son président
- le **Canton de Bâle-Campagne**, représenté par son conseiller d'Etat en charge de la Construction et de l'Environnement
- le **Canton d'Argovie**, représenté par son Landammann

désignés tous ensemble par les « partenaires financeurs ».

- Vu les statuts de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, du 3 décembre 2010 et figurant en annexe
- Vu le règlement intérieur de l'administration de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, figurant en annexe,
- Vu le budget 2011-2013, adopté par le comité directeur le 30 avril 2010 d'un montant annuel de 315 000 €
- Vu les délibérations respectives des signataires

Il est convenu ce qui suit

Article 1^{er} – Objet de la convention

Cette convention a pour objet de définir la nature et la portée des actions menées par l'association pour le compte des partenaires cofinanceurs de la structure sur 3 ans. Elle fixe les financements de base, hors les

- der **Stadt Wehr**
- der **Stadt Bad Säckingen**
- der **Gemeinde Schliengen**
- der **Gemeinde Bad Bellingen**
- dem **GVV Schönau**
- der **Gemeinde Binzen**

- 2 -

vertreten durch den **Landkreis Lörrach** in der Person seines Landrats / seiner Landrätin

und

den schweizerischen Partnern

- dem **Kanton Basel-Stadt**, vertreten durch seinen Regierungspräsidenten
- dem **Kanton Basel-Landschaft**, vertreten durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft
- dem **Kanton Aargau**, vertreten durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt,

gemeinsam als „Finanzierungspartner“ bezeichnet, wird

- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Satzung des Trinationalen Eurodistricts Basel vom 12- April 2013
- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung der Geschäftsstelle des Trinationalen Eurodistricts Basel
- in Anbetracht des vom Vorstand am 12 April 2013 verabschiedeten Haushalts 2014-2016 in Höhe von jährlich 325.000 Euro

Folgendes vereinbart:

§ 1 – Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt Art und Umfang der Tätigkeiten, die der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel im Auftrag der Finanzierungspartner der Institution innerhalb von drei Jahren durchführt. In der Vereinbarung wird die Grundfinanzierung

cotisations des membres.

(Mitgliederbeiträge nicht inbegriffen)
festgesetzt.

- 3 -

Article 2 – Durée de la convention

La présente convention entrera en vigueur lors de la signature par l'ensemble des partenaires et sous réserve de l'approbation de leurs organes compétents et prend fin le 31 décembre 2013.

§ 2 – Geltungsdauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt unter Vorbehalt der erforderlichen Zustimmung der zuständigen Organe der Partner mit der Unterzeichnung durch alle Partner in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.

Article 3 – Cadre institutionnel de l'ETB

L'ETB est une association constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local. français. Son siège se trouve à la Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village-Neuf.

§ 3 – Grundlagen

Der TEB ist ein nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründeter Verein, der den Bestimmungen der §§ 21ff des französischen Zivilgesetzbuchs unterliegt. Er hat seinen Sitz im Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village Neuf.

Les objectifs statutaires de l'ETB sont :

- de poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle,
- de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun,
- de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières,
- dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies.

Die satzungsgemäßen Ziele des TEB sind folgende:

- den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken
- die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern
- die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und
- im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbessern und effektiver zu gestalten.

Article 4 – financement de l'ETB

Ce financement prévu par la convention doit permettre d'assurer le fonctionnement de l'association et de son administration ainsi que la réalisation des objectifs de l'ETB. Les partenaires financiers s'engagent à apporter les financements nécessaires sous réserve du vote des budgets correspondants par les assemblées délibérantes pour les années 2011, 2012 et 2013.

§ 4 – Finanzierung des TEB

Die in der Vereinbarung vorgesehenen Finanzmittel sollen die Tätigkeit des Vereins und den Betrieb seiner Geschäftsstelle sowie die Erreichung der Ziele des TEB gewährleisten. Die Finanzierungspartner verpflichten sich, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse der Beschlussfassungsorgane für die Jahre 2014,

Article 5 - Montants des subventions annuelles

Pour la période 2011 à 2013, les contributions annuelles de la partie suisse (hors cotisations des membres) s'élèvent 157 500 euros, réparties comme suit

- Canton de Bâle-Ville : 70 875 euros
- Canton de Bâle Campagne : 70 875 euros
- Canton d'Argovie : 15 750 euros annuels

Pour la période 2011 à 2013, les contributions annuelles de la partie allemande (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 750 euros,

- Landkreis Lörrach versera à l'ETB la totalité de la contribution allemande, soit: 78 750 euros, pour le compte des cofinanceurs allemands suivants :

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen

Pour la période 2011 à 2013, les contributions annuelles de la partie française (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 750 euros :

- Communauté de Communes des Trois Frontières : 21 420 euros
- Département du Haut-Rhin : 21 200 euros. L'accord du Département du Haut-Rhin n'est valable que sous réserve du vote des crédits correspondants par

2015 und 2016, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

- 4 -

§ 5 – Höhe der jährlichen Fördermittel

Für den Zeitraum 2014-2016 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der Schweizer Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 162.500 Euro, die folgendermaßen aufgeteilt werden:

- Kanton Basel-Stadt : 73.125 Euro
- Kanton Basel-Landschaft: 73.125 Euro
- Kanton Aargau: 16.250 Euro.

Für den Zeitraum 2014-2016 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der deutschen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 81.250 Euro.

Der Landkreis Lörrach entrichtet im Auftrag der nachfolgend genannten deutschen Finanzierungspartner den Gesamtbetrag des deutschen Anteils in Höhe von 81.250 Euro an den TEB:

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen

Für den Zeitraum 2011-2013 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der französischen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 81.250 Euro:

- Communauté de Communes des Trois Frontières: ... Euro
- Département Haut-Rhin: ... Euro
- Region Elsass: ... Euro
- Communauté de Communes du Pays de Sierentz: ... Euro

l'Assemblée délibérante pour les années 2011, 2012 et 2013.

- Région Alsace : 19 270 euros
- Communauté de Communes du Pays de Sierentz : 5°780 euros
- Ville de Saint-Louis : 4°820 euros
- Communauté de Communes de la Porte du Sundgau : 4°330 euros
- Ville de Huningue : 1°930 euros.

Article 6 - Autres participations des partenaires

Les partenaires de l'ETB collaborent aux projets et actions menées par l'ETB, notamment, en nommant des élus les représentant au sein des instances de l'association et en désignant des personnes qualifiées au sein des groupes de travail de l'ETB.

Article 7 – Programme d'activités de l'ETB, sur la période 2011 - 2013

Dans le cadre de la présente convention, l'ETB s'engage à mener un programme d'actions triennal, décliné en tranches opérationnelles annuelles et faisant l'objet de fiches actions détaillées.

Le programme triennal correspondant pour la période définie à l'article 2 est joint en annexe 4 de la présente convention.

Ce programme pourra faire l'objet de demandes de cofinancements au titre du programme européen INTERREG IV. Il porte sur la mise en œuvre d'opérations dans les domaines de compétence de l'ETB.

Par ailleurs, des mesures d'accompagnement sont prévues dans ce programme d'actions afin d'assurer la valorisation et la diffusion des résultats des projets prioritaires.

Article 8 – Cadre institutionnel de l'ETB

Les actions sont menées par les instances de

- Stadt Saint-Louis: ... Euro
- Communauté de Communes de la Porte du Sundgau: ... Euro
- Stadt Huningue: ... Euro.

§ 6 – Weitere Mitwirkung der Finanzierungspartner

Die TEB Finanzierungspartner wirken an den vom TEB durchgeführten Projekten und Maßnahmen mit, indem sie insbesondere gewählte Vertreter in die Vereinsgremien entsenden und qualifizierte Personen für die TEB Arbeitsgruppen benennen.

§ 7 – Arbeitsprogramm des TEB im Zeitraum 2014 – 2016

Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich der TEB, ein Dreijahresaktionsprogramm durchzuführen, das vorhabenbezogen in Jahrestanchen aufgeteilt und in detaillierten Projektdatenblättern niedergelegt wird.

Das entsprechende Dreijahresprogramm für den im § 2 festgelegten Zeitraum ist dieser Vereinbarung als Anlage 4 beigelegt.

Für dieses Programm können Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen des europäischen Programms INTERREG IV gestellt werden. Es sieht die Umsetzung von Maßnahmen in den Aufgabenbereichen des TEB vor.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms sind außerdem Begleitmaßnahmen vorgesehen, damit die mit Priorität verfolgten Projekte in ihren Ergebnissen eine gute und breit gestreute Außenwirkung entfalten.

§ 8 – Institutioneller Rahmen des TEB

Die Vorhaben werden von den Gremien des TEB durchgeführt, die in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vereins, die integraler Bestandteil dieser Vereinbarung sind (Anlage 1 und 2), dargestellt sind.

l'ETB, décrits dans les statuts et le règlement intérieur de l'association, parties intégrantes de la présente convention (annexes 1 et 2).

Article 9 – Ressources humaines

L'ETB contribue à la mise en œuvre du programme par la mobilisation de ressources humaines composées :

- d'un Directeur (H/F), à temps plein
- d'une Assistante de direction (H/F), à temps plein
- d'une Chef de projet (H/F), à temps partiel (80%)

Les fiches de postes, ainsi que les éléments relatifs à l'administration de l'ETB figurent en annexe 5 de la présente convention.

Article 10 – Engagements de l'ETB

Afin de mobiliser les crédits pour le fonctionnement de l'association et l'exécution de son programme triennal, sur la période 2011-2013, l'ETB s'engage à :

- Préparer le programme triennal de l'ETB, et le décliner annuellement, avec conception de fiches actions détaillées (description de l'action, porteur de projet, objectif du projet, budget, plan de financement, échéancier de réalisation, etc.) ;
- Organiser annuellement la concertation entre partenaires de l'ETB : préparation du budget et des actes administratifs (rapport d'activité, comptes administratifs), rencontre avec les financeurs avec présentation de l'état d'avancement des projets, présentation de nouveaux projets, présentation d'un bilan technique et financier annuel, etc. ;
- Transmettre les documents de travail en amont des réunions de décision et de travail (minimum 10 jours), afin de

§ 9 – Personal

- 6 -

Der TEB wirkt an der Umsetzung des Programms durch das Bereitstellen von Personal mit. Dieses besteht aus:

- einem/einer Geschäftsführer/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Direktionsassistenten/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Projektleiter/in (m/w), Teilzeit (80 %)
- einem/einer Projektleiter/in Kleinprojektfonds (m/w), Vollzeit (bis Ende 2014)

Die Stellenbeschreibungen sowie die die Geschäftsstelle des TEB betreffenden Punkte sind in Anlage 5 dieser Vereinbarung aufgeführt.

§ 10 – Arbeitsgruppen des TEB

Der TEB engagiert sich mit folgenden Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

- Raumplanung und Landschaft
- Verkehr und Mobilität
- Energie und Umwelt
- Zivilgesellschaft
- Geoportal
- Fachliche Koordinationsgruppe (FKG)

Die thematische Inhalte, die Pflichten und die Funktionsweisen der Arbeitsgruppen sind in den Pflichtenheften der Arbeitsgruppen festgelegt (Anhang 6).

§ 11 – Pflichten des TEB

Damit die Finanzmittel für die Tätigkeit des Vereins und die Durchführung seines Jahresprogramms im Zeitraum 2014-2016 bereitgestellt werden können, verpflichtet sich der TEB zu folgenden Maßnahmen:

permettre aux partenaires d'en prendre pleinement connaissance et de pouvoir réagir en connaissance de cause.

- Préparer, avec les membres du Groupe technique de coordination (CTC) - Comité chargé de préparer et d'appliquer les décisions du Comité Directeur - et avec les groupes de travail associant le cas échéant les services concernés des membres d'ETB, les dossiers de demande de subvention INTERREG IV ;
- Accompagner les porteurs de projets dans le montage des opérations inscrites dans le programme triennal, faisant l'objet d'une demande de subvention INTERREG IV, et mobiliser les membres de l'ETB pour obtenir leur soutien à ces projets.

Chaque année, l'administration l'ETB proposera préalablement (un mois avant la réunion du Comité Directeur) aux membres cofinanceurs d'ETB les opérations proposées pour l'année en cours qui devront être retenues par son Comité Directeur ainsi que leur plan de financement prévisionnel. Ces opérations sont décrites dans le procès-verbal de réunion du Comité Directeur et transmises sous cette forme aux financeurs.

Les dossiers correspondants, complets, sont soumis, le cas échéant, à l'examen et au vote des commissions permanentes de chaque collectivité concernée, selon leurs calendriers de réunions. Une décision définitive des membres cofinanceurs d'ETB ne pourra intervenir qu'à l'issue des réunions des assemblées délibérantes

Article 11 – Modalités de validation et d'octroi des participations

11.1. Validation

Les fiches actions, présentées et approuvées par l'assemblée délibérante de l'ETB feront

Leistungsbereich „Operative Umsetzung der Ziele des TEB“

- 7 -

- Erarbeitung eines Dreijahresprogramms des TEB mit Aufteilung in Jahrestanchen, Erstellung detaillierter Projektdatenblätter (Beschreibung des Vorhabens, Träger des Projekts, Ziel des Projekts, Haushaltsmittel, Finanzierungsplan, Zeitplan für die Umsetzung usw.)
- Entwicklung und Begleitung von INTERREG-Projekten
- Einbinden des TEB in strategisch bedeutsame Netzwerke
- Fortlaufende Analyse des Handlungsbedarfs und –möglichkeiten und Entwicklung geeigneter Massnahmen
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der INFOBEST PALMRain

Leistungsbereich „Administration und Organisation“

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstands sowie der Arbeits- und Projektgruppen
- Unterstützung und Zuarbeit für den TEB-Präsidenten / die TEB-Präsidentin
- Administrativer Betrieb der Geschäftsstelle inkl. Personaladministration gemäss Artikel 6 der Geschäftsordnung

Leistungsbereich „Information, Beratung und Koordination“

- Erteilung von Auskünften: Telefonische Auskünfte erteilen, Antwortschreiben verfassen, Lösungsvorschläge erarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit: Medienmitteilungen, Betreuung der Website, Newsletter, Publikationen, Veranstaltungen, Referate,

l'objet d'un vote et d'une attribution de crédits par les assemblées délibérantes des membres cofinanceurs d'ETB.

Des notifications ou conventions d'attributions de subventions régionales et départementales seront alors adressées à l'ETB, ou aux maîtres d'ouvrages distincts si le projet est porté par un maître d'ouvrage distinct, indiquant les modalités et des conditions de versement.

11.2. Modalités de versement

- La subvention annuelle du Département sera versée directement à l'ETB de la manière suivante :
- un acompte de 50 % sur demande écrite en début d'exercice accompagnée du budget prévisionnel de fonctionnement équilibré approuvé par le comité directeur de l'ETB et du programme d'action de l'année en cours ;
- le solde, sur présentation du rapport d'activité, du bilan et du compte de résultat ou du compte administratif de l'année N – 1 ; et sous réserve de l'application de l'article 8.
- La subvention annuelle des autres partenaires français sera versée en une fois sur demande écrite et présentation du rapport d'activités, du bilan et du compte de résultat de l'année N-1 et du budget prévisionnel de l'année en cours, approuvés par le comité directeur de l'ETB.
- La subvention annuelle des partenaires allemands et suisses sera versée en une fois sur demande écrite.

Article 13 – Contrôle administratif et financier

Afin d'attester l'utilisation conforme des aides octroyées, l'ETB produit toutes pièces justificatives prévues par le droit en vigueur ou dont la production est demandée par un des

Ausstellungen, Informationsblätter

- Koordination der Tätigkeiten mit weiteren grenzüberschreitenden Institutionen und Gremien am Oberrhein

- 8 -

Leistungsbereich „Berichterstattung“

- Erarbeitung von Jahresberichten
- Erarbeitung von Finanzplanungen
- Erstellen einer Übersicht zum Rechnungsabschluss
- Publikationen zu den Projekten und der Strategie des TEB
- Berichterstattung im Vorstand, der Fachlichen Koordinationsgruppe und gegenüber dem Präsidenten sowie Information gegenüber den Mitgliedern.

§ 12 – Auszahlungsverfahren

Die jährlichen Fördermittel der Kofinanzierungspartner werden, wenn nicht anders vereinbart, einmalig ausgezahlt. Dem schriftlichen Antrag beizufügen sind der von Vorstand verabschiedete Geschäftsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Rechnungslegung über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Vorjahres und der vorläufige Betriebskostenhaushalt.

§ 13 – Administrative und finanzielle Kontrolle

Zur Bestätigung der ordnungsgemäßen Nutzung der gewährten Fördermittel legt der TEB sämtliche nach geltendem Recht vorgesehenen bzw. von einem der Mitglieder verlangten Nachweise vor.

Der TEB verpflichtet sich ganz allgemein, seinen Mitgliedern zu jeder Zeit die Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung zu ermöglichen, insbesondere durch Vorlage sämtlicher Ausgabennachweise bzw. jedwedem anderen sachdienlichen Dokument.

membres.

De manière générale, l'ETB s'engage à faciliter, à tout moment, le contrôle par ses membres de l'exécution de la présente convention, notamment par l'accès à toute pièce justificative des dépenses et tout autre document dont la production serait utile.

Le contrôle administratif et financier de l'exécution de la présente convention est susceptible d'être exercé, sur pièces et sur place, par toute personne désignée par les Présidents des collectivités membres françaises, allemandes et suisses.

Article 14 – Résiliation de la convention

En cas de non respect par le bénéficiaire des dispositions de la présente convention, les collectivités signataires membres peuvent :

- suspendre l'application de la convention pour la ou les actions concernées,
- demander le remboursement de tout ou partie des aides indûment perçues,
- mettre fin à l'application de la convention après sa dénonciation notifiée au bénéficiaire, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Article 15 – Autres engagements

L'ETB communiquera sans délai à tous les membres copie des déclarations mentionnées aux articles 3 et 13-1 du décret du 16 août 1901 portant réglementation d'administration publique pour l'exécution de la loi du 1^{er} juillet 1901 relative au contrat d'association (changement de statuts...), à savoir

- les changements de personnes chargées de l'administration ou de la direction,
- les modifications aux statuts et dissolutions volontaires des associations

Die verwaltungsmäßige und finanztechnische Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung kann anhand der Rechnungsunterlagen und vor Ort von jeder Person vorgenommen werden, die von den Präsidenten der französischen, deutschen und schweizerischen Gebietskörperschaften benannt wird.

- 9 -

§ 14 – Kündigung der Vereinbarung

Im Falle der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch den Begünstigten, haben die unterzeichnenden Gebietskörperschaften die Möglichkeit,

- die Anwendung der Vereinbarung für die betroffene/n Maßnahme/n auszusetzen
- die Rückzahlung sämtlicher bzw. eines Teils der widerrechtlich erhaltenen Mittel zu fordern
- die Anwendung der Vereinbarung nach schriftlicher Kündigung, die dem Begünstigten per Einschreiben mit Rückschein zugestellt wird, zu beenden.

§ 15 – Weitere Pflichten

Der TEB hat allen Mitgliedern unverzüglich eine Abschrift der in den §§ 3 und 13.1 der Rechtsverordnung vom 16.08.1901 über die Regelung der öffentlichen Verwaltung zur Durchführung des Gesetzes vom 01.07.1901 über den Vereinsgründungsvertrag genannten Erklärungen (Satzungsänderung usw.) zuzuleiten. Dies betrifft:

- Wechsel der mit der Verwaltung bzw. Leitung beauftragten Personen
- Satzungsänderungen und freiwillige Auflösungen von als gemeinnützig anerkannten Vereinen.

Falls es in der Durchführung dieser Vereinbarung zu Verzögerungen kommt, informiert der Verein den Finanzierungspartner hierüber ebenfalls.

reconnues d'utilité publique.

En cas de retard pris dans l'exécution de la présente convention, l'association en informe également le partenaire financier.

Article 16 – Mention de l'aide financière des partenaires

Il est demandé au bénéficiaire de faire mention de l'aide de l'ensemble des partenaires signataires, par tous les moyens appropriés (logo, citation des financeurs, etc.) sur les documents de communication, suivant les chartes graphiques de chaque collectivité,.

Le non-respect de cette clause peut entraîner l'éventuel remboursement de l'aide et/ou l'exclusion du bénéfice de ces aides.

Article 17 – Suivi de la convention et évaluation des actions

Le suivi du présent contrat est exercé conjointement par les partenaires financeurs représentés par leurs Présidents pour la Région Alsace, le Département du Haut-Rhin, la Communauté de Communes des Trois Frontières, la Communauté de Communes du Pays de Sierentz, la Communauté de Communes de la Porte du Sundgau, leurs Maires pour la ville de Saint-Louis et la ville de Huningue, par le Landrat de Lörrach pour les partenaires financeurs allemands, les Présidents des Cantons de Bâle-Ville, de Bâle-Campagne et d'Argovie ainsi que par le Président de l'ETB ou leurs représentants respectifs.

L'ETB rédige son rapport annuel d'activité qui sera transmis aux partenaires financeurs. A ce document est annexé un bilan comportant des éléments qualitatifs, quantitatifs et financiers précis et présenté par programmes et actions.

A l'occasion de la réunion annuelle avec l'ensemble de ses financeurs français, allemands et suisses, l'ETB produit des états d'avancement précis des actions.

§ 16 – Bekanntmachung der Finanzhilfen der Partner - 10 -

Der Begünstigte wird gebeten, die durch die Unterzeichner gewährte Hilfe in angemessener Weise in den Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen (Logo, Nennung der Finanzpartner usw.) und zwar entsprechend der grafischen Vorgaben der einzelnen Gebietskörperschaften.

Die Nichteinhaltung dieser Klausel kann gegebenenfalls die Rückzahlung der gewährten Hilfe und/oder den Ausschluss von diesen Hilfen nach sich ziehen.

§ 17 – Aufsicht über die Abwicklung der Vereinbarung und Bewertung der Maßnahmen

Die Aufsicht über die Abwicklung dieser Vereinbarung obliegt gemeinsam den Finanzierungspartnern, jeweils vertreten durch ihre Präsidenten im Falle der Region Elsass, des Departements Haut-Rhin, der Communauté de Communes des Trois Frontières, der Communauté de Communes du Pays de Sierentz, der Communauté de Communes de la Porte du Sundgau, durch ihre Bürgermeister im Falle der Stadt Saint-Louis und der Stadt Huningue, durch den Landrat / die Landrätin des Landkreis Lörrach im Falle der deutschen Finanzierungspartnern, durch seinen Regierungspräsidenten im Falle des Kanton Basel-Stadt, durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion im Falle des Kantons Basel-Landschaft, durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt im Falle des Kanton Aargau, sowie durch den Präsidenten des TEB bzw. ihre jeweiligen Vertreter.

Der TEB erstellt einen Jahresgeschäftsbericht, der den Finanzierungspartnern zu übermitteln ist. Diesem Bericht beigelegt wird eine genaue, nach Programmen und Maßnahmen detaillierte Bilanz mit qualitativen, quantitativen und finanziellen Angaben.

Les actions phares menées par l'ETB pourront faire l'objet de l'organisation de réunions bilans, dans le but de faire connaître, de valoriser, et de rendre lisible l'action de l'ETB auprès des financeurs et des acteurs du territoire.

Article 18 – Exécution de la convention

Toute difficulté dans l'exécution du présent contrat rencontrée par l'une des parties fait l'objet d'une saisine immédiate à l'adresse des autres parties.

L'inexécution de l'une de ses obligations par l'une des parties autorise les autres à dénoncer le contrat après saisine par lettre recommandée avec accusé de réception restée sans effet à l'issue d'un délai de quatre semaines.

Article 19 – Modifications de la convention

Les modifications qui s'avéreraient nécessaires feront l'objet d'avenants signés par les douze signataires.

Article 20 – Contentieux

En cas de litige portant sur l'interprétation ou l'exécution de la présente convention, les parties conviennent de s'en remettre à l'appréciation des tribunaux compétents, mais uniquement après épuisement des voies amiables.

Article 21 – Dispositions finales

La présente convention est établie en douze originaux, acceptés et signés par les parties intéressées. Un exemplaire sera remis à chaque signataire.

Les annexes font partie intégrante de la présente convention.

Bei der Jahresversammlung mit allen seinen französischen, deutschen und schweizerischen Finanzpartnern legt der TEB die genauen Sachstände der Vorhaben vor.

- 11 -

Die Leuchtturmprojekte, die der TEB durchführt, können zum Anlass für die Durchführung von bilanzierenden Sitzungen genommen werden, die zum Ziel haben, die Tätigkeit des TEB gegenüber den Finanzpartnern und Akteuren vor Ort bekannt und verständlich zu machen sowie deren Bedeutung hervorzuheben.

§ 18 – Erfüllung der Vereinbarung

Sobald bei einem der Vertragspartner ein Problem bei der Erfüllung dieser Vereinbarung auftaucht, sind die anderen Vertragspartner darüber sofort in Kenntnis zu setzen.

Die Nichterfüllung einer der Pflichten eines der Vertragspartner gibt den anderen das Recht, die Vereinbarung zu kündigen, wenn eine Aufforderung mittels Einschreiben mit Rückschein nach einer Frist von vier Wochen wirkungslos geblieben ist.

§ 19 – Änderungen der Vereinbarung

Änderungen, die sich als notwendig erweisen sollten, werden zum Gegenstand von Änderungsvereinbarungen, die von allen Vertragspartnern zu unterzeichnen sind.

§ 20 – Streitfälle

Im Falle von Streitigkeiten über die Auslegung bzw. die Erfüllung dieser Vereinbarung kommen die Vertragspartner überein, sich an die zuständigen Gerichte zu wenden, jedoch nur dann, wenn die Wege der gütlichen Einigung erschöpft worden sind.

§ 21 – Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird in zwölf Urschriften

gefertigt, angenommen und unterzeichnet von den betroffenen Vertragspartnern. Jeder Unterzeichner erhält eine Ausfertigung. - 12 -

Die Anlagen sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

Annexes <ul style="list-style-type: none">1. Statuts de l'association2. Règlement interne de l'ETB3. Budget 2011-20134. Le programme d'activités 2011-20135. Les fiches de poste administration6. Le rapport d'activité 20107. Les comptes approuvés 2010	Anlagen <ul style="list-style-type: none">1. Vereinssatzung des TEB2. Geschäftsordnung des TEB3. Haushalt 2014-20164. Arbeitsprogramm 2014-20165. Stellenbeschreibungen Geschäftsstelle6. Pflichtenhefte der Arbeitsgruppen
--	---

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Association Eurodistrict Trinational de Bâle / Verein Trinationaler Eurodistrict Basel

Ville de Saint Louis
Communauté de communes des Trois Frontières
Département du Haut-Rhin
Région Alsace
Communauté de communes du Pays de Sierentz
Communauté de communes de la Porte du Sundgau
Ville de Huningue

Landkreis Lörrach

Canton Bâle-Ville
Canton Bâle-Campagne
Canton Argovie

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 14 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Association Eurodistrict Trinationale de Bâle / Verein Trinationaler Eurodistrict Basel

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 15 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Communauté de Communes des Trois Frontières

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 16 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Ville de Saint-Louis

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 17 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Département du Haut-Rhin

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 18 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Région Alsace

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 19 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Communauté de communes du Pays de Sierentz

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 20 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Communauté de Communes de la Porte du Sundgau

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 21 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Ville de Huningue

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 22 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Landkreis Lörrach

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 23 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Kanton Basel-Stadt / Canton de Bâle-Ville

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB - 24 -

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Kanton Basel-Landschaft / Canton de Bâle-Campagne

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel

Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB

Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Kanton Aargau / Canton d'Argovie

Date/Datum

Signature/Unterschrift

Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners

Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners

Cachet/Stempel



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

EURODISTRICT TRINATIONAL DE BÂLE (ETB)	TRINATIONALER EURODISTRICT BASEL (TEB)
STATUTS	VEREINSSATZUNG
<p>PREAMBULE</p> <p>Dans l'objectif</p> <ul style="list-style-type: none"> - de poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle, - de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun, - de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières et, - dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies, <p>l'association pour le développement durable du territoire de l'Agglomération Trinationale de Bâle (ATB), la Conférence d'Agglomération, et l'instance d'information et de conseil INFOBEST PALMRain, se regroupent dans un EURODISTRICT trinational.</p>	<p>PRÄAMBEL</p> <p>Mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken - die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern - die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und - die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und effektiver zu gestalten, <p>schließen sich der „Verein zur nachhaltigen Entwicklung des Raumes der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB)“, die Nachbarschaftskonferenz und die Informations- und Beratungsstelle (INFOBEST) PALMRain zu einem Trinationalen Eurodistrict zusammen.</p>

<p>1. OBJET ET COMPOSITION</p> <p><u>Article 1</u></p> <p>(1) Il est créé une association dénommée: « Eurodistrict Trinational de Bâle »</p> <p>(2) Cette association est constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local.</p> <p>(3) Le siège de l'association est à la Maison TriRhena Palmrain -F- 68128 Village Neuf à partir du 1^{er} juillet 2007.</p> <p>(4) L'association est inscrite au registre des associations du Tribunal d'instance de Huningue sous volume 22 folio 88.</p> <p><u>Article 2</u></p> <p>(1) L'association a pour objet d'élaborer des idées directrices d'une stratégie commune pour le développement et l'approfondissement de la coopération entre les villes, communes, établissements de coopération intercommunale et collectivités territoriales qui sont situés dans le périmètre de l'agglomération trinationale de Bâle, en particulier de planifier et de promouvoir des projets bi- et trinationaux et des initiatives d'intérêts communs. Les compétences des membres sont respectées.</p> <p>(2) Seront prioritaires les projets et initiatives pour lesquels la coopération entre les partenaires est une condition d'éligibilité aux financements européens, nationaux et locaux et qui auront une influence positive pour le développement de l'ensemble de la région.</p> <p>(3) L'association a pour objet d'élaborer des idées directrices d'une stratégie commune à long terme pour le développement de l'ensemble de l'agglomération trinationale en valorisant l'effet frontière.</p> <p>(4) L'association est porteur du projet d'exposition internationale IBA Basel 2020.</p>	<p>1. ZWECK UND MITGLIEDSCHAFT</p> <p><u>Artikel 1</u></p> <p>(1) Der Verein führt den Namen: „Trinationaler Eurodistrict Basel“.</p> <p>(2) Er wird nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas- Rhin und Moselle gegründet (Artikel 21ff des Code Civil local - im Folgenden "lokales Bürgerliches Gesetzbuch" genannt).</p> <p>(3) Der Verein hat ab 1. Juli 2007 seinen Sitz im Maison TriRhena Palmrain -F- 68128 Village Neuf.</p> <p>(4) Der Verein ist in dem Vereinsregister des Amtsgerichts Huningue unter Volume 22 Folio 88 eingetragen.</p> <p><u>Artikel 2</u></p> <p>(1) Zweck des Vereins ist die Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Gebietskörperschaften sowie kommunalen Zweckverbänden der trinationalen Agglomeration Basel, insbesondere die Planung und Förderung bi- und trinationaler Projekte und Initiativen von gemeinsamen Interesse. Die Kompetenzen der Mitglieder werden respektiert.</p> <p>(2) Bevorzugt werden dabei solche Projekte und Initiativen aufgegriffen, bei denen die Zusammenarbeit der Partner Voraussetzung für eine europäische, nationale oder lokale finanzielle Förderung ist und die sich positiv auf die Entwicklung des gesamten Raumes auswirken werden.</p> <p>(3) Der Verein hat das Ziel, allgemeine, strategische Leitideen für die langfristige Entwicklung der gesamten trinationalen Agglomeration zu erarbeiten und den Grenzeffekt zu überwinden.</p> <p>(4) Der Verein „Trinationaler Eurodistrict Basel“ ist Träger des Projektes Internationale Bau-</p>
---	---

<p>(5) Elle apporte son aide aux décisions politiques sur le plan bi- et trinational et permet d'aborder dans une aire géographiquement adaptée, des questions majeures telles que l'aménagement et le développement durable du territoire, les développements urbains, le transport et la mobilité, la logistique, le développement économique, l'emploi, la santé, l'environnement, les réseaux et les déchets, les relations avec les citoyens, le social, les relations publiques et la communication, la culture et l'éducation, et toutes grandes manifestations qui renforcent le rayonnement international de l'agglomération.</p> <p>(6) A cette fin elle met en place un centre de compétences transfrontalier dans lequel sera également intégrée l'instance INFOBEST avec l'ensemble de ses missions.</p> <p>(7) L'Association pourra créer des succursales en France, Allemagne ou en Suisse pour les besoins de son objet statutaire.</p> <p><u>Article 3</u></p> <p>Les langues officielles de l'association sont le français et l'allemand.</p> <p><u>Article 4</u></p> <p>L'association est constituée pour une durée illimitée.</p> <p><u>Article 5</u></p> <p>(1) Les ressources de l'association sont constituées par :</p> <ul style="list-style-type: none"> - les cotisations annuelles acquittées par ses membres et fixées par l'Assemblée - les aides et subventions publiques, locales, nationales ou européennes accordées à l'association ; - les dons et legs ; - tous autres cofinancements et contributions. 	<p>ausstellung IBA Basel 2020.</p> <p>(5) Er leistet Unterstützung bei politischen Entscheidungen auf bi- und trinationaler Ebene und ermöglicht auf der geeigneten geographischen Ebene die Behandlung wichtiger Fragestellungen insbesondere im Bereich Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, Siedlung, Beförderung und Mobilität, Logistik, Wirtschaftsentwicklung, Arbeitsmarkt, Gesundheit, Umwelt, Ver- und Entsorgung, Bürgerbeziehungen, Soziales, Medien /Kommunikation, Kultur und Ausbildung, und Großveranstaltungen von internationaler Bedeutung.</p> <p>(6) Zu diesem Zweck richtet er ein grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum ein, in welches auch die INFOBEST PALMRain mit ihren Kernaufgaben integriert wird.</p> <p>(7) Der Verein kann, sofern es seinem Satzungszweck entspricht, Zweigstellen in Frankreich, in Deutschland oder in der Schweiz eröffnen.</p> <p><u>Artikel 3</u></p> <p>Die Amtssprachen sind Deutsch und Französisch.</p> <p><u>Artikel 4</u></p> <p>Der Verein wird auf unbeschränkte Zeit gegründet.</p> <p><u>Artikel 5</u></p> <p>(1) Der Verein finanziert sich durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die durch die Versammlung festgesetzten jährlichen Mitgliederbeiträge - die lokalen, nationalen oder europäischen öffentlichen Förderungen und Zuschüsse - Spenden und Zuwendungen von Todes wegen - jede andere Art von Kofinanzierungen und Beiträgen
--	---

<p>(2) La cotisation annuelle est due pour toute année engagée, même en cas de démission du membre concerné.</p> <p><u>Article 6</u></p> <p>(1) L'Association Eurodistrict Trinational de Bâle est une association à but non lucratif et à caractère désintéressé.</p> <p>(2) En cas d'excédents budgétaires, ceux-ci sont reportés sur l'exercice suivant.</p> <p><u>Article 7</u></p> <p>(1) Peuvent devenir membres les villes, communes, regroupements communaux et collectivités territoriales qui sont situés dans le périmètre de l'agglomération trinationale de Bâle et le cas échéant d'autres partenaires publics concernés.</p> <p>(2) La qualité de membre est acquise sur demande écrite adressée au Comité Directeur. En cas de rejet de la demande, le postulant pourra s'adresser à l'Assemblée des Membres.</p> <p>(3) Les institutions qui ne remplissent pas les conditions du premier paragraphe ou qui ne peuvent adhérer pour des motifs plausibles, ont la possibilité d'adhérer comme membres associés. Cette adhésion peut être limitée dans le temps.</p> <p>(4) Les membres associés peuvent être autorisés à participer aux réunions de l'Assemblée des membres et du Comité Directeur avec voix consultative. Toute décision en la matière relève de l'autorité du Comité Directeur.</p> <p><u>Article 8</u></p> <p>(1) La qualité de membre se perd par :</p> <ul style="list-style-type: none"> - démission ; - radiation de la liste des membres ; - exclusion. 	<p>(2) Der Beitrag ist für jedes angefangene Jahr zu entrichten, auch wenn das betreffende Mitglied aus dem Verein ausscheidet.</p> <p><u>Artikel 6</u></p> <p>(1) Der Verein „Trinationaler Eurodistrict Basel“ ist gemeinnützig und verfolgt keinen Erwerbszweck.</p> <p>(2) Überschüsse werden auf das folgende Haushaltsjahr übertragen.</p> <p><u>Artikel 7</u></p> <p>(1) Mitglieder des Vereins können Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände sowie kommunale Zweckverbände und Gebietskörperschaften im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel sowie gegebenenfalls andere betroffene öffentlich-rechtliche Partner werden.</p> <p>(2) Die Mitgliedschaft muss schriftlich beim Vorstand beantragt werden. Im Falle einer Ablehnung kann der Bewerber seinen Antrag an die Mitgliederversammlung richten.</p> <p>(3) Institutionen, welche die Voraussetzungen des Absatz 1 nicht erfüllen oder aus nachvollziehbaren Gründen dem Verein nicht beitreten können, haben die Möglichkeit, eine assoziierte Mitgliedschaft zu erwerben. Die assoziierte Mitgliedschaft kann auch befristet erteilt werden.</p> <p>(4) Assoziierte Mitglieder können mit beratender Stimme zu der Mitgliederversammlung und zu den Sitzungen des Vorstandes zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Vorstand.</p> <p><u>Artikel 8</u></p> <p>(1) Die Mitgliedschaft geht verloren durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - freiwilligen Austritt - Streichung aus der Mitgliederliste - Ausschluss.
---	--

<p>(2) La démission doit être faite par écrit et remise au Comité Directeur ou à l'un de ses membres. Elle prend effet après un préavis de 6 mois.</p> <p>(3) La radiation et l'exclusion d'un membre sont de la compétence de l'Assemblée.</p> <p><u>Article 9</u></p> <p>(1) Aucun membre n'est personnellement responsable des engagements contractés par l'association.</p> <p>(2) Seul le patrimoine de cette dernière répond de ses engagements.</p> <p>(3) Ainsi que prévu à l'article 31 du Code Civil local, l'association est responsable du dommage que la direction, un membre de la direction ou un autre représentant institué conformément aux statuts a causé à un tiers par un fait générateur de responsabilité, accompli dans l'exécution de ses fonctions.</p>	<p>(2) Ein Austritt ist dem Vereinsvorstand oder einem Vorstandsmitglied schriftlich und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zu erklären.</p> <p>(3) Über Streichungen und Ausschlüsse entscheidet die Mitgliederversammlung.</p> <p><u>Artikel 9</u></p> <p>(1) Kein Mitglied haftet persönlich für die Verpflichtungen des Vereins.</p> <p>(2) Der Verein haftet nur mit seinem Vermögen.</p> <p>(3) Der Verein haftet für den Schaden, den der Vorstand, ein Vorstandsmitglied oder ein anderer satzungsgemäß berufener und zu Schadenersatz verpflichteter Vertreter/ Vertreterin in seiner/ihrer Amtsausübung einem Dritten zufügt und der zu Schadenersatz verpflichtet (Artikel 31 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches).</p>
<p>2) ADMINISTRATION ET FONCTIONNEMENT</p> <p><u>Article 10</u></p> <p>(1) L'association est composée des organes suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> - une Assemblée ; - un Comité Directeur - un Comité Politique IBA pour la durée du projet IBA - un Conseil Consultatif <p>(2) L'association est autorisée à recruter du personnel et à constituer une Administration et un bureau IBA.</p> <p>(3) L'association se dote d'un règlement intérieur pour l'administration ETB et d'un règlement intérieur dédié à l'organisation du projet d'exposition internationale d'architecture IBA Basel 2020.</p>	<p>2) ORGANISATION UND TÄTIGKEIT</p> <p><u>Artikel 10</u></p> <p>(1) Organe des Vereins sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Mitgliederversammlung - der Vorstand - der politischer IBA Lenkungsausschuss für die Dauer des IBA Projektes. - der Districtsrat <p>(2) Der Verein ist ermächtigt, Personal einzustellen und eine Geschäftsstelle sowie ein IBA Büro einzurichten.</p> <p>(3) Der Verein gibt sich eine Geschäftsordnung für die TEB Geschäftsstelle sowie ein Organisationsreglements für die IBA Basel 2020 .</p>

<p>(4) L'association ETB conclut une convention avec les partenaires du projet IBA, pour la durée du projet IBA. Cette convention détermine les objectifs du projet IBA Basel et fixe les règles applicables au projet.</p>	<p>(4) Für die Dauer des IBA Projektes schließt der Verein TEB mit dem IBA-Projektpartnern eine Rahmenvereinbarung welche Ziel und Durchführung dieses Projektes regelt.</p>
<p><i>A) L'Assemblée</i></p>	<p><i>A) Die Mitgliederversammlung</i></p>
<p><u>Article 11</u></p>	<p><u>Artikel 11</u></p>
<p>(1) L'Assemblée réunit les représentants de tous les membres de l'association. Elle constitue l'assemblée des membres au sens de l'article 32 du Code Civil local.</p>	<p>(1) Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vertretern/Vertreterinnen aller Mitglieder des Vereins zusammen. Sie bildet die Mitgliederversammlung im Sinne von Artikel 32 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>
<p>(2) Chaque membre est représenté par un délégué.</p>	<p>(2) Jedes Mitglied wird durch eine(n) Delegierte(n) vertreten.</p>
<p>(3) Les délégués sont désignés par chaque membre conformément aux règles qui lui sont propres. Une même personne ne peut être déléguée simultanément de deux membres sauf dans le cas prévu à l'article 14 paragraphe (3).</p>	<p>(3) Die Delegierten werden von jedem Mitglied gemäß den für sie geltenden Gesetzen bestimmt. Ein und dieselbe Person kann nicht gleichzeitig zwei Mitglieder vertreten, außer in den von Art. 14 Absatz 3 vorgesehenen Fällen.</p>
<p>(4) Chaque délégué dispose d'une voix. Seuls les délégués représentant un membre à jour de sa cotisation peuvent participer au vote.</p>	<p>(4) Jede(r) Delegierte(r) hat eine Stimme, es sei denn, das Mitglied, die er/sie vertritt, ist mit seiner Beitragszahlung im Rückstand.</p>
<p><u>Article 12</u></p>	<p><u>Artikel 12</u></p>
<p>(1) L'Assemblée se réunit en session ordinaire une fois par an et, comme le prévoit l'article 36 du Code Civil local, chaque fois que l'intérêt de l'association l'exige, sur convocation du Président aux dates déterminées par ce dernier, accompagnée de l'ordre du jour.</p>	<p>(1) Die ordentliche Sitzung der Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt, sowie, gemäß Artikel 36 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches, immer dann, wenn das Interesse des Vereins es erfordert. Sie wird durch den Präsidenten/die Präsidentin zu einem von ihm/ihr bestimmten Termin einberufen.</p>
<p>(2) Le Président procède également à la convocation de l'Assemblée réunie en session extraordinaire :</p> <ul style="list-style-type: none"> - dans les cas prévus par les articles 21 et 22 des présents statuts ; - sur demande écrite d'un tiers des membres de l'association, accompagnée d'une proposition d'ordre du jour. 	<p>(2) Außerordentliche Sitzungen der Mitgliederversammlung werden ebenfalls durch den Präsident/die Präsidentin einberufen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - in den in Artikeln 21 und 22 der Satzung genannten Fällen - auf schriftlichen Antrag eines Drittels der Vereinsmitglieder unter Angabe eines Tagesordnungsvorschlags.

<p>(3) La convocation doit être faite dans un délai maximum de deux mois à compter d'une telle demande.</p> <p>(4) Une Assemblée ordinaire des Membres ainsi qu'une Assemblée extraordinaire des Membres doit être annoncée par écrit au moins quinze jours avant la date envisagée et contenir l'ordre du jour. Le président est tenu au respect de cet ordre du jour. Les détails sont réglés dans le règlement intérieur.</p>	<p>(3) Die Einberufung muss spätestens zwei Monate nach der Beantragung erfolgen.</p> <p>(4) Die Einberufung von ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen muss den Mitgliedern mindestens 15 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich zugesandt werden und die Tagesordnung enthalten. Der Präsident/die Präsidentin ist an die vorgeschlagene Tagesordnung gebunden. Einzelheiten werden in der Geschäftsordnung geregelt.</p>
<p><u>Article 13</u></p> <p>L'Assemblée:</p> <ul style="list-style-type: none"> - définit les orientations générales, les objectifs et les programmes de l'association; - délibère sur les questions mises à l'ordre du jour et les perspectives d'avenir communes; - vote le rapport moral, le rapport financier et le budget; - décide de l'exclusion ou de la radiation d'un membre; - élit les membres du Comité Directeur - fixe les cotisations - décide des modifications statutaires - décide de la dissolution de l'association et désigne le bénéficiaire de la dévolution de son actif. 	<p><u>Artikel 13</u></p> <p>Die Mitgliederversammlung :</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschließt die generelle Ausrichtung, die Ziele und Programme des Vereins. - berät über die Tagesordnungspunkte und die gemeinsamen Zukunftsperspektiven - verabschiedet den Jahresbericht, die Jahresabrechnung und das Budget - entscheidet über die Streichung oder den Ausschluss eines Mitglieds - wählt die Vorstandsmitglieder - setzt die Mitgliederbeiträge fest - beschließt Satzungsänderungen - beschließt die Auflösung des Vereins und bestimmt den Nutznießer des Vereinsvermögens.
<p><u>Article 14</u></p> <p>(1) Les résolutions de l'Assemblée sont prises à la majorité des membres présents ou représentés.</p> <p>(2) L'Assemblée ne peut délibérer valablement que si la moitié des membres sont présents ou représentés. Si ce quorum n'est pas atteint, une nouvelle assemblée générale sera convoquée à quinze jours d'intervalle, avec le même ordre du jour. Elle pourra alors délibérer quel que soit le nombre de représentants présents. La convocation devra préciser que l'Assemblée délibérera quel que soit le nombre de représentants présents.</p>	<p><u>Artikel 14</u></p> <p>(1) Die Beschlussfassung erfolgt durch Stimmenmehrheit der anwesenden oder vertretenen Mitglieder.</p> <p>(2) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Delegierten anwesend oder vertreten ist. Bleibt die einberufene Versammlung beschlussunfähig, so ist eine neue Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung 2 Wochen später einzuberufen. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass die Versammlung ohne</p>

<p>(3) Un membre peut donner pouvoir à un autre membre, chaque membre pouvant disposer de plusieurs pouvoirs.</p> <p>(4) Les délibérations de l'Assemblée ne sont valablement prises que sur les questions mises au préalable à l'ordre du jour.</p> <p>(5) Il est tenu un registre des résolutions de l'Assemblée authentifié et signé par le Président.</p> <p>(6) Pour préserver les intérêts nationaux, les délégués unanimes d'un même pays disposent d'un droit de veto.</p>	<p>Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig sein wird.</p> <p>3) Jedes Mitglied kann sein Stimmrecht zur Vertretung an ein anderes Mitglied übergeben, wobei mehrere schriftliche Stimmrechte übernommen werden können.</p> <p>(4) Die Mitgliederversammlung kann nur Beschlüsse fassen, die in der Tagesordnung enthalten sind.</p> <p>(5) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Präsidenten zu unterzeichnen ist.</p> <p>(6) Um nationale Interessen zu wahren, haben die Delegierten einer Nation bei Einstimmigkeit ein Vetorecht.</p>
<p><i>B) Le Comité Directeur</i></p>	<p><i>B) Der Vorstand</i></p>
<p><u>Article 15</u></p>	<p><u>Artikel 15</u></p>
<p>(1) Le Comité Directeur assure la direction de l'association au sens du Code Civil local.</p> <p>(2) Il est constitué de neuf membres allemands, neuf membres suisses et de neuf membres français.</p> <p>(3) Les membres du Comité Directeur sont élus par l'Assemblée sur proposition des partenaires nationaux pour un mandat de deux ans.</p> <p>(4) En cas de décès, démission, ou perte de son mandat électif au sein de sa collectivité d'origine d'un membre du Comité Directeur, et sur proposition de celle-ci, il est pourvu provisoirement à son remplacement par décision du Comité Directeur jusqu'à la prochaine Assemblée des Membres qui procédera à une nouvelle élection pour pourvoir le poste vacant.</p> <p>(5) Le Comité Directeur élit en son sein le Bureau composé d'un Président et de deux Vice-Présidents.</p> <p>(6) Le Président et les Vice-Présidents, de nationalités différentes, sont élus pour deux ans dans le cadre d'une présidence tournante qui</p>	<p>(1) Der Vorstand leitet den Verein im Sinne des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches.</p> <p>(2) Er besteht aus neun deutschen, neun Schweizer und neun französischen Mitgliedern.</p> <p>(3) Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag der nationalen Partner für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.</p> <p>(4) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes durch Tod oder Rücktritt aus dem Vorstand aus, oder verliert ein Vorstandsmitglied sein durch Wahl erlangtes Mandat, wird der Vorstand, auf Vorschlag des betreffenden Mitglieds, bis zur Wahl eines neuen Mitglieds dieses Mitglied vorübergehend durch Benennung eines Nachfolgers ersetzen.</p> <p>(5) Der Vorstand wählt ein Präsidium, bestehend aus Präsident/Präsidentin und zwei Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen.</p> <p>(6) Die Amtszeit des Präsidenten/der Präsidentin, der Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen unterschiedlicher Nationalität beträgt zwei Jah-</p>

<p>confie de manière alternative la présidence à un représentant de chaque pays.</p> <p>(7) Le Comité Directeur peut être révoqué par l'Assemblée.</p>	<p>re, im Rahmen einer alternierenden Präsidentschaft zwischen den deutschen, Schweizer und französischen Mitgliedern.</p> <p>(7) Der Vorstand kann von der Mitgliederversammlung abberufen werden.</p>
<p><u>Article 16</u></p> <p>(1) Le Comité Directeur se réunit autant de fois qu'il en décide selon les modalités qu'il détermine. Il ne peut prendre valablement de décisions que si dix de ses membres au moins sont présents. Il prend ses décisions à la majorité simple, la voix du Président étant prépondérante en cas d'égalité.</p> <p>(2) Le Comité Directeur prend toutes les décisions nécessaires à la direction et à la gestion courante de l'association qui ne sont pas dévolues au Président par les statuts ou le règlement intérieur.</p> <p>(3) Pour préserver les intérêts nationaux, les Présidents et Vice-Présidents disposent d'un droit de veto.</p> <p>(4) Le Comité Directeur est assisté dans ses travaux par l'Administration prévue à l'article 10 dont il établit le cahier des charges.</p>	<p><u>Artikel 16</u></p> <p>(1) Der Vorstand tritt so oft zusammen, wie er es nach den von ihm festgelegten Modalitäten bestimmt. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens zehn seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Präsidenten/der Präsidentin ausschlaggebend.</p> <p>(2) Der Vorstand trifft alle die Leitung und laufenden Geschäfte des Vereins betreffenden Entscheidungen, die laut Satzung nicht in die Zuständigkeit des Präsidenten/der Präsidentin fallen.</p> <p>(3) Um nationale Interessen zu wahren, haben der Präsident/die Präsidentin und die Vizepräsidenten/ Vizepräsidentinnen ein Vetorecht.</p> <p>(4) Der Vorstand wird bei seinen Aufgaben durch die in Art. 10 vorgesehene Geschäftsstelle unterstützt und legt deren Aufgaben in einem Pflichtenheft fest.</p>
<p><u>Article 17</u></p> <p>(1) Le Comité Directeur fixe le règlement intérieur de l'association. Les modifications du règlement intérieur sont à communiquer sans délai aux membres.</p> <p>(2) Le règlement intérieur :</p> <ul style="list-style-type: none"> - attribue les missions conformément à l'objet de l'association, - règle la collaboration avec le Conseil Consultatif, en concertation avec celui-ci 	<p><u>Artikel 17</u></p> <p>(1) Der Vorstand setzt die Geschäftsordnung des Vereins fest. Änderungen der Geschäftsordnung sind den Mitgliedern unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>(2) In der Geschäftsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - wird die zweckgerichtete Aufgabenerfüllung des Vereins geregelt - wird in Absprache mit dem Districtsrat die Zusammenarbeit mit diesem geregelt

<p><u>Article 18</u></p> <p>(1) Le Président veille au respect des statuts et à la sauvegarde des intérêts moraux de l'association. Il assume la conduite quotidienne des affaires de l'association conformément aux décisions du Comité Directeur et de l'Assemblée.</p> <p>(2) En cas d'urgence, qui ne peut être réglé par une réunion informelle et sans délai du Comité Directeur, le président prend toutes les décisions après consultation du Bureau, en lieu et place du Comité Directeur. Les raisons de cette urgence et la manière de la régler sont à communiquer sans délai aux membres du Comité Directeur.</p> <p>(3) Les fonctions de représentation légale judiciaire et extrajudiciaire de l'association dans tous les actes de la vie civile lui sont dévolues au sein du Comité Directeur. Il peut exercer seul l'ensemble de ces actes ainsi que ceux prévus par les articles 59, 64, 67, 71, 72, 73, 74 et 76 du Code Civil local. Il peut aussi donner délégation à d'autres membres du Comité Directeur pour l'exercice de ses fonctions de représentation légale.</p> <p>(4) Le Président assure la présidence des sessions de l'Assemblée et du Comité Directeur. En cas d'empêchement il peut en charger un membre du bureau</p> <p>(5) Le Président en exercice de l'Association Eurodistrict Trinational de Bâle siège de droit au sein du Comité Politique IBA.</p> <p>(6) Il est assisté dans sa tâche par l'Administration de l'association.</p>	<p><u>Artikel 18</u></p> <p>(1) Der Präsident/die Präsidentin wacht über die Einhaltung der Satzung und den Schutz der Interessen des Vereins. Er/Sie führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung des Vereins gemäss den Beschlüssen des Vorstands und der Mitgliederversammlung.</p> <p>(2) In dringenden Fällen, wenn eine Entscheidung nicht bis zu einer frist- und formlos einberufenen Vorstandssitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Präsident/die Präsidentin nach Rücksprache mit dem Präsidium an Stelle des Vorstandes. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art ihrer Umsetzung sind den Vorstandsmitgliedern unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>(3) Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in allen Zivilangelegenheiten wird ihm/ihr vom Vorstand übertragen. Er/Sie kann alle diese Handlungen sowie die in Artikel 59, 64, 67, 71, 72, 73, 74 und 76 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches aufgeführten selbst wahrnehmen. Er/Sie kann auch andere Vorstandsmitglieder mit der Ausübung seiner/ihrer gesetzlichen Vertretungsbefugnis beauftragen.</p> <p>(4) Der Präsident/die Präsidentin führt den Vorsitz während der Sitzungen der Mitgliederversammlung und des Vorstandes. Im Falle seiner Verhinderung kann er hierzu auch ein Mitglied des Präsidiums beauftragen.</p> <p>(5) Der amtierende Präsident oder die amtierende Präsidentin des Vereins Trinationaler Eurodistrict Basel ist kraft seines oder ihres Amtes Mitglied im politischen IBA-Lenkungsausschuss.</p> <p>(6) Er/Sie wird bei seinen/ihren Aufgaben durch die Geschäftsstelle unterstützt.</p>
<p><u>Article 19</u></p> <p>(1) L'Administration est chargée par le Comité de Direction de tous les travaux de l'association conformément au cahier des charges et au rè-</p>	<p><u>Artikel 19</u></p> <p>(1) Die Geschäftsstelle wird vom Vorstand mit der Erfüllung aller Vereinsaufgaben gemäß Pflichtenheft und Geschäftsordnung betraut.</p>

<p>glement intérieur.</p> <p>(2) L'Administration exécute les décisions du Comité de Direction et du Bureau selon les directives du Président et rend régulièrement compte de ses activités.</p> <p>(3) Un groupe de coordination technique prépare les décisions du Comité de Direction.</p> <p><i>C) Le Comité Politique IBA</i></p> <p><u>Article 20</u></p> <p>(1) Un comité politique IBA est constitué pour la durée du projet IBA Basel 2020. Les membres du comité politique IBA sont désignés par les partenaires allemands, français et suisses du projet, selon les règles suivantes :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chacun des trois pays participant choisit quatre représentants. Le pays qui assure la présidence de l'ETB ne détiendra que trois autres sièges au sein du comité politique IBA. - Le Comité Directeur de l'association Eurodistrict Trinational de Bâle confirme ces nominations. <p>(2) En cas de décès, démission, ou perte de son mandat électif au sein de sa collectivité d'origine d'un membre du comité politique IBA, et sur proposition de celle-ci, il est pourvu par intérim à son remplacement par décision du comité politique IBA. Cette nomination doit être confirmée par le comité directeur de l'ETB.</p> <p>(3) Le comité politique IBA élit en son sein le bureau politique trinational composé d'un président et de deux vice-présidents. Les trois pays sont représentés au sein du bureau politique trinational.</p>	<p>(2) Die Geschäftsstelle führt die Beschlüsse des Vorstandes und des Präsidiums gemäß den Anweisungen des Präsidenten aus und erstattet regelmäßig Bericht über ihre Tätigkeit.</p> <p>(3) Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse des Vorstandes wird eine fachliche Koordinationsgruppe eingesetzt.</p> <p><i>C) Der politische IBA Lenkungsausschuss</i></p> <p><u>Artikel 20</u></p> <p>(1) Für die Dauer des IBA Basel 2020 Projektes wird ein politischer IBA Lenkungsausschuss eingerichtet. Die Mitglieder des IBA Lenkungsausschusses werden gemäss folgender Regel benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jedes der drei Partnerländer entsendet jeweils vier Vertretende in den politischen IBA Lenkungsausschuss. Das Land, welches den TEB-Präsidenten oder die TEB-Präsidentin stellt, erhält daher nur drei weitere Vertretungen im politischen IBA-Lenkungsausschuss. - der Vorstand des Vereins „Trinationaler Eurodistrict Basel“ bestätigt diese Nominationen. <p>(2) Scheidet ein Mitglied durch Tod oder Rücktritt aus dem politischen IBA-Lenkungsausschuss aus, oder verliert ein Ausschussmitglied sein durch Wahl erlangtes Mandat innerhalb einer Gebietskörperschaft, wird der politische IBA-Lenkungsausschuss, auf Vorschlag der betreffenden Gebietskörperschaft, bis zur Bestätigung durch den TEB Vorstand, dieses Mitglied vorübergehend durch Benennung eines Ersatzmitgliedes ersetzen.</p> <p>(3) Der politische IBA-Lenkungsausschuss wählt ein trinationales Präsidium mit einem/einer Präsidenten / Präsidentin sowie zwei Vize-Präsidenten. Die drei Länder sind im Präsidium vertreten.</p>
--	--

<p>(4) Le comité politique IBA peut valablement délibérer si au moins six de ses membres sont présents et si chaque pays est représenté. Il décide à la majorité simple des voix. En cas d'égalité des voix, le vote du président du comité politique IBA est prépondérant. Pour préserver les intérêts nationaux, les trois délégations nationales disposent d'un droit de veto.</p> <p>(5) Le comité politique IBA a pour missions et compétences de :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fixer l'orientation stratégique du projet IBA Basel 2020; - Décider de l'octroi du label et du certificat " IBA Basel 2020 ", sur la base des recommandations du comité scientifique ; - Nommer le comité scientifique IBA pour la période du projet ; - Décider dans le cadre du projet IBA, et dans la limite du budget fixé dans la convention INTERREG, des dépenses à engager et des obligations à souscrire ou déléguer en tout ou partie ce pouvoir au directeur (H/F) du bureau IBA ; - Le comité politique IBA informe deux fois par an le comité directeur de l'ETB de l'utilisation des fonds INTERREG - Vérifier les rapports d'activité et les comptes du bureau IBA, avant validation par le comité directeur de l'ETB ; - Désigner le directeur (H/F) du bureau IBA, déterminer la collectivité-employeur et fixer les modalités de sa mission ; - Déterminer les conditions dans lesquelles sont employés les collaborateurs du bureau IBA ; - Adopter un règlement interne dédié à 	<p>(4) Der politische IBA- Lenkungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs seiner Mitglieder und Vertretende aller drei Länder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit ist die Stimme seines Präsidenten/seiner Präsidentin ausschlaggebend. Um nationale Interessen zu wahren, haben die drei Länderdelegationen ein Vetorecht.</p> <p>(5) Aufgaben und Kompetenzen des politischen IBA-Lenkungsausschusses sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der strategischen Ausrichtung der Projektes IBA Basel 2020; - Entscheid über die Vergabe des Labels und des Zertifikats „IBA Basel 2020“, aufgrund der Empfehlung des wissenschaftlichen Kuratoriums; - Benennung des wissenschaftlichen Kuratoriums für die Dauer des Projektes; - Im Rahmen des IBA Projektes und des in der Projektvereinbarung festgelegten Budgets, Entscheidung über Ausgaben und Verpflichtungen oder Delegation dieser Entscheidungen an den IBA-Geschäftsführer/die Geschäftsführerin; - Der politische IBA-Lenkungsausschuss informiert zweimal jährlich den TEB Vorstand über die Verwendung der INTERREG Finanzmittel. - Überprüfung der Geschäftsberichte und Rechnungen des IBA Büros, vor Verabschiedung durch den TEB Vorstand; - Wahl der/des IBA-Geschäftsführer(s)In und Festlegung der Anstellungskörperschaft und –bedingungen; - Festlegung der Anstellungsbedingungen der Angestellten des IBA-Büros;
--	---

<p>l'organisation d'IBA ;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fixer les règles applicables à la sub-délégation de signature, dans la limite du projet IBA ; - Veiller au bon déroulement du projet IBA Basel 2020 en réglant l'ensemble des autres questions organisationnelles. <p>(6) Les fonds de l'association ETB dédiés au fonctionnement de l'administration ne peuvent pas être utilisés pour le projet IBA Basel</p> <p><i>D Le Conseil Consultatif</i></p> <p><u>Article 21</u></p> <p>(1) L'association dispose d'un Conseil Consultatif constitué de 15 membres allemands, 20 membres suisses et 15 membres français. Ne peuvent devenir membres du Conseil Consultatif que des personnes détentrices d'un mandat électif public.</p> <p>(2) Les membres du Conseil Consultatif sont désignés dans chaque nation selon des règles qui leur sont propres. Les membres du Comité de Direction qui ne sont pas par ailleurs membres du Conseil Consultatif peuvent assister aux réunions du Conseil Consultatif avec voix consultative.</p> <p>(3) Le Conseil Consultatif est informé régulièrement par le Comité de Direction sur toutes les activités de l'association et consulté sur les dossiers importants.</p> <p>Le Conseil Consultatif peut formuler:</p> <ul style="list-style-type: none"> - des motions - des prises de positions - des résolutions <p>(4) Le Conseil Consultatif adresse ses requêtes au Comité de Direction. Les détails comme</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verabschiedung eines Organisationsreglements für die IBA ; - Festlegung der Regelungen über die Subdelegation von Unterschriftenberechtigungen im Rahmen des IBA Projektes. - Regelung aller weiteren für die erfolgreiche Durchführung des IBA Basel 2020 Projektes notwendigen organisatorischen Fragen. <p>(6) Die dem TEB für die Einrichtung seiner Geschäftsstelle zur Verfügung gestellten Mittel können nicht für das IBA-Projekt verwendet werden.</p> <p><i>D Der Districtsrat</i></p> <p><u>Artikel 21</u></p> <p>(1) Der Verein verfügt über einen Districtsrat, der aus 20 schweizerischen und 15 französischen und 15 deutschen Mitgliedern besteht. Mitglieder des Districtsrates können nur Personen sein, die bereits Inhaber eines allgemeinen politischen Mandats sind.</p> <p>(2) Die Mitglieder des Districtsrates werden nach den jeweiligen Bestimmungen in jeder Nation benannt. Mitglieder des Vorstandes, die nicht zugleich Mitglieder des Districtsrates sind, können an den Sitzungen des Districtsrates mit beratender Stimme teilnehmen.</p> <p>(3) Der Districtsrat wird vom Vorstand regelmäßig über alle Vereinstätigkeiten informiert und bei wichtigen Geschäften zur Stellungnahme eingeladen.</p> <p>Der Districtsrat kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anträge einbringen, - Stellungnahmen einbringen, - Resolutionen verfassen. <p>(4) Der Districtsrat richtet Anliegen an den Vorstand des Vereins. Die Geschäftsordnung des</p>
---	--

<p>l'usage de prestations de l'Administration de l'association par le Conseil Consultatif sont réglés par le règlement intérieur de l'association.</p> <p>(5) Le Conseil Consultatif se dote d'un règlement intérieur afin de régler son fonctionnement interne.</p>	<p>Vereins regelt die Einzelheiten sowie die Nutzung von Dienstleistungen der Geschäftsstelle durch den Districtsrat.</p> <p>(5) Der Districtsrat gibt sich seinerseits eine Geschäftsordnung, um seine interne Arbeitsweise zu regeln.</p>
<p>3) MODIFICATIONS DES STATUTS</p>	<p>3) SATZUNGSÄNDERUNGEN</p>
<p><u>Article 22</u></p>	<p><u>Artikel 22</u></p>
<p>La modification des statuts de l'association pourra être décidée par une Assemblée réunie en session extraordinaire à la majorité des trois quarts des membres présents ou représentés</p>	<p>Satzungsänderungen können mit Dreiviertelmehrheit der beschlussfähigen anwesenden oder vertretenen Mitglieder an einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.</p>
<p>4) DISSOLUTION DEL'ASSOCIATION</p>	<p>4) AUFLÖSUNG DES VEREINS</p>
<p><u>Article 23</u></p>	<p><u>Artikel 23</u></p>
<p>(1) La dissolution de l'association est prononcée par l'Assemblée, convoquée spécialement à cet effet en session extraordinaire, selon les règles prévues à l'article 12.</p>	<p>(1) Die Auflösung des Vereins wird von der Mitgliederversammlung beschlossen, die eigens zu diesem Zweck zu einer außerordentlichen Sitzung gemäss Artikel 12 der Satzung einberufen wird.</p>
<p>(2) Pour la validité des décisions, l'Assemblée doit comprendre au moins deux tiers des représentants. Si cette proportion n'est pas atteinte, l'Assemblée est convoquée à nouveau, mais à quinze jours d'intervalle. Elle peut alors délibérer quel que soit le nombre de représentants présents. La convocation devra préciser que l'Assemblée délibérera quel que soit le nombre de représentants présents.</p>	<p>(2) Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Vertreter/ Vertreterinnen anwesend sind. Bleibt die einberufene Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so wird eine neue Versammlung mit derselben Tagesordnung 2 Wochen später einberufen. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig sein wird.</p>
<p>(3) Pour être valable, la décision de dissolution requiert l'accord des trois quarts des représentants présents.</p>	<p>(3) Der Beschluss der Auflösung erfolgt mit Dreiviertelmehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter/Vertreterinnen.</p>
<p>(4) En cas de dissolution, l'assemblée extraordinaire désigne un ou plusieurs commissaires chargés de la liquidation des biens de l'association.</p>	<p>(4) Im Falle der Auflösung benennt die außerordentliche Versammlung einen/eine oder mehrere Liquidatoren, die mit der Liquidation des Vereinsvermögens beauftragt werden.</p>

<p><u>Article 24</u></p> <p>(1) En cas de dissolution, l'actif restant sera transféré :</p> <ul style="list-style-type: none"> - à un organisme poursuivant les mêmes buts que l'association, agissant dans la même zone géographique, et désigné par l'assemblée générale avant la dissolution de l'association. - ou à défaut à un organisme poursuivant un but d'utilité publique similaire à ceux de l'association et désigné par l'assemblée générale avant la dissolution de l'association. <p>(2) En aucun cas l'actif restant ne pourra être réparti entre les membres.</p>	<p><u>Artikel 24</u></p> <p>(1) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - an eine von der Mitgliederversammlung vor der Auflösung bestimmte Einrichtung, die die gleichen Zwecke wie der Verein verfolgt, und auf dem gleichen geographischen Gebiet tätig ist. - oder in Ermangelung dessen an eine von der Mitgliederversammlung vor der Auflösung bestimmte Einrichtung, die einen dem Vereinszweck vergleichbaren gemeinnützigen Zweck verfolgt. <p>(2) Das Vermögen darf auf keinen Fall unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.</p>
---	---

+++++

Bâle, le 12 avril 2013

Dr. Guy Morin
Président de l'ETB

Marion Damman
Vice-Présidente de l'ETB

Jean-Marie Zoellé
Vice-Président de l'ETB

Regierungspräsident des
Kantons Basel-Stadt (CH)

Landrätin des
Landkreis Lörrach (D)

Maire de Saint-Louis (F)



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Pont du Palmrain
Maison TRIRHENA Palmrain
F-68128 Village-Neuf

T +33 (0)3 89 67 06 75
F +33 (0)3 89 67 01 95
M info@eurodistrictbasel.eu
I www.eurodistrictbasel.eu

REGLEMENT GESCHÄFTSORDNUNG

30 avril 2010

30. April 2010

PREAMBULE

L'Eurodistrict Trinational de Bâle (ETB) a été créé le 26 Janvier 2007 selon le droit local applicable aux associations dans les départements du Haut-Rhin, Bas-Rhin et Moselle. Conformément aux articles 10 et 17 des statuts l'Eurodistrict se dote d'un règlement intérieur.

Art. 1 Réunions de l'Eurodistrict

(1) Les convocations de l'Assemblée des membres, du Comité Directeur et du Bureau se font conformément aux statuts de l'association.

(2) Les projets de délibérations des réunions sont adressés en deux langues (F/D) aux participants dix (10) jours avant la séance.

Les documents distribués en séance sont à envoyer aux absents après la séance. Il est tenu procès-verbal des réunions qui rendront compte du contenu des débats et des résolutions prises. La tenue des procès-verbaux incombe à l'Administration.

PRÄMBEL

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) wurde am 26. Januar 2007 nach dem lokalen Vereinsrecht der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründet. Der Eurodistrict gibt sich nach Artikel 10 und 17 der Vereinssatzung eine Geschäftsordnung.

Art. 1 Sitzungen des Eurodistricts

(1) Die Einberufung von Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstands und des Präsidiums richten sich nach der Vereinssatzung.

(2) Die Sitzungsunterlagen werden den Teilnehmern/innen zweisprachig (D/F) spätestens 10 Tage vor der betreffenden Sitzung zugestellt. Tischvorlagen sind auf der Traktandenliste anzuzeigen und nach der Sitzung allen nicht anwesenden Mitgliedern zuzustellen. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt, welches sich auf die Wiedergabe der Verhandlungsgegenstände und der entsprechenden Beschlüsse beschränkt. Die Protokollführung obliegt der Geschäftsstelle.

<p>Art. 2 Présidence</p> <p>(1) Le Président détient le pouvoir exécutif au sein de l'Association, il la représente, à ce titre, dans tous les actes de la vie civile et professionnelle dans le cadre de l'art. 18 des statuts de l'association.</p> <p>(2) Le Président dispose d'une délégation de signature générale permanente sans limite de montant pour la signature des conventions et les engagements financiers dans les cadres budgétaires approuvés par le Comité Directeur et l'Assemblée des Membres. Du 1er janvier jusqu'au jour du vote du budget de l'année en cours, le Président engage les dépenses courantes dans la limite des crédits inscrits au budget précédent, dans la mesure où le financement en est assuré.</p> <p>(3) Il reste toutefois soumis aux décisions de la Commission des marchés désignée par le Comité Directeur au-delà des limites financières fixées par la loi française et la réglementation européenne dans le cadre des procédures de publicité et de mises en concurrence obligatoires.</p> <p>(4) En cas d'absence il est remplacé par les Vice-Présidents dans l'ordre de nomination établi pour les présidences tournantes, à savoir D – F – CH.</p> <p>(5) Le Président peut sub-déléguer : - au Directeur de l'Administration, les signatures pour les conventions et les engagements financiers quotidiens de l'Association jusqu'à 3000 € maximum par opération. - à l'agent comptable chargé de la tenue des comptes, la signature des mandats mensuels pour la paye du personnel de l'Administration.</p>	<p>Art. 2 Präsidenschaft</p> <p>(1) Gemäss Art. 18 der Satzungen ist der Präsident Vorsitzender des Vereins und vertritt diesen in diesem Sinne bei allen rechtsverbindlichen Geschäften.</p> <p>(2) Der Präsident ist im Rahmen des vom Vorstand und der Mitgliederversammlung genehmigten Budgets für den Verein zeichnungsberechtigt.</p> <p>Vom 1. Januar bis zur Genehmigung des Haushaltsplans, tätigt der Präsident die laufenden Ausgaben im Limit des im Vorjahr verabschiedeten Kostenrahmens, sofern die Finanzierung gemäss Beschluss des Vorstands für das entsprechende Haushaltsjahr gesichert ist.</p> <p>(3) Er ist dabei, für den Fall einer öffentlichen Auftragsvergabe und Ausschreibung bei Überschreitung des Schwellenwerts gemäss den Kriterien des französischen und europäischen Rechts, den Entscheidungen der vom Vorstand eingesetzten Submissionskommission verpflichtet.</p> <p>(4) Im Fall der Abwesenheit wird er durch die Vizepräsidenten vertreten und zwar in der Reihenfolge der rotierenden Präsidenschaft (D-F-CH).</p> <p>(5) Der Präsident kann delegieren: - an den Geschäftsführer die Unterzeichnung für Vereinbarungen und finanzielle Verpflichtungen bis zu einer Höhe im Einzelfall von 3'000 €. - an den Rechnungsführer die Unterzeichnung von monatlichen Aufträgen zur Zahlung der Löhne des Personals der Geschäftsstelle.</p>
<p>Art. 3 Bureau</p> <p>(1) Le Bureau est compétent pour la préparation et la coordination des questions fondamentales et les litiges pour le compte du Comité Directeur. Il établit l'échelle des salaires.</p> <p>(2) Ses décisions en la matière sont prises</p>	<p>Art. 3 Präsidium</p> <p>(1) Das Präsidium ist zuständig für die Vorbereitung und Koordinierung von Grundsatzfragen und von strittigen Angelegenheiten zu Händen des Vorstands. Es beschliesst zudem in Fragen der Lohneinreihung.</p>

<p>de manière unanime.</p> <p>Art. 4 Commission des marchés La Commission des marchés est composée du Président, des deux Vice-Présidents et de trois membres élus par le Comité Directeur.</p> <p>Art. 5 Réalisation des tâches et missions de l'association: groupes d'experts et de projets</p> <p>(1) Les groupes d'experts et de projets planifient, suivent et évaluent, pour le compte du Comité Directeur et de l'Assemblée des membres, la mise en oeuvre des divers projets sur la base des missions attribuées dans leur domaine de compétence. Les groupes rendent régulièrement compte de leurs travaux au Comité Directeur et présentent selon les besoins des projets de décisions.</p> <p>(2) Les groupes d'experts et de projets de l'Eurodistrict peuvent, dans le cadre de leur mission, soumettre des propositions de décisions directement au Comité Directeur.</p> <p>Art. 6 Administration</p> <p>Organisation</p> <p>(1) L'Administration est dirigée par un Directeur qui est désigné par le Comité Directeur sur proposition du Président. Les autres collaborateurs sont nommés par le Président sur proposition du Directeur.</p> <p>(2) Dans la mesure du possible il y a lieu de nommer un collaborateur de langue maternelle allemande pour un autre de langue française.</p> <p>(3) La gestion du personnel (planning des congés, décompte des frais, contrôle du temps de travail, etc...) relève de la responsabilité du Directeur.</p>	<p>(2) Beschlüsse des Präsidiums werden einvernehmlich gefasst.</p> <p>Art. 4 Submissionskommission Die Submissionskommission setzt sich zusammen aus dem Präsidium und drei Mitgliedern des Vorstands.</p> <p>Art. 5 Zweckgerichtete Aufgabenerfüllung des Vereins: Experten- und Projektgruppen</p> <p>(1) Experten- und Projektgruppen planen, überwachen und evaluieren auf der Basis von Projekt- bzw. Arbeitsaufträgen die Umsetzung der diversen Projekte in ihrem Zuständigkeitsbereich zuhanden des Vorstands und der Mitgliederversammlung. Die Arbeitsgruppen erstatten regelmässig Bericht an den Vorstand und erarbeiten bei Bedarf Beschlussvorschläge.</p> <p>(2) Experten- und Projektgruppen des Eurodistricts können im Rahmen ihres Mandats dem Vorstand direkt Beschlussanträge unterbreiten.</p> <p>Art. 6 Geschäftsstelle</p> <p>a) Organisation</p> <p>(1) Die Geschäftsstelle wird vom (von der) Geschäftsführer(in) geleitet der/die auf Vorschlag des/der Präsidenten/in vom Vorstand gewählt wird. Die weiteren Mitarbeiter/innen werden auf Vorschlag des Geschäftsführers durch den Präsidenten ernannt.</p> <p>(2) Nach Möglichkeit sollte mindestens je ein/e Mitarbeiter/in deutscher und. französischer Muttersprache sein.</p> <p>(3) Die Personaladministration (Genehmigung von Urlaub, Spesenabrechnungen, Arbeitszeitkontrolle, etc.) liegt in der Verantwortung des Geschäftsführers.</p>
---	--

<p>(4) La décision de créer ou supprimer des postes budgétaires au niveau du personnel appartient au Comité Directeur.</p> <p>(5) Conformément à l'article 19 des statuts, le Directeur assume sa fonction sous l'autorité du Président et reste soumis à ses directives. Le Personnel assume ses fonctions sous l'autorité du Directeur et reste soumis à ses directives.</p> <p>b) Missions</p> <p>(6) L'Administration prend en compte, en conformité avec les statuts, et sur la base d'un cahier des charges (conformément à l'article 16, paragraphe 4, des statuts), les missions opérationnelles et administratives de l'Eurodistrict. Elle assiste et coordonne les groupes d'experts et de projets dans leurs domaines de compétences.</p> <p>(7) L'Administration assure en accord avec le Bureau une fonction permanente de relations publiques et la publication des informations de l'Eurodistrict.</p> <p>(8) L'Administration entretient des contacts étroits avec d'autres acteurs de la coopération transfrontalière, en particulier avec le secrétariat INTERREG IV A Rhin Supérieur, afin de permettre une action conjuguée et coordonnée. Elle mène avec INFOBEST PALMRAIN une collaboration intense dans le cadre de l'accord de coopération et en vue de l'intégration future de la structure de conseil.</p> <p>.Art. 7 Groupe de coordination technique</p> <p>(1) Le groupe de coordination technique se réunit régulièrement avant les réunions du Comité Directeur pour préparer ses délibérations conformément à l'art 19 des statuts ainsi que pour accompagner les activités de l'administration.</p>	<p>(4) Die Entscheid Personalstellen zu schaffen oder aufzuheben, fällt in die Zuständigkeit des Vorstands.</p> <p>(5) Gemäss Art 19 der Vereinssatzung übt der/die Präsident/in die Dienstaufsicht über den/die Geschäftsführer/in aus und ist ihm/ihr gegenüber weisungsberechtigt. Der/die Geschäftsführer/in übt die Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle aus und ist diesen gegenüber weisungsberechtigt.</p> <p>b) Aufgaben</p> <p>(6) Die Geschäftsstelle nimmt auf der Basis eines Pflichtenhefts (gemäss Art. 16 Abs. 4 der Vereinsstatuten) und in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung die verwaltungsmässigen und operativen Aufgaben des Eurodistricts wahr. Sie unterstützt und koordiniert die Experten- und Projektgruppen bei ihrer Tätigkeit.</p> <p>(7) Die Geschäftsstelle übernimmt die Aufgaben einer Pressestelle der Eurodistricts. Sie gewährleistet in Absprache mit dem Präsidium eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und die Verbreitung der Publikationen des Eurodistricts.</p> <p>(8) Die Geschäftsstelle pflegt intensive Kontakte mit anderen Akteuren der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, insbesondere dem Sekretariat INTERREG IV A Oberrhein, um ein abgestimmtes und koordiniertes Vorgehen zu ermöglichen. Sie pflegt im Rahmen der Kooperationsvereinbarung und im Hinblick auf eine zukünftige Integration der Beratungsstelle eine intensive Zusammenarbeit mit der INFOBEST PALMRAIN.</p> <p>Art. 7 Fachliche Koordinationsgruppe</p> <p>(1) Die fachliche Koordinationsgruppe trifft sich gemäss Artikel 19 der Vereinsstatuten regelmässig vor den Sitzungen des Vorstands, um dessen Beschlüsse vorzubereiten sowie um die Aktivitäten der Geschäftsstelle zu begleiten.</p>
--	---

<p>(2) Il soutient l'Administration dans la gestion des tâches qui lui sont confiées et assure un rôle de coordination préalable des décisions du Comité Directeur.</p> <p>(3) La présidence des réunions du groupe est assurée par le Directeur de l'Administration ou, à défaut, par la personne désignée par le Président de l'Eurodistrict.</p>	<p>(2) Die Fachliche Koordinationsgruppe unterstützt die Geschäftsstelle bei der Umsetzung ihrer Aufgaben und koordiniert die Abstimmung der Beschlussvorschläge des Vorstands.</p> <p>(3) Den Vorsitz der Fachlichen Koordinationsgruppe übernimmt der/die Geschäftsführer oder durch eine vom Präsidenten des Eurodistricts benannte Person.</p>
<p>Art. 8 Gestion financière</p> <p>(1) La gestion des finances et la comptabilité sont assurées par l'Administration ou/et par un Expert-Comptable agréé. L'année comptable court du 1^{er} janvier au 31 décembre.</p> <p>(2) La révision et le contrôle des comptes se fait conformément aux statuts (art13) et à la loi française.</p>	<p>Art. 8 Finanzverwaltung</p> <p>(1) Die Verwaltung der Finanzen und die Rechnungsführung erfolgt durch die Geschäftsstelle und durch einen autorisierten Buchhalter. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.</p> <p>(2) Die Revision und Kontrolle der Buchhaltung erfolgt gemäss Art. 13 der Statuten und gemäss den Bestimmungen des französischen Rechts.</p>
<p>Art. 9 Relation entre Comité Directeur et Conseil Consultatif</p> <p>(1) Le Bureau du Conseil Consultatif est invité ponctuellement aux réunions du Comité Directeur sur la proposition de celui-ci, sans voix délibérative. Les procès-verbaux du Comité Directeur sont dans tous les cas transmis au Conseil Consultatif.</p> <p>(2) Le Comité Directeur se prononce dans l'année sur les propositions du Conseil Consultatif. Les résolutions doivent recevoir réponse dans les trois mois.</p> <p><i>Le présent règlement intérieur est applicable dès son approbation par le Comité Directeur compétent pour en modifier les termes.</i></p>	<p>Art. 9 Verhältnis von Vorstand und Districtsrat</p> <p>(1) Das Präsidium des Districtrats wird auf Vorschlag des Vorstands punktuell ohne Stimmrecht zu dessen Sitzungen eingeladen und die Protokolle des Vorstands werden auf jeden Fall an den Districtsrat versendet.</p> <p>(2) Der Vorstand nimmt innert Jahresfrist Stellung zu Anträgen des Districtrats. Resolutionen sind innert dreier Monate nach deren Verabschiedung zu beantworten.</p> <p><i>Diese Geschäftsordnung tritt mit seiner Verabschiedung durch den Vorstand in Kraft. Änderungen bedürfen eines Beschlusses des Vorstands.</i></p>



Liste des membres de l'Eurodistrict Trinational de Bâle Liste der Mitglieder des Trinationalen Eurodistricts Basel

France / Frankreich (18)

Commune de Bartenheim
Ville de Blotzheim
Commune de Buschwiller
Conseil Général du Département du Haut Rhin
Communauté de Communes de La porte du Sundgau
Commune de Hagenthal-le-Bas
Commune de Hégenheim
Commune de Hésingue
Ville de Huningue
Commune de Kembs
Commune de Ranspach-le-Bas
Commune de Rosenau
Communauté de Communes des Trois Frontières
Ville de Saint-Louis
Pays de Saint-Louis Syndicat Mixte pour le Schéma de Cohérence Territoriale
Communauté de Communes du Pays de Sierentz
Conseil Régional de la Région Alsace
Commune de Village-Neuf

Allemagne / Deutschland (15)

Gemeinde Bad Bellingen
Stadt Bad Säckingen
Gemeinde Binzen
Gemeinde Efringen-Kirchen
Gemeinde Grenzach-Wyhlen
Gemeinde Inzlingen
Landkreis Lörrach
Stadt Lörrach
Stadt Rheinfelden
Gemeinde Schliengen



Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald

Gemeinde Schwörstadt

Regionalverband Hochrhein-Bodensee

Stadt Wehr

Stadt Weil am Rhein

Suisse/Schweiz (51)

Kanton Aargau

Gemeinde Aesch (BL)

Gemeinde Allschwil (BL)

Gemeinde Arlesheim (BL)

Gemeinde Augst (BL)

Gemeinde Bärschwil (SO)

Kanton Basel-Stadt

Gemeinde Beinwil (SO)

Einwohnergemeinde Bettingen (BS)

Gemeinde Biel Benken (BL)

Gemeinde Binningen (BL)

Gemeinde Birsfelden (BL)

Gemeinde Bottmingen (BL)

Einwohnergemeinde Breitenbach (SO)

Gemeinde Büsserach (SO)

Gemeinde Erschwil (SO)

Gemeinde Ettingen (BL)

Einwohner- und Bürgergemeinde Fehren (SO)

Gemeinde Grindel (SO)

Gemeinde Himmelried (SO)

Gemeinde Kaiseraugst (AG)

Gemeinde Kleinlützel (SO)

Kanton Basel-Landschaft

Stadt Liestal (BL)

Gemeinde Meltingen (SO)

Gemeinde Möhlin (AG)

Gemeinde Münchenstein (BL)

Gemeinde Muttenz (BL)

Gemeinde Nunningen (SO)

Gemeinde Oberwil (BL)

Gemeinde Pratteln (BL)



Forum Regio Plus

Gemeinde Reinach (BL)

Stadt Rheinfelden (AG)

Gemeinde Riehen (BS)

Gemeinde Schönenbuch (BL)

Fricktal Regio Planungsverband (AG)

Gemeinde Stein (AG)

Gemeinde Therwil (BL)

Gemeinde Witterswil (SO)

Gemeinde Zullwil (SO)

Vereinbarung

über die Weiterführung der Informations- und
Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen
Oberrhein-Süd



Convention

portant sur la poursuite de l'instance d'information et
de conseil sur les questions transfrontalières
pour le sud du Rhin supérieur

zwischen:

- dem Land Baden-Württemberg
- dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- dem Landkreis Lörrach
- der Stadt Weil am Rhein
- der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- dem französischen Staat
- der Région Alsace
- dem Département du Haut-Rhin,
vertreten durch den Generalratspräsidenten,
ermächtigt durch Beschluss des Generalrats vom
... 2014
- der Communauté de Communes
des Trois Frontières
- der Communauté de Communes
du Jura Alsacien
- der Communauté de Communes
de la Porte du Sundgau
- der Communauté de Communes Ill et Gersbach
- der Communauté de Communes Porte de France
Rhin Sud
- der Communauté de Communes du Pays de
Sierentz
- dem Kanton Basel-Landschaft (*)
- dem Kanton Basel-Stadt (*)
- der REGIO BASILIENSIS
(als kassenverantwortlicher Stelle)

(*) zugleich auch in Vertretung der weiteren
Schweizer Partner

wird folgendes vereinbart:

entre :

- le Land du Bade-Wurtemberg
- le Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- le Landkreis de Lörrach
- la Ville de Weil am Rhein
- la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- l'État Français
- la Région Alsace
- le Département du Haut-Rhin,
représenté par le Président du Conseil Général,
dûment habilité par la délibération du Conseil
Général en date du ... 2014
- la Communauté de Communes
des Trois Frontières
- la Communauté de Communes
du Jura Alsacien
- la Communauté de Communes
de la Porte du Sundgau
- la Communauté de Communes Ill et Gersbach
- la Communauté de Communes Porte de France
Rhin Sud
- la Communauté de Communes du Pays de
Sierentz
- le Canton de Bâle-Campagne (*)
- le Canton de Bâle-Ville (*)
- la REGIO BASILIENSIS
(collectivité responsable de la comptabilité)

(*) représentant également les autres partenaires
cofinanceurs suisses,

il est convenu ce qui suit :

Artikel 1: Zweck

Zur weiteren Verbesserung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am südlichen Oberrhein wird die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen INFOBEST PALMRain als Gemeinschaftseinrichtung der schweizerischen, französischen und deutschen Vertragspartner für die Laufzeit 2014-2016 vereinbart.

Die INFOBEST PALMRain soll weiterhin dazu beitragen, das gemeinschaftliche Bewusstsein in dieser europäischen Grenzregion zu fördern.

Sie nimmt ihre Aufgaben für die Bevölkerung im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzraum, insbesondere für den Perimeter des Trinationalen Eurodistricts Basel, wahr:

- auf französischer Seite
insbesondere für den Bereich der Arrondissements Mulhouse, Guebwiller, Thann und Altkirch
- auf deutscher Seite
insbesondere für den Bereich des Landkreises Lörrach
- auf Schweizer Seite
insbesondere für den Bereich der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn

Standort ist die ehemalige Zollanlage "Palmrain" auf der Gemarkung Village-Neuf.

Artikel 2: INFOBEST-Netzwerk

INFOBEST PALMRain ist als geographischer Partner zu den Informations- und Beratungsstellen für grenzüberschreitende Fragen in Kehl, Lauterbourg und Vogelgrun, mit denen sie das INFOBEST-Netzwerk bildet, sowie weiterer derartiger Einrichtungen zu verstehen.

Sie soll vorrangig - in Abstimmung mit den vorgenannten binationalen Einrichtungen - die Anfragen im trinationalen Kontext behandeln.

Article 1 : Objectif

Dans le but d'améliorer et d'intensifier davantage la coopération transfrontalière dans la région sud du Rhin Supérieur, les partenaires français, allemands et suisses signataires de la présente convention décident la poursuite des activités de leur instance commune d'information et de conseil sur les questions transfrontalières, INFOBEST PALMRain, pour la période 2014-2016.

INFOBEST PALMRain a pour vocation de continuer à promouvoir une identité commune dans cette région frontalière européenne.

Elle accomplit ses missions pour la population de l'espace frontalier franco-germano-suisse, en particulier pour le périmètre de l'Eurodistrict Trinational de Bâle :

- pour la partie française
en particulier pour les arrondissements de Mulhouse, Guebwiller, Thann et Altkirch
- pour la partie allemande
en particulier pour le Landkreis Lörrach
- pour la partie helvétique
en particulier pour les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie, Jura et Soleure

Son siège est situé sur l'ancienne plate-forme douanière du Palmrain, sur le ban de Village-Neuf.

Article 2 : Réseau des INFOBESTs

INFOBEST PALMRain est à considérer comme partenaire géographique des instances d'information et de conseil sur les questions transfrontalières de Kehl, Lauterbourg et Vogelgrun - avec qui elle forme le réseau des INFOBESTs - ainsi que, le cas échéant, d'autres instances similaires.

Son objectif prioritaire est de répondre - en concertation avec les instances binationales mentionnées ci-dessus - aux demandes dans un contexte trinational.

Artikel 3: Aufgaben

Die INFOBEST PALMRain ist Anlaufstelle für alle grenzüberschreitenden Fragen und Projekte innerhalb ihres Mandatsgebietes.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt unter der Aufsicht des Präsidenten des Aufsichtsgremiums und des Vorsitzenden der Projektgruppe in Zusammenarbeit und im Netzwerk mit den zuständigen Fachstellen und den anderen drei Informations- und Beratungsstellen am Oberrhein, sowie in enger Abstimmung mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel.

a) Informationsvermittlung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion
 - durch die Erfassung der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen und mit Unterstützung der INFOBEST-Träger;
 - durch die Erstellung von Informationsblättern zu bestehenden Problemen und Abgabe dieser Informationsblätter an die Öffentlichkeit;
- über Strukturen und Aufbau der öffentlichen Verwaltung im Mandatsgebiet für die INFOBEST-Träger und die Öffentlichkeit;
- über Europäische Instanzen, insbesondere über deren Organisation und Zuständigkeit, sowie auch über die für das Mandatsgebiet massgeblichen grenzüberschreitenden Förderprogramme.

b) Beratung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion:
für Privatpersonen sowie öffentliche und private Stellen im Mandatsgebiet durch die INFOBEST-Mitarbeiter/innen und/oder in Verbindung mit Fachstellen, speziell im Rahmen der von INFOBEST regelmässig durchgeführten Fachberatungen (Sprechtag);
- über die Teilnahmemöglichkeiten an grenzüberschreitenden Förderprogrammen der EU und die Ansprechpartner
- über die rechtlichen Voraussetzungen und Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit;
- bei der Realisierung bi- und trinationaler Projekte im Rahmen des INTERREG-Programms, insbesondere durch Unterstützung bei der Erstellung der Antragsunterlagen in Abstimmung mit dem Programm-Sekretariat und in enger Zusammenarbeit mit den Projektleitern.

Article 3 : Missions

INFOBEST PALMRain est une structure d'information et de conseil pour toutes les questions et projets à caractère transfrontalier de sa zone de compétence.

Ces missions sont exercées sous l'autorité du Président du Comité Directeur et du Président du Groupe de projet de l'instance. Elles s'effectuent en collaboration et en réseau avec les organismes compétents et les trois autres instances d'information et de conseil du Rhin Supérieur, ainsi qu'en concertation étroite avec L'Eurodistrict Trinationale de Bâle.

a) Relais de l'information

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière
 - par la constitution d'une documentation juridique, en collaboration avec les organismes compétents et avec l'appui des partenaires de l'instance ;
 - par l'élaboration de fiches d'information sur les problèmes récurrents identifiés et leur mise à disposition du public ;
- sur les structures et l'organisation administrative des organismes publics de la zone de compétence à l'attention des partenaires de l'instance et du public ;
- sur les instances européennes, en particulier sur leur organisation et leurs compétences ainsi que sur les programmes transfrontaliers susceptibles d'être mis en œuvre dans la zone concernée.

b) Conseil

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière :
à l'attention des particuliers et des organismes publics et privés de la zone de compétence, assuré par les chargé(e)s de mission de l'instance et/ou en liaison avec les organismes compétents dans le cadre notamment de permanences spécifiques organisées par l'instance ;
- sur les conditions d'accès aux programmes communautaires transfrontaliers et les interlocuteurs
- sur les conditions juridiques et formes de la coopération transfrontalière ;
- sur la réalisation de projets bi-/trinationaux, dans le cadre des programmes INTERREG en particulier aide à la constitution des dossiers de demande en liaison avec le Secrétariat du programme et en étroite collaboration avec les maîtres d'ouvrage des projets.

c) Sekretariatsfunktionen

- Das Team bereitet die Sitzungen des Aufsichtsgremiums, des Ausschusses sowie der Projektgruppe vor und setzt die gefassten Beschlüsse um.
- Erfüllung von Sekretariatsfunktionen und Auftragsarbeiten für weitere grenzüberschreitende Kooperationsgremien, sofern diese einen entsprechenden Antrag stellen und ggf. gegen Entgelt. In einem solchen Fall beschliesst das Aufsichtsgremium über eine entsprechende Mandatierung, ggf. in Abstimmung mit den Stellen in Kehl, Lauterbourg und Vogelgrun.

d) Sonstige Aufgaben

Die INFOBEST kann auf Beschluss des Aufsichtsgremiums mit neuen Aufgaben betraut werden.

Die Aufgaben und Funktionen des INFOBEST-Teams sind in einem Pflichtenheft beschrieben (s. Beilage 1). Dieses ist Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 4: Das Aufsichtsgremium

Weisungsbefugnis und Kontrolle

Die Weisungsbefugnis und Kontrolle der INFOBEST PALMRAIN obliegt dem Aufsichtsgremium unter der Leitung seines Präsidenten.

Mitglieder des Aufsichtsgremiums sind:

- für die deutsche Seite:
 - der/die Regierungspräsident/in des Regierungsbezirks Freiburg
 - der/die Landrat/Landrätin des Landkreises Lörrach und fünf Kreisräte
 - der/die Vorsitzende des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee
 - der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Weil am Rhein
 - der/die Vorstandsvorsitzende der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

c) Fonctions de secrétariat

- L'équipe prépare les réunions du Comité Directeur, du Bureau et du Groupe de projet et met en œuvre leurs décisions.
- Des fonctions de secrétariat et autres tâches spécifiques pourront être assurées au profit d'organismes de coopération transfrontalière tiers, éventuellement moyennant participation financière et toujours à la demande de ces derniers et sur mandat exprès du Comité Directeur. Un tel mandat devra, si nécessaire, être défini en concertation avec les instances de Kehl, Lauterbourg et Vogelgrun.

d) Autres missions

L'instance pourra se voir confier de nouvelles attributions par délibération du Comité Directeur.

Les missions et fonctions du personnel affecté à INFOBEST sont définies dans le cahier des charges (cf. annexe 1). Celui-ci fait partie intégrante de la présente convention.

Article 4 : Le Comité Directeur

La direction et le contrôle

La direction et le contrôle d'INFOBEST PALMRAIN reviennent au Comité directeur, sous l'autorité de son président.

Il est composé comme suit :

- pour la partie allemande :
 - le/la Regierungspräsident(in) de la circonscription administrative de Freiburg
 - le/la Landrat/Landrätin du Landkreis Lörrach et cinq Kreisräte
 - le/la Président(e) du Regionalverband Hochrhein-Bodensee
 - le/la Maire de la ville de Weil am Rhein
 - le/la Président(e) du comité directeur de la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

- für die französische Seite:
 - der französische Staat, vertreten durch den/die Präfekten/Präfektin der Région Alsace und den/die Präfekten/Präfektin des Haut-Rhin
 - der/die Präsident/in des Regionalrates des Elsass
 - der/die Präsident/in des Generalrates des Haut-Rhin
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes des Trois Frontières
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes du Jura Alsacien
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes de la Porte du Sundgau
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes Ill et Gersbach
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes Porte de France Rhin Sud
 - der/die Präsident/in der Communauté de Communes du Pays de Sierentz

- für die Schweizer Seite:
 - ein/e Regierungsrat/Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft
 - ein/e Regierungsrat/Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt
 - ein/e Regierungsrat/Regierungsrätin des Kantons Aargau
 - ein/e Regierungsrat/Regierungsrätin des Kantons Solothurn
 - ein/e Regierungsrat/Regierungsrätin des Kantons Jura
 - der/die Gemeindepräsident/in von Allschwil
 - der/die Gemeindepräsident/in von Bettingen
 - der/die Gemeindepräsident/in von Binningen
 - der/die Gemeindepräsident/in von Riehen
 - der/die Stadtammann von Rheinfelden
 - der/die Präsident/in der REGIO BASILIENSIS
 - der/die Direktor/in des Basler Arbeitgeberverbandes
 - der/die Direktor/in der Wirtschaftskammer Baselland

...oder ihre Repräsentanten.

Eine punktuelle oder ständige Vertretung zwischen den einzelnen Mitgliedern der Delegationen ist möglich.

- pour la partie française :
 - l'État français, représenté par le/la Préfet(e) de la Région Alsace et le/la Préfet(e) du Haut-Rhin
 - le/la Président(e) du Conseil Régional d'Alsace
 - le/la Président(e) du Conseil Général du Haut-Rhin
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes des Trois Frontières
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes du Jura Alsacien
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes de la Porte du Sundgau
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes Ill et Gersbach
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes Porte de France Rhin Sud
 - le/la Président(e) de la Communauté de Communes du Pays de Sierentz
- pour la partie helvétique :
 - un(e) Conseiller/Conseillère d'État du Canton de Bâle-Campagne
 - un(e) Conseiller/Conseillère d'État du Canton de Bâle-Ville
 - un(e) Conseiller/Conseillère d'État du Canton d'Argovie
 - un(e) Conseiller/Conseillère d'État du Canton de Soleure
 - un(e) Conseiller/Conseillère d'État de la République et Canton du Jura
 - le/la Gemeindepräsident(in) de Allschwil
 - le/la Gemeindepräsident(in) de Bettingen
 - le/la Gemeindepräsident(in) de Binningen
 - le/la Gemeindepräsident(in) de Riehen
 - le/la Maire de Rheinfelden
 - le/la Président(e) de la REGIO BASILIENSIS
 - le/la Directeur/Directrice du Basler Arbeitgeberverband
 - le/la Directeur/Directrice de la Wirtschaftskammer Baselland

...ou leurs représentants respectifs.

Une représentation ponctuelle ou permanente entre les membres des délégations est possible.

Präsidentschaft im Aufsichtsgremium

Das Aufsichtsgremium steht für das Jahr 2014 unter deutscher, für die Jahre 2015 und 2016 unter französischer Präsidentschaft. Die nicht vorsitzenden Delegationen nominieren je einen Kopräsidenten.

Nach Ablauf der Vereinbarung und im Falle der Weiterführung der INFOBEST PALMRAIN wechselt die Präsidentschaft im Turnus.

Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium ist das Beschlussorgan der INFOBEST PALMRAIN. Es ist generell zuständig für alle, die INFOBEST PALMRAIN betreffenden Beschlüsse.

In diesem Rahmen obliegen ihm insbesondere folgende Befugnisse:

- jährliche Genehmigung des Arbeitsprogramms und eventueller Änderungen,
- jährliche Genehmigung des Jahresberichts,
- Genehmigung des Budgets und dessen Modifikationen,
- jährliche Genehmigung des Kassenberichtes,
- Änderung der Aufgaben und Zuständigkeiten von INFOBEST im Rahmen des in Artikel 1 definierten Zwecks,
- Änderung der Kofinanzierungspartner,
- Benennung des Kassenverantwortlichen.

Das Aufsichtsgremium fasst seine Beschlüsse nach dem Konsensprinzip.

Sitzungen des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Es wird von seinem/r Präsidenten/Präsidentin einberufen. Die (erste) Sitzung soll jeweils im Laufe des ersten Jahresquartals stattfinden.

Der/die Präsident/in des Aufsichtsgremiums legt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Vorschläge der Mitglieder, der Projektgruppe sowie des INFOBEST-Teams fest.

Die Sitzungsunterlagen werden vom Team in Absprache mit der Projektgruppe zusammengestellt und den Mitgliedern des Aufsichtsgremiums in deutscher und französischer Sprache, in der Regel 15 Tage vor der Sitzung, zugestellt.

Gegebenenfalls kann das Aufsichtsgremium, auf Verlangen eines seiner Mitglieder und mit Zustimmung der anderen Mitglieder, zu allen Fragen seines Kompetenzbereiches auf dem Weg der schriftlichen Umfrage beschliessen, sofern aus terminlichen Gründen eine Einberufung des Aufsichtsgremiums nicht möglich ist.

Présidence du Comité Directeur

Le comité directeur est placé sous présidence allemande en 2014 et sous présidence française pour les années 2015 et 2016. À chaque fois, les deux autres parties assurent une double co-présidence.

À l'échéance de la convention, et en cas de reconduction d'INFOBEST PALMRAIN, la présidence sera tournante.

Compétences du Comité Directeur

Le Comité Directeur constitue l'organe délibérant d'INFOBEST PALMRAIN. Il dispose d'une compétence générale pour toutes les décisions concernant INFOBEST PALMRAIN.

Dans ce cadre, il lui incombe, notamment, les compétences suivantes :

- approbation annuelle du programme de travail et de ses modifications éventuelles,
- approbation annuelle du rapport d'activité,
- approbation du budget de l'instance et de ses modifications,
- approbation annuelle du rapport d'exécution du budget,
- modification des compétences de l'instance, dans le cadre de l'objectif défini dans l'article 1
- modification des partenaires financiers,
- désignation du responsable de la caisse.

Le Comité Directeur adopte ses décisions sur la base du consensus.

Réunions du Comité Directeur

Le Comité Directeur se réunit au moins une fois par an sur convocation de son/sa Président(e). La (première) réunion devrait se tenir au cours du premier trimestre.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président(e) du Comité Directeur sur proposition de ses membres, du Groupe de projet et de l'équipe INFOBEST.

Les dossiers de séance, préparés par les collaborateurs après approbation en groupe de projet, sont transmis aux membres du Comité Directeur, en langue française et allemande, en général 15 jours avant la réunion.

Le cas échéant, les membres du Comité Directeur peuvent être consultés par écrit sur toute question relevant de sa compétence. Cette démarche s'effectue sur proposition de l'un de ses membres et avec l'accord du Comité Directeur si les délais du règlement ne permettent pas d'organiser une réunion.

Die den Mitgliedern in diesem Zusammenhang zugestellten Unterlagen müssen den oben genannten Anforderungen für Sitzungsunterlagen entsprechen. Den Mitgliedern ist in der Regel eine Frist von 3 Wochen zur Abgabe ihrer Stellungnahmen/Voten an den/die Präsidenten/Präsidentin einzuräumen.

Der Ausschuss

Zur Unterstützung bei der Abwicklung der genannten formalen Geschäfte setzt das Aufsichtsgremium einen „Ausschuss“ ein. Dieser wird gebildet aus dem/der Präsidenten/Präsidentin (Sitzungsleitung) und den Kopräsidenten sowie zusätzlich maximal 3 Vertretern der deutschen, französischen und Schweizer Partner. Die Benennung der Ausschussmitglieder erfolgt jeweils durch die deutschen, französischen und Schweizer Partner.

Sofern im Aufsichtsgremium ein Konsens nicht erreicht wird, aktiviert das Aufsichtsgremium den Ausschuss und kann diesem die Beschlussfassung übertragen.

Artikel 5: Die Projektgruppe

Die Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsgremiums und die Begleitung der Aktivitäten der INFOBEST obliegen der Projektgruppe.

Diese trifft sich, wann immer Fragen zu den Aufgaben und zum Betrieb von INFOBEST es erfordern - mindestens aber dreimal pro Jahr - insbesondere zur Vorbereitung der Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsgremiums.

Die Tagesordnung dieser Sitzungen wird anhand von Vorschlägen der Mitglieder und des INFOBEST-Teams durch die/den Vorsitzende/n der Projektgruppe festgelegt.

Die Zusammensetzung der Projektgruppe wird vom Aufsichtsgremium bestimmt.

Das Sekretariat der Projektgruppe wird vom Team der INFOBEST unter Leitung des/r Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen.

Der Vorsitz der Projektgruppe wechselt im Turnus. Er wird von der Delegation übernommen, welche das Präsidium des Aufsichtsgremiums wahrnimmt.

Les dossiers adressés aux membres à cet effet sont constitués dans les mêmes conditions que les dossiers de séance du Comité Directeur. Les membres disposent en général d'un délai de trois semaines pour faire connaître leur réponse ou leur décision au/à la Président(e) du Comité Directeur.

Le bureau

Pour assurer la mise en œuvre des compétences précitées, le Comité Directeur constitue un "bureau". Celui-ci est formé du/de la Président(e) (direction de séance), des co-Président(e)s et de jusqu'à trois représentant(e)s supplémentaires des partenaires allemands, français et suisses désignés par les délégations respectives.

Dans la mesure où un consensus n'est pas atteint, le Comité Directeur peut, le cas échéant, charger le bureau d'élaborer une solution et lui déléguer la prise de décision. Le bureau adopte également ses décisions sur la base du consensus.

Article 5 : Le Groupe de projet

La préparation des décisions du Comité Directeur et le suivi des activités de l'instance incombent au Groupe de projet.

Celui-ci se réunit aussi souvent que nécessaire - au moins trois fois par an - sur toutes les questions relatives aux missions et au fonctionnement de l'instance, notamment pour examiner les propositions soumises au Comité Directeur.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président(e) du Groupe de projet sur proposition de ses membres et de l'équipe INFOBEST.

La composition du Groupe de projet est fixée par le Comité Directeur.

Le Secrétariat du Groupe de projet est assuré par l'équipe d'INFOBEST, placés, à cet effet, sous l'autorité du/de la Président(e) du Groupe de projet.

La présidence du Groupe de projet d'INFOBEST est tournante. Elle est assurée par la délégation qui prend en charge la présidence du Comité Directeur.

Artikel 6: Technische Gruppe des INFOBEST-Netzwerks

Aufgabe der technischen Gruppe des INFOBEST-Netzwerks ist, den Informationsfluss zwischen allen INFOBESTen und ihren Trägern zu verbessern und um gewisse Aktivitäten zusammenzulegen.

Sie setzt sich zusammen aus jeweils einem/r Vertreter/in jeder INFOBEST sowie den Vertretern der wesentlichen Träger aller INFOBESTen. Die übrigen Mitglieder der verschiedenen Projektgruppen haben das Recht, an den Sitzungen der technischen Gruppe des Netzwerkes teilzunehmen.

Der Vorsitz wechselt zwischen den verschiedenen Mitgliedern.

Ihre Aufgabe ist Abstimmung und die Begleitung des Netzwerkes, insbesondere die Vorbereitung der Beschlüsse der verschiedenen Aufsichtsgremien, welche die Informations- und Beratungsaufgaben betreffen und keinen lokalen Charakter haben.

Die technische Gruppe des Netzwerkes trifft sich nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Jahr entweder auf Veranlassung einer INFOBEST oder einem ihrer Mitglieder. Vor den Sitzungen der Projektgruppen, welche Sitzungen der Aufsichtsgremien vorbereiten, ist eine Sitzung der technischen Gruppe des Netzwerkes vorzusehen.

Die Entscheidungen werden im Konsens getroffen.

Artikel 7: Finanzverwaltung

Die Verwaltung der finanziellen Mittel der INFOBEST wird von einem/r durch das Aufsichtsgremium ernannten Kassenverantwortlichen geführt.

Für die Dauer der vorliegenden Vereinbarung wird mit deren Unterzeichnung die REGIO BASILIENSIS als kassenverantwortliche Stelle ernannt.

Der/die Kassenverantwortliche ist verpflichtet, die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und die Beschlüsse des Aufsichtsgremiums einzuhalten. In diesem Rahmen erstellt er/sie das Budget von INFOBEST unter Beachtung der massgeblichen rechtlichen Bestimmungen und legt mindestens einmal jährlich sowie nach Ablauf der Vereinbarung für die gesamte zurückliegende Betriebsperiode gegenüber dem Aufsichtsgremium Rechenschaft über die Kassenführung ab. Er/sie legt dazu eine detaillierte und beglaubigte Zusammenstellung aller Ausgaben vor, sowie einen tabellarischen Überblick über Ausgaben und Einnahmen im Kontext der gesamten Finanzierungsphase. Überdies ist er/sie gegenüber dem Präsidenten des Aufsichtsgremiums, der Projektgruppe sowie den einzelnen Kofinanzierungspartnern zur Auskunft über alle die Kassenführung betreffenden Fragen verpflichtet.

Article 6 : Groupe technique "réseau des INFOBESTs"

Le "Groupe technique réseau" assure une meilleure circulation des informations entre toutes les INFOBESTs et leurs cofinanceurs et permet la mutualisation de certaines actions.

Il est composé d'un(e) représentant(e) de chaque INFOBEST ainsi que des représentants des principaux cofinanceurs de toutes les INFOBESTs. Les autres membres des différents groupes de projet peuvent assister de plein droit aux réunions du Groupe technique.

Sa présidence est assurée à tour de rôle par les différents partenaires qui le composent.

Sa mission est la concertation et le suivi du réseau et notamment la préparation des décisions des différents Comités directeurs concernant les missions d'information et de conseil qui n'ont pas de caractère local.

Le Groupe technique réseau se réunit aussi souvent que nécessaire, au minimum une fois par an à l'initiative d'une INFOBEST ou d'un de ses membres. Une réunion en groupe technique du réseau est impérativement à prévoir en amont des réunions techniques préalables aux réunions des différents Comités directeurs.

Ces décisions sont prises sur la base du consensus.

Article 7 : La gestion financière

La gestion financière d'INFOBEST est assurée par un(e) responsable de la caisse désigné à cet effet par le Comité Directeur.

Pour la durée de la présente convention la REGIO BASILIENSIS est nommée par la signature de cette dernière, responsable de la caisse.

Le/la responsable de la caisse est tenu(e) de se conformer aux dispositions de la présente convention et aux décisions du Comité Directeur. Dans ce cadre, il lui appartient d'élaborer le budget de l'instance en conformité avec le droit applicable. Il/elle rendra compte au Comité Directeur, au moins une fois par an, de sa gestion, notamment par la présentation d'un état détaillé et certifié des dépenses réalisées et un tableau budgétaire en dépenses et en recettes, recouvrant l'ensemble de la période de financement. A l'issue de la convention, un rapport définitif global devra être présenté. Il/elle répondra également à toute demande d'information qui pourra lui être adressée par le/la Président(e) du Comité Directeur, le/la Président(e) du Groupe de projet ou tout partenaire financier de l'instance.

Artikel 8: Das Mitarbeiter-Team

Die der INFOBEST PALMRain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Mitarbeiter/innen und einem/einer Assistent/in wahrgenommen. Sie sind an die Weisungen des Aufsichtsgremiums und der Projektgruppe gebunden.

Für die Dauer der Vereinbarung werden von der französischen, der deutschen und der schweizerischen Seite je ein/e Mitarbeiter/in angestellt.

Die für die Einstellung und die Abwicklung der Anstellungsformalitäten zuständigen Stellen sind

- für den/die deutsche/n Mitarbeiter/in:
das Regierungspräsidium Freiburg,
- für den/die französische Mitarbeiter/in:
das Département du Haut-Rhin,
- für den/die Schweizer Mitarbeiter/in:
die Interkantonale Koordinationsstelle der REGIO BASILIENSIS (IKRB) im Auftrag der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Aargau, Jura und Solothurn.

Der/die Assistent/in wird für die Dauer dieser Vereinbarung von einem französischen Vertragspartner (Département du Haut-Rhin) eingestellt.

Die anfallenden Lohn- und Lohnnebenkosten werden aus dem Gesamtbudget der INFOBEST PALMRain im Rahmen der im Budget getroffenen Veranschlagung getragen. Sie werden, mit Ausnahme der in Artikel 9 geregelten Besonderheiten, den jeweiligen Arbeitgebern aufgrund einer halbjährlichen Vorlage der Ausgabenstände zurückerstattet.

Bei eventuellen Personaleinstellungen sind vorrangig die Mitglieder der Projektgruppe im Rahmen einer Anhörung zu beteiligen.

Die Organisation und Umsetzung der Aufgaben der INFOBEST PALMRain werden vom INFOBEST-Team unter Leitung des/r Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen. Darüber hinaus regelt die Geschäftsordnung (s. Beilage 2) die Details der internen Organisation. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Article 8 : L'équipe des collaborateurs

Les fonctions dévolues à INFOBEST PALMRain sont assurées par trois chargé(e)s de mission de rang équivalent et un(e) assistant(e). Ils sont tenus de se conformer aux instructions du Comité Directeur et du Groupe de projet.

Pour la durée de validité de la présente convention, chacune des parties nationales délègue un(e) chargé(e) de mission.

Les organes responsables pour l'embauche et la gestion du personnel sont

- pour le/la chargé(e) de mission allemand(e) :
le Regierungspräsidium de Fribourg,
- pour le/la chargé(e) de mission français(e) :
le Département du Haut-Rhin,
- pour le/la chargé(e) de mission suisse : le service de coordination intercantonale de la REGIO BASILIENSIS (IKRB), par délégation des cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie, Jura et Soleure.

Pour la durée de validité de la présente convention, l'assistant(e) est embauché(e) par un partenaire français (Département du Haut-Rhin).

Les salaires et charges du personnel d'INFOBEST sont couverts par le budget d'INFOBEST PALMRain à concurrence des montants prévus pour les postes respectifs. Ils font l'objet de remboursements sur présentation d'états des dépenses semestriels par les employeurs respectifs, sous réserve des dispositions spécifiques prévues à l'article 9.

Les éventuels recrutements doivent faire l'objet d'une procédure de consultation préalable des membres du Groupe de projet.

L'organisation et la mise en œuvre des missions d'INFOBEST PALMRain sont assurées par ses collaborateurs, placés à cet effet, sous l'autorité du/de la Président(e) du Groupe de projet. Elles sont fixées par le règlement de service (cf. annexe 2), partie intégrante de la présente convention.

Artikel 9: Finanzielles

Für die INFOBEST PALMRain wird über die gesamte Vereinbarungslaufzeit jährlich ein Budget in Höhe von 336.000 EURO zur Verfügung gestellt, zu dem jede nationale Seite in gleicher Höhe (= ein Drittel) beiträgt (Beilage 3).

Das Budget ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Die Finanzierung des jeweiligen Jahresbudgets wird wie folgt sichergestellt:

- für die deutsche Seite:
 - Land Baden-Württemberg: 56.000,00 €
 - Landkreis Lörrach: 50.804,12 €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee: 2.886,60 €
 - Stadt Weil am Rhein: 1.154,64 €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein: 1.154,64 €

(= deutsche Partner insgesamt: 112.000 €)

- für die Schweizer Seite:
 - Kanton Basel-Landschaft: 56.000,00 €
 - Kanton Basel-Stadt: 56.000,00 €

Die Beiträge der nachfolgend aufgeführten, weiteren Schweizer Kofinanzierungspartner zu den Kosten der INFOBEST PALMRain werden im Schweiz-internen Verhältnis anteilmässig den beiden Basler Kantonen angerechnet:

- Kanton Aargau
- Kanton Solothurn
- Kanton Jura
- Gemeinde Allschwil (BL)
- Gemeinde Bettingen (BS)
- Gemeinde Binningen (BL)
- Gemeinde Riehen (BS)
- Stadt Rheinfelden (AG)
- REGIO BASILIENSIS
- Basler Arbeitgeberverband
- Wirtschaftskammer Baselland

(= Schweizer Partner insgesamt: 112.000 €)

- für die französische Seite:
 - französischer Staat: 22.977,26 €
 - Région Alsace: 22.209,39 €
 - Département du Haut-Rhin: 51.242,60 €
 - CC des Trois Frontières: 5.770,61 €
 - CC du Jura Alsacien: 1.484,87 €
 - CC de la Porte du Sundgau: 1.343,95 €
 - CC Ill et Gersbach: 1.226,71 €
 - CC Porte de France Rhin Sud: 4.081,94 €
 - CC du Pays de Sierentz: 1.662,67 €

(= französische Partner insgesamt: 112.000 €)

Article 9 : Aspects financiers

Pour toute la durée de la présente convention, un budget (annuel) de 336.000 EURO est alloué à INFOBEST PALMRain, avec une participation à part égale (= un tiers) de chaque pays (annexe 3).

Le budget fait partie intégrante de la présente convention.

Le financement de ce budget annuel est assuré de la manière suivante :

- pour la partie allemande :
 - Land de Bade-Wurtemberg : 56.000,00 €
 - Landkreis Lörrach : 50.804,12 €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee : 2.886,60 €
 - Ville de Weil am Rhein : 1.154,64 €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein : 1.154,64 €

(= total pour les partenaires D : 112.000 €)

- pour la partie helvétique :
 - Canton de Bâle-Campagne : 56.000,00 €
 - Canton de Bâle-Ville : 56.000,00 €

Les contributions au financement d'INFOBEST versées par les partenaires cofinanceurs suisses énumérés ci-dessous seront remboursées selon leur participation respective aux deux cantons de Bâle :

- Canton d'Argovie
- Canton de Soleure
- République et Canton du Jura
- Commune de Allschwil (BL)
- Commune de Bettingen (BS)
- Commune de Binningen (BL)
- Commune de Riehen (BS)
- Ville de Rheinfelden (AG)
- REGIO BASILIENSIS
- Basler Arbeitgeberverband
- Wirtschaftskammer Baselland

(= total pour les partenaires CH : 112.000 €)

- pour la partie française :
 - État français : 22.977,26 €
 - Région Alsace : 22.209,39 €
 - Département du Haut-Rhin : 51.242,60 €
 - CC des Trois Frontières : 5.770,61 €
 - CC du Jura Alsacien : 1.484,87 €
 - CC de la Porte du Sundgau : 1.343,95 €
 - CC Ill et Gersbach : 1.226,71 €
 - CC Porte de France Rhin Sud : 4.081,94 €
 - CC du Pays de Sierentz : 1.662,67 €

(= total pour les partenaires F : 112.000 €)

Die Beiträge der Kofinanzierungspartner werden jährlich nach Vorlage sowie Gutheissung der Jahresrechnung des Vorjahres fällig.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt für die deutschen Anteile auf das Konto Nr. 7-191422 (BLZ: 683 518 65) bei der Sparkasse Weil am Rhein, für die französischen Anteile auf das Konto Nr. 00017838545 / 38 bei der Caisse du Crédit Mutuel de Huningue und für die schweizerischen Anteile auf das Konto Nr. 10 610'500.0 bei der UBS in Basel.

Der Kofinanzierungsanteil des Département du Haut-Rhin wird direkt durch die Entlohnung des/r französischen Mitarbeiters/in erbracht, soweit diese Gebietskörperschaft den Mitarbeiter stellt. Ein eventueller Differenzbetrag fließt dem allgemeinen Budget der Einrichtung zu, auf der Grundlage einer jährlichen Aufstellung über die getätigten Personalausgaben.

Die Kofinanzierungsanteile des Département du Haut-Rhin, der Région d'Alsace und des Landes Baden-Württemberg stehen unter dem Vorbehalt der Bewilligung der entsprechenden Mittel für die Jahre 2014, 2015 und 2016.

Der Entscheid über die Beteiligung des französischen Staates erfolgt auf der Grundlage eines gesonderten Beschlusses nach der Bewilligung der entsprechenden Mittel.

Der Kofinanzierungsanteil der Communauté de Communes du Jura Alsacien ist für das Jahr 2014 genehmigt worden. Für die Jahre 2015 bis 2016 muss ein gesonderter jährlicher Entscheid durch den Conseil de Communauté getroffen werden.

Mobiliar und die übrige Einrichtung inklusive Bürotechnik und Telekommunikation sind Bestandteile des gemeinsamen Budgets.

Im Falle, dass das Gesamtbudget am Ende der Laufzeit nicht ausgeschöpft oder für nicht vereinbarte Zwecke verwendet worden sein sollte, wird der Überschuss im Verhältnis der Kofinanzierungsbeiträge an die einzelnen Partner zurückerstattet.

Les contributions des partenaires sont exigibles chaque année après présentation et acceptation des comptes annuels de l'exercice précédent.

Le versement des fonds se fait pour les participations allemandes sur le compte n° 7-191422 (BLZ: 683 518 65) auprès de la Sparkasse Weil am Rhein, pour les participations françaises sur le compte n° 00017838545 / 38 auprès de la Caisse du Crédit Mutuel de Huningue et pour les participations suisses sur le compte n° 10610'500.0 auprès de l'UBS Bâle.

La participation financière du Département du Haut-Rhin sera directement affectée à la rémunération du/de la chargé(e) de mission français dans la mesure où cette collectivité en assure le recrutement. Le solde éventuel fera l'objet d'un versement au budget global de l'instance, sur la base d'un état annuel des dépenses de personnel engagées.

Les contributions financières annuelles du Département du Haut-Rhin, de la Région d'Alsace et du Land du Bade-Wurtemberg sont soumises à l'inscription des crédits correspondants en Budget Primitif pour les années 2014, 2015 et 2016.

L'engagement financier de l'Etat ne sera pris par décision spécifique, qu'après réception de la délégation de crédits correspondante.

L'engagement financier de la Communauté de Communes du Jura Alsacien a été renouvelé pour l'année 2014. Pour les années 2015 à 2016, cette participation devra faire l'objet d'une décision spécifique annuelle du Conseil de Communautés.

Le mobilier et l'équipement des locaux, y compris le matériel informatique et de télécommunication, sont à la charge du budget commun.

Dans le cas où la totalité de la somme versée par les partenaires n'aurait pas été utilisée au terme de la période globale d'exécution, ou l'aurait été à d'autres fins que celles faisant l'objet de la convention, l'excédant leur sera reversé proportionnellement à l'apport de chacun.

Artikel 10: Zusammenarbeit mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel

Die Kooperation mit dem TEB ist in der Kooperationsvereinbarung beschrieben (s. Beilage 4). Diese ist integraler Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 11: Gültigkeit

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft und gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2016.

Artikel 12: Abänderung der Vereinbarung

Jede Modifizierung der Vereinbarung, insbesondere jedes Ausscheiden eines Kofinanzierungspartners während der in Artikel 10 stehenden Laufzeit der Vereinbarung, unterliegt der Unterzeichnung einer Zusatzvereinbarung in den gleichen Formen, die für die vorliegende Vereinbarung gelten.

Jeder Ausfall muss 4 Monate vor Ende des Kalenderjahres per Einschreiben zu Händen des/r Präsidenten/Präsidentin angezeigt werden. Dieser Ausfall wird nach Kenntnisnahme mit dem folgenden Haushalt wirksam.

Article 10 : Coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle

La coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle est inscrite dans la convention de coopération (cf annexe 4). Cette annexe fait partie intégrante de la présente convention.

Article 11 : Validité

Cette convention entre en vigueur au 1^{er} janvier 2014 et est applicable jusqu'au 31 décembre 2016.

Article 12 : Modification de la convention

Toute modification de la convention, notamment tout retrait d'un des cofinanceurs au cours de la période fixée à l'article 10, est soumise à la signature d'un avenant conclu dans les mêmes formes que la présente convention.

Tout retrait devra être annoncé 4 mois avant la fin de l'année calendaire par lettre recommandée adressée au/à la Président(e). Ce retrait une fois acté prendra effet au début de l'exercice budgétaire suivant.

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

Bärbel SCHÄFER
Regierungspräsidentin des
Regierungsbezirkes Freiburg

Marion DAMMANN
Landrätin des
Landkreises Lörrach

Landrat Tilmann BOLLACHER
Vorsitzender des Regionalverbandes
Hochrhein-Bodensee

Wolfgang DIETZ
Oberbürgermeister der
Stadt Weil am Rhein

Michael J. PISTECKY
Vorstandsvorsitzender der
RegioGesellschaft
Schwarzwald-Oberrhein

SCHWEIZER SEITE / PARTIE SUISSE :

Dr. Guy MORIN
Regierungspräsident
Kanton Basel-Stadt

Urs WÜTHRICH-PELLOLI
Regierungsrat
Kanton Basel-Landschaft

Dr. Kathrin AMACKER
Präsidentin der
REGIO BASILIENSIS

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

Stéphane BOUILLON
Préfet de la Région Alsace

Alain PERRET
Préfet du Département
du Haut-Rhin

Philippe RICHERT
Président du
Conseil Régional d'Alsace

Charles BUTTNER
Président du
Conseil Général du Haut-Rhin

Roland IGERSCHEIM
Président de la Communauté
de Communes des Trois Frontières

Dominique DIRRIG
Président de la Communauté de
Communes du Jura Alsacien

Denis WIEDERKEHR
Président de la Communauté de
Communes de la Porte du Sundgau

André BOHRER
Président de la Communauté de
Communes Ill et Gersbach

Martine LAEMLIN-DELMOTTE
Présidente de la Communauté de
Communes Porte de France Rhin Sud

Jean-Marie BELLARD
Président de la Communauté de
Communes du Pays de Sierentz

**VEREINBARUNG / CONVENTION 2014-2016-
ANNEXE 4 / BEILAGE 4 :
KOOPERATIONSVEREINBARUNG /
CONVENTION DE COOPÉRATION**



zwischen

- den Trägern der INFOBEST PALMRAIN
- und dem Verein Trinationaler Eurodistrict Basel, vertreten durch seine/n Präsidenten/Präsidentin

im Folgenden als Kooperationspartner bezeichnet,

wird auf der Grundlage

- der Vereinbarung über die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Oberrhein-Süd (INFOBEST PALMRAIN) 2014-2016,
- der Vereinssatzung des Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) sowie
- der Willenserklärung Maison TRIRHENA Palmrain

folgendes vereinbart:

Artikel 1: Zweck der Vereinbarung

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Trinationalen Eurodistricts Basel beabsichtigen der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel und die Informations- und Beratungsstelle INFOBEST PALMRAIN ihre Kräfte auf der Grundlage dieser Vereinbarung zu bündeln.

Diese Vereinbarung hat den Zweck, die Modalitäten für die verstärkte Zusammenarbeit des Vereins Trinationaler Eurodistrict Basel und der INFOBEST PALMRAIN zu regeln.

Artikel 2: Weiterführung der INFOBEST PALMRAIN

Die Kooperationspartner gewährleisten den Fortbestand der INFOBEST PALMRAIN im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem TEB-Verein durch die Anwendung nachstehender Grundsätze:

- Die bestehenden Kernaufgaben der INFOBEST PALMRAIN
 - Bürgerinformation und -beratung
 - Scharnierfunktion zwischen den Verwaltungen
 - Schaufenster für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 werden uneingeschränkt weitergeführt.
- Die trinationale Personalstruktur der INFOBEST PALMRAIN wird erhalten. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben personalrechtlich ihrer

entre

- les partenaires cofinanceurs d'INFOBEST PALMRAIN
- et l'Association Eurodistrict Trinationale de Bâle, représentée par son/sa Président(e),

ci-après dénommés "partenaires ETB/IP",

sur la base

- de la convention portant sur la poursuite de l'instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalière pour le sud du Rhin supérieur (INFOBEST PALMRAIN) pour 2014-2016,
- des statuts de l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle (ETB) ainsi que de
- la déclaration d'intention Maison TRIRHENA Palmrain

il est convenu ce qui suit :

Article 1 : Objet de la convention

Compte tenu des objectifs de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle et l'instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalières INFOBEST PALMRAIN décident d'unir leurs efforts sur la base de la présente convention.

La convention a pour objet de définir les modalités de la coopération renforcée entre l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle et INFOBEST PALMRAIN.

Article 2 : Modalités de poursuite d'INFOBEST PALMRAIN

Le maintien de la spécificité d'INFOBEST PALMRAIN, est assuré. Dans le cadre de la coopération entre l'ETB et INFOBEST PALMRAIN, les partenaires ETB/IP s'engagent à appliquer les principes suivants :

- Le cœur de métier d'INFOBEST PALMRAIN, à savoir
 - le service d'information et conseil pour les citoyens
 - la fonction de charnière entre les administrations
 - le rôle de vitrine de la coopération transfrontalière
 est maintenu sans restriction.
- La trinationnalité de l'équipe des permanents d'INFOBEST PALMRAIN est conservée. En matière de droit du travail, le personnel d'INFOBEST restera

jeweiligen Anstellungskörperschaft und in Bezug auf die Aufgabenwahrnehmung - soweit im Folgenden keine andere Festlegungen getroffen sind sowie im Zweifelsfall - allein dem Aufsichtsgremium unterstellt.

- Der Außenauftritt der INFOBEST PALMRain erfolgt unter eigenem Namen und Logo.
- Über die Aufgabenwahrnehmung der INFOBEST PALMRain entscheidet, soweit in dieser Vereinbarung keine anderweitigen Festlegungen getroffen sind, sowie im Zweifelsfall allein dessen Aufsichtsgremium.
- Die Finanzierung und Budgetierung der beiden Einrichtungen erfolgt jeweils unabhängig voneinander.

Artikel 3: Zusammenarbeit zwischen dem Trinationalen Eurodistrict Basel und INFOBEST PALMRain

Bei der zukünftigen Entwicklung und Durchführung neuer Aufgaben sollen die Ergebnisse des „*Audit über die zukünftige Ausrichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Maison TRIRHENA Palmrain*“ von 2006 sowie die Willenserklärung Maison TRIRHENA Palmrain vom 21. Juni 2003 berücksichtigt werden.

Die INFOBEST PALMRain stellt in den Themenbereichen Arbeitsmarkt, Soziales und Steuern insbesondere für den Perimeter des Trinationalen Eurodistrict Basel die Vernetzung der zuständigen Fachstellen sicher und arbeitet insoweit den Organen des TEB-Vereins zu.

Vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen Verbesserung der Bürgernähe erarbeiten die beiden Einrichtungen einen gemeinsamen Außenauftritt. Es soll eine größtmögliche Annäherung der visuellen Erkennungsmerkmale der beiden Einrichtungen erreicht werden.

Die Präsidenschaften der beiden Einrichtungen werden zeitlich angepasst und durch einen Vertreter des gleichen Landes sichergestellt. Die Termine für die Sitzungen auf politischer sowie technischer Ebene der beiden Einrichtungen sind so weit als möglich örtlich und zeitlich aufeinander abzustimmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Trinationaler Eurodistrict Basel und der INFOBEST PALMRain arbeiten im weiteren vor allem in folgenden Bereichen zusammen, soweit dadurch Synergien im beiderseitigen Interesse geschaffen werden können:

- Beschaffung von Material und Ausstattung, insbesondere bei der Anschaffung von Großgeräten, Mobiliar und Büromaterial, sowie Abschluss von Wartungsverträgen
- Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Präsentationen und Vorbereitung/Organisation bzw. Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Presseauswertung und Dokumentation

rattaché aux collectivités employeuses respectives. Sauf précision expresse dans la présente convention, l'exécution des missions restera soumise à la seule autorité du Comité Directeur ; ce principe prévaut également en cas de litige.

- La communication extérieure d'INFOBEST PALMRain se fera sous son propre nom et logo.
- Sauf précision expresse dans la présente convention, les missions d'INFOBEST PALMRain seront décidées par son Comité Directeur ; ce principe prévaut également en cas de litige.
- Le financement et le budget de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et d'INFOBEST PALMRain resteront indépendants l'un de l'autre.

Article 3 : Coopération entre l'Eurodistrict Trinational de Bâle et INFOBEST PALMRain

Le développement et la prise en charge future d'éventuelles nouvelles missions par INFOBEST PALMRain devront prendre en compte les résultats de l'«*Audit sur l'avenir de la coopération transfrontalière au sein de la Maison TRIRHENA Palmrain*» réalisé en 2006, ainsi que la déclaration d'intention Maison TRIRHENA Palmrain du 21 juin 2003.

INFOBEST PALMRain assure l'interconnexion entre les institutions compétentes dans les domaines du marché du travail, de l'impôt et du social, spécifiquement pour le périmètre de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et apporte ainsi son soutien aux organes de l'association ETB.

Dans l'optique de l'amélioration continue du service public de proximité, les deux structures élaborent un concept de communication commun, en tentant d'harmoniser au mieux les caractéristiques visuelles les symbolisant.

Les présidences des deux structures seront assurées pour la même durée par un(e) ou des représentant(es) d'un même pays et leurs réunions statutaires se tiendront dans la mesure du possible en un même lieu et aux mêmes dates.

De plus, dès lors qu'il sera possible de développer des synergies servant un intérêt mutuel, les permanents de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et ceux d'INFOBEST PALMRain s'engagent à coopérer, en particulier dans les domaines suivants :

- acquisition de matériel et d'équipement, notamment d'appareils de bureautique et de communication, de mobilier et de matériel de bureau, ainsi que la signature de contrats d'entretien
- relations publiques, présentations conjointes de et participation à des manifestations et salons, revues de presse et documentation

- Bereitstellung und Nutzung von Sitzungsräumlichkeiten und Tagungsinfrastruktur
- Vereinheitlichung der Wegweisung
- Verlinkung des beiderseitigen Internetauftritts

Die Zusammenarbeit umfasst dabei auch den regelmäßigen Informationsaustausch zu Fragen im gemeinsamen Interesse sowie die gegenseitige frühzeitige Unterrichtung über geplante Anschaffungen, Aktivitäten und Nutzungen.

Der/die Geschäftsführer/in steht mit dem/der Team-Sprecher/in der INFOBEST PALMRain in regelmäßigem Austausch hinsichtlich der Zusammenarbeit und der Umsetzung dieser Vereinbarung. Als Grundlage hierfür sind die beiden Jahresarbeitsprogramme weitmöglichst aufeinander abzustimmen.

Artikel 4: Gemeinsame Anschaffungen, Nutzung und Finanzierung

Für gemeinsame Anschaffungen wird ein Inventar geführt. Die Modalitäten der Nutzung und Verwaltung der gemeinsamen Anschaffungen sowie die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten werden in der Regel durch schriftliche Absprache zwischen dem INFOBEST-Team und der Geschäftsstelle des TEB-Vereins festgelegt.

Die Kostentragung für gemeinsame Anschaffungen und Nutzungen erfolgt in der Regel jeweils hälftig, soweit der Sache und dem Grund nach eine Abweichung von dieser Regelung nicht geboten ist.

Artikel 5: Umsetzung und Begleitung

Die Umsetzung dieser Vereinbarung wird begleitet und überprüft durch die fachliche Koordinationsgruppe (FKG) des TEB-Vereins und die Projektgruppe der INFOBEST PALMRain.

Bei Zweifelsfällen hinsichtlich der Umsetzung der Vereinbarung entscheiden das Präsidium des TEB-Vereins und der Ausschuss der INFOBEST PALMRain gemeinsam.

Artikel 6: Laufzeit der Vereinbarung

Diese Vereinbarung gilt auf unbestimmte Zeit.

Die Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten durch die Träger der INFOBEST PALMRain bzw. den Vorstand des TEB-Vereins gekündigt werden.

- mise à disposition et utilisation de salles de réunion et d'équipement de ces locaux
- harmonisation de la signalisation extérieure ;
- liens réciproques de et vers les sites internet des deux structures

La coopération inclut un échange d'information régulier sur les questions d'intérêt commun, ainsi qu'une concertation en amont sur les investissements, les activités et les utilisations d'équipements prévus.

Le/la Directeur/trice de l'association ETB et le/la porte-parole de l'équipe INFOBEST PALMRain se concertent régulièrement pour faciliter la coopération entre les deux structures et l'application de cette convention. À cet effet, les deux programmes de travail annuels seront autant que possible adaptés l'un à l'autre.

Article 4 : Acquisitions, utilisations et financement communs

Les acquisitions communes seront répertoriées dans un inventaire. Les modalités d'utilisation et de gestion de cet équipement, de même que des locaux utilisés conjointement, seront en règle générale définies par écrit entre les équipes des permanents d'INFOBEST et de l'ETB.

Le financement des acquisitions communes, ainsi que de l'infrastructure utilisée conjointement, est en règle générale assuré par moitié par chacune des structures, sous réserve qu'aucune raison objective ne s'y oppose.

Article 5 : Mise en œuvre et accompagnement

La mise en œuvre de cette convention sera suivie par le Groupe de Coordination Technique (CTC) de l'association ETB et par le Groupe de Projet d'INFOBEST PALMRain.

En cas de difficultés concernant la mise en œuvre de cette convention, une solution sera définie en commun par les bureaux de l'association ETB et d'INFOBEST PALMRain.

Article 6 : Durée de la convention

Cette convention est valable pour une durée indéterminée.

Elle peut être résiliée par les partenaires cofinanceurs d'INFOBEST PALMRain ou le Comité de Direction de l'association ETB moyennant un préavis de trois mois.



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Comité Directeur Vorstand

12. 04. 2013, Rathaus Basel

Point 2:

Information sur le budget prévisionnel 2014-2015-2016

Annexe :

Budget prévisionnel 2014-2015-2016

Traktand 2 :

Information zum vorläufigen Betriebs-kostenhaushalt 2014-2015-2016

Anhang :

Vorläufiger Betriebskostenhaushalt 2014-2015-2016



Comité Directeur Vorstand

Date / Datum: 12.04.2013, de 14.00-15.00
Lieu / Ort: Hôtel de Ville de Bâle / Rathaus Basel

Finances 2014-2016 l'Administration ETB

Le budget proposé pour la période 2014-2016 se base sur une augmentation annuelle des ressources de 10 000 euros pour la période 2014-2016 par rapport à la période 2011-2013.

Il est proposé de maintenir la clef de répartition habituelle entre la Suisse (50%), l'Allemagne (25%) et la France (25%).

Les ressources sont constituées de cotisations et de subventions : le taux des cotisations reste le même (100 et 200 euros selon la taille des membres) la part des subventions augmentant de 10 000 euros par année.

- Montant des cotisations : 10 100 euros
- Montant des subventions : 325 000 euros.

Cette augmentation de subventions permet à peine à l'association d'absorber les augmentations liées aux effets de l'indexation des dépenses incompressibles que sont les loyers et charges locatives, frais de personnel, prestataires externes :

- Le hosting du site internet
- La location du photocopieur
- La maintenance informatique
- Les assurances
- Les honoraires du Commissaire aux

Finanzen 2014-2016 der TEB Geschäftsstelle

Das vorgeschlagene Budget für die Periode 2014-2016 basiert auf einer jährlichen Ressourcenerhöhung von 10 000 Euro für die Periode 2014-2016 im Vergleich zur Periode 2011-2013.

Es wird vorgeschlagen, den üblichen Verteilungsschlüssel zwischen der Schweiz (50%), Deutschland (25%) und Frankreich (25%) beizubehalten.

Die Ressourcen ergeben sich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Fördermitteln: der Beitragssatz bleibt unverändert (100 und 200 Euro je nach Größe des Mitglieds), der Fördermittelanteil steigt auf 10 000 Euro pro Jahr.

- Betrag der Mitgliederbeiträge: 10 100 Euro
- Betrag der Fördermittel: 325 000 Euro.

Diese Erhöhung der Fördermittel ermöglicht dem Verein nicht einmal, die Erhöhungen, die sich aus der Indexierung der nicht reduzierbaren Ausgaben ergeben, zu übernehmen. Dazu zählen die Mieten und Mietnebenkosten, die Personalkosten und externe Dienstleister:

- Hosting der Internetseite
- Miete des Fotokopierers
- EDV-Wartung
- Versicherungen
- Honorare für Rechnungsprüfer



Comptes

La logique des dépenses proposée reste la même que pour la période 2011-2013 : économiser là où c'est possible pour maintenir l'équipe en place.

Les lignes budgétaires qui sont prévues à la baisse par rapport à la période 2011-2013 sont celles où des économies sont encore possibles pour une courte période :

- L'acquisition de matériel informatique (pour la période après 2016, il sera nécessaire de renouveler le serveur)
- L'achat de statistiques
- Les fournitures administratives et les photocopies
- Les cadeaux à la clientèle
- L'achat de journaux
- Les voyages et déplacements
- Les frais de réception
- La publicité communication
- Les frais postaux
- Les télécommunications

La ligne budgétaire des salaires correspond aux 2,8 postes équivalents temps plein de l'équipe de l'administration actuelle. Le financement du salaire de la cheffe de projet du fonds de microprojets par le projet INTERREG se termine à la fin de l'année 2014. Cette personne dispose d'un contrat à durée indéterminée. Le budget proposé n'intègre ni prime de licenciement, ni l'intégration de son salaire dans le budget de l'administration, car l'hypothèse suivie est que cette personne pourra être affectée à un projet INTERREG V à partir du début de l'année 2015.

Le directeur de l'ETB propose de maintenir la cotisation à la Mission Opérationnelle Transfrontalière qui permet à l'ETB (membre fondateur de la MOT) de rester dans le réseau des structures européennes de la coopération transfrontalière. La MOT a fait un effort important pour les structures associatives comme l'ETB en réduisant le niveau de

Die Logik der vorgeschlagenen Ausgaben bleibt gegenüber der Periode 2011-2013 unverändert: sparen wo es möglich ist, um das Team beizubehalten.

Die Haushaltslinien die im Vergleich zur Periode 2011-2013 rückläufig sein werden, sind die, für die Einsparungen für eine kurze Dauer noch möglich sind:

- Erwerb von Hardware (für die Periode nach 2016 wird eine Erneuerung des Servers notwendig)
- Kauf von Statistiken
- Bürobedarf und Fotokopien
- Geschenke
- Kauf von Zeitungen
- Reisen
- Empfangskosten
- Werbung, Kommunikation
- Post
- Telekommunikation

Die Haushaltslinie der Gehälter bezieht sich auf 2,8 Vollzeitstellen des aktuellen Teams der Geschäftsstelle. Die Finanzierung des Gehalts der Projektleiterin des Kleinprojektfonds durch das INTERREG-Projekt endet zum Jahresende 2014. Diese Person ist mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag angestellt. Der Haushalt schlägt vor, dass weder eine Entlassungsentschädigung integriert noch eine Aufnahme ihres Gehalts in den Haushalt der Geschäftsstelle vorgenommen wird, da angenommen wird, dass diese Person ein INTERREG V Projekt ab Jahresanfang 2015 übernehmen könnte.

Der TEB-Geschäftsführer schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für die „Mission Opérationnelle Transfrontalière“ aufrechtzuerhalten, da der TEB (Gründungsmitglied der MOT) dadurch in den europäischen Strukturnetzwerken der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bleibt. Die MOT hat für Vereinsstrukturen wie der TEB große Anstrengun-



cotisation de moitié, passant d'une cotisation annuelle de 6000 euros à une cotisation annuelle de 3000 euros.

Le budget 2014-2016 ne prévoit ni budget pour les stagiaires (un stagiaire pour une durée de six mois coûte en France environ 2 500 euros) ni budget spécifique pour le secrétariat du conseil consultatif, une solution ayant été trouvée en interne au sein de l'administration de l'ETB. Il ne comprend pas non plus de budget qui serait mis à la disposition des différents groupes de travail pour des actions ad-hoc.

gen unternommen, indem sie die Mitgliedsbeiträge um die Hälfte reduziert hat. Anstatt einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 6 000 Euro, sind nun nur noch 3 000 Euro zu zahlen.

Der Haushalt 2014-2016 sieht weder ein Budget für Praktikanten (ein Praktikant kostet in Frankreich für die Dauer von sechs Monaten ca. 2 500 Euro) noch ein spezifisches Budget für das Sekretariat des Districtsrats, da eine Lösung intern in der TEB-Geschäftsstelle gefunden wurde. Es beinhaltet zudem kein Budget, das verschiedenen Arbeitsgruppen für ad-hoc Maßnahmen zur Verfügung gestellt wird.

FD, 25.03.2013

Verwaltung TEB / Administration ETB			
RECETTES GENERALES HORS PROJETS / GESAMTEINNAHMEN OHNE PROJEKTE	Prévision 2014	Réalisé 2015	Prévision 2016
Ressources de l'administration / Mittel für die Geschäftsstelle			
<i>Cotisations membres / Mitgliederbeiträge</i>	10 100,00 €	10 100,00 €	10 100,00 €
<i>Subventions selon convention triannuelle / Kofinanzierung nach dreijährigen Vereinbarung</i>	325 000,00 €	325 000,00 €	325 000,00 €
<i>Subventions CH / Kofinanzierung CH</i>	162 500,00 €	162 500,00 €	162 500,00 €
<i>Subventions D / Kofinanzierung D</i>	81 250,00 €	81 250,00 €	81 250,00 €
<i>Subventions F / Kofinanzierung F</i>	81 250,00 €	81 250,00 €	81 250,00 €
TOTAL RESSOURCES ADMINISTRATION ETB / GESAMT	335 100,00 €	335 100,00 €	335 100,00 €

Budget 2014-2016			
Ausgaben der TEB Verwaltung / Dépenses de l'administration ETB			
DEPENSES GENERALES HORS PROJETS	Prévision 2014	Prévision 2015	Prévision 2016
Installations générales/ Allgem. Instal			
Total	600,00 €	600,00 €	600,00 €
Acquisition matériel informatique / Kauf IT			
Total	2 000,00 €	2 000,00 €	2 000,00 €
Achats d'études statistiques / Kauf Studien und Daten			
Total	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Entretien du site internet / Wartung der WebSeite			
Total	2 800,00 €	2 800,00 €	2 800,00 €
Fournitures entretien et petits équipements/ Wartungsmat. Geringwertige Wirtschaftsgüter			
Total	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Fournitures administratives /Büromaterial			
Copie / Kopien			
Total	3 000,00 €	3 000,00 €	3 000,00 €
Cadeaux à la clientèle / Geschenke			
Total	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Traductions / Übersetzungen			
Total	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Maison TRIRHENA location locaux / Miete Büroräume			
(+2% par an) Total	33 763,00 €	34 438,00 €	35 127,00 €
Locations mobilières :photocopieur leasing, entretien / Leasing & Wartung des Kopierers			
Total	2 050,00 €	2 070,00 €	2 100,00 €
Entretien réparation biens mobiliers / Erhaltungsaufwand			
Total	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Maintenance informatique/ Wartung IT			
(+2% par an) Total	6 500,00 €	6 630,00 €	6 763,00 €
Assurance locaux: indexation annuelle / Gebäudeversicherung mit Indexierung			
(+2% par an) Total	750,00 €	765,00 €	785,00 €
Assurance flotte / KFZ Versicherung			
(+2% par an) Total	1 836,00 €	1 873,00 €	1 910,00 €
Assurance dirigeants: indexation annuelle / Haftpflichtversicherung der Vorstandsmitglieder			
Total	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Documentation - Journaux: indexation annuelle/ allg. Und teschnische Litteratur - Zeitungen Zeitschriften			
Total	900,00 €	900,00 €	900,00 €
Honoraires - Commissaire aux comptes/ Honorare Wirtschaftsprüfer			
Total	6 574,00 €	6 578,00 €	6 574,00 €

DEPENSES GENERALES HORS PROJETS	Prévision 2014	Prévision 2015	Prévision 2016
Honoraires - Expert-comptable/ Honorare Rechnungsprüfer			
Total	7 930,00 €	7 950,00 €	7 950,00 €
Honoraires - Autres/ Honorare sonst.			
Total	2 000,00 €	2 000,00 €	2 000,00 €
Frais d'acte et contentieux/ Gebühren Forderungseinz. +sonst.)			
Total	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Formation des salariés - Cotisation obligatoire / Fortbildung - Pflichtbetrag			
Total	3 150,00 €	3 150,00 €	3 150,00 €
Salaires, charges (280%) / Löhne und Lohnnebenkosten			
(+1% par an) Total	246 424,00 €	248 888,00 €	251 377,00 €
Médecine du Travail / Betrag Arbeitsmedizin			
Total	400,00 €	415,00 €	430,00 €
Voyages et déplacements Reisekosten			
Total	1 500,00 €	1 500,00 €	1 500,00 €
Réceptions - Workshops- boissons / Empfang - Workshops- Getränke			
Total	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Publicité - Communication - annonce / PR-Kommunikation- Inserate			
Total	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Frais postaux / Briefversand-Portokosten			
Total	1 000,00 €	1 000,00 €	1 000,00 €
Téléphone et internet / Telefon und Internet			
Total	4 000,00 €	4 000,00 €	4 000,00 €
Frais bancaires comptes association / Bankgebühren Vereinskonten			
Total	550,00 €	600,00 €	600,00 €
TOTAL ADMINISTRATION / VERWALTUNG	328 677,00 €	332 107,00 €	335 516,00 €
Cotisations obligatoires MOT / Mitgliederbeitrag MOT	3 000,00 €	3 000,00 €	3 000,00 €
Stagiaires / Praktikantengeld	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Secrétariat conseil consultatif / Sekretariat Districtrat (30% ETP)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TOTAL ADMINISTRATION + MODULES OPTIONNELS / TOTAL VERWALTUNG + OPTIONEN	331 677,00 €	335 107,00 €	338 516,00 €

INFOBEST PALMRain 2014-2016 – Budget

(alle Beträge in EURO / tous les montants en EURO)

(unter Einbezug der Kostensteigerungen / intégrant l'augmentation des coûts)

VEREINBARUNG / CONVENTION 2014-2016

Zum Vergleich / comme référence:

	Jahresbudget / Budget annuel 2014-2016			Total 3 Jahre	Jahresbudget / Budget annuel 2011-2013		
Personalkosten / coût de personnel							
Löhne/Soziallasten; salaires et charges D	65'000				63'500		
Löhne/Soziallasten; salaires et charges F	50'500				43'800		
Löhne/Soziallasten; salaires et charges CH	102'000				67'500		
Löhne/Soziallasten; salaires et charges Assistentin/assistante	48'000				45'700		
Übrige Personalkosten/Praktikanten; coûts de personnel divers / indemnisations stagiaires	2'000				1'000		
Total		267'500	79.6%	802'500		221'500	76.1%
Raumkosten / locaux et équipements							
Miete; loyer	26'500				25'000		
Betriebskosten Büroräume; entretien locaux	12'500				10'000		
Unterhalt Geräte/Einricht. ; entretien matériel et équipement de bureau	2'000				2'000		
Ersatz Geräte/Einrichtungen; remplacement matériel et équipement de bureau	1'500				4'000		
Total		42'500	12.6%	127'500		41'000	14.1%
Laufende Kosten Bürobetrieb / dépenses courantes pour le fonctionnement du bureau							
Büromaterial; fournitures de bureau	3'000				4'000		
Dokumentation; documentation	1'000				1'500		
Post- und Fernmeldegebühren; poste et télécommunications	12'000				12'000		
Zeitungen/Zeitschriften; presse et autre documentation écrite	1'000				1'000		
Kurse; stages de formation	1'000				1'000		
Bankgebühren; frais bancaires	1'000				1'000		
Sonstiges; divers	500				500		
Total		19'500	5.8%	58'500		21'000	7.2%
Reise- und Repräsentationskosten / frais de déplacement et représentation							
Veranstaltungen und PR; manifestation et relations publiques	2'000				2'000		
Reisekosten Mitarbeiter; frais de déplacement du personnel	3'500				4'000		
Spesen Aufsichtsgremium/Projektgruppe; frais p. réunions Comité Directeur / Groupe de Projet	500				500		
Total		6'000	1.8%	18'000		6'500	2.2%
Reserve / réserve		500	0.1%	1'500		1'000	0.3%
TOTAL		336'000	100.0%	1'008'000		291'000	100.0%

Innerhalb des Gesamtbudgetrahmens sind die einzelnen Posten deckungsfähig. / Les postes peuvent se recouvrir à l'intérieur des différents chapitres.

Restmittel am Ende der Finanzierungsphase sind an die Träger zurückzuerstatten. / A l'issue de la phase de financement l'excédent budgétaire sera reversé proportionnellement aux cofinanceurs.

Finanzierung des Gesamt-Budgets zu je einem Drittel durch die deutsche, französische und Schweizer Seite / Budget commun financé par tiers par les partenaires français, suisses et allemands.

Der Berechnung der budgetierten CH-Personalkosten wurde ein Umrechnungskurs CHF/EURO von 1.25 zugrundegelegt. / Les coûts salariaux prévisionnels pour le poste de chargé(e) de mission suisse sont basé sur un taux de change de 1 € = 1,25 CHF.